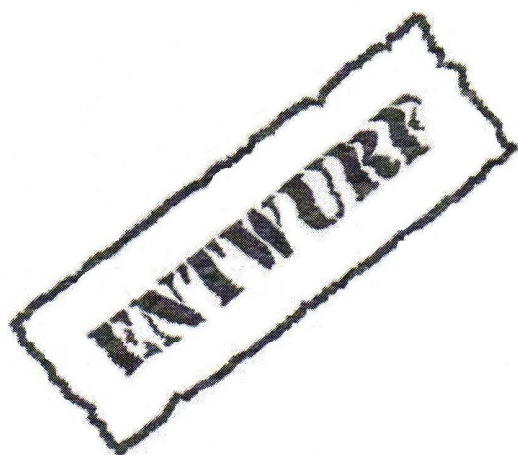
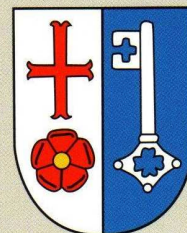




Haushaltsplan
Stadt Lügde



2010

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seiten
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3 - 5
Bestätigungsvermerk	6
Vorbericht	
Erläuterung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	7 - 11
Vorentwurf Eröffnungsbilanz	11 - 13
Ergebnisplan	14 - 17
Finanzplan	17 - 19
Verpflichtungsermächtigungen, Steuer- und Gebührensätze	20 - 21
Budgets	21 - 22
Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen	22 - 58
Grafiken / Produktplan	59 - 66
Gesamtergebnisplan	67
Gesamtfinanzplan	68
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	69 - 186
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	187
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	188
Stellenplan	189 - 195
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	196 - 197
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	198 - 199
Bericht über Beteiligungen	200
Forstwirtschaftsplan	201 - 204
Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserwerk	205 - 207

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen:

31.12.1987:	10.864
31.12.1988:	10.738
31.12.1989:	10.964
31.12.1990:	11.248
31.12.1991:	11.283
31.12.1992:	11.444
31.12.1993:	11.754
31.12.1994:	11.928
31.12.1995:	12.003
31.12.1996:	11.907
31.12.1997:	11.989
31.12.1998:	11.944
31.12.1999:	11.811
31.12.2000:	11.718
31.12.2001:	11.603
31.12.2002:	11.515
31.12.2003:	11.397
31.12.2004:	11.280
31.12.2005:	11.094
31.12.2006:	10.928
31.12.2007:	10.816
31.12.2008:	10.651

Schülerzahlen:

	Grundschule Lügde	Grundschule Elbrinxen	Grundschule Rischnau	Hauptschule Lügde	Realschule Lügde	Schüler insgesamt
Oktober 83	252	116	134	558	-	1.060
Oktober 84	235	111	123	517	-	986
Oktober 85	230	115	119	454	-	918
Oktober 86	234	117	116	394	-	861
Oktober 87	239	106	110	350	-	805
Oktober 88	248	108	107	336	-	799
Oktober 89	254	104	116	323	-	797
Oktober 90	246	115	129	322	-	812
Oktober 91	253	122	124	290	-	789
Oktober 92	250	124	140	330	-	844
Oktober 93	259	138	146	304	66	913
Oktober 94	283	132	146	283	104	948
Oktober 95	291	134	139	269	177	1.010
Oktober 96	301	131	151	268	239	1.090
Oktober 97	324	126	151	260	313	1.174
Oktober 98	363	133	145	232	365	1.238
Oktober 99	382	139	159	211	369	1.260
Oktober 00	368	159	134	212	407	1.280
Oktober 01	384	156	139	207	413	1.299
Oktober 02	349	157	132	216	440	1.294
Oktober 03	345	138	124	216	444	1.267
Oktober 04	319	147	124	210	471	1.271
Oktober 05	297	127	118	222	502	1.266
Oktober 06	278	112	120	221	481	1.212
Oktober 07	264	110	113	198	477	1.162
Oktober 08	240	84	100	185	452	1.061
Oktober 09	213	83	88	169	450	1.003

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung
der Haushaltssatzung
vom TT. MM 2010**

**1. Haushaltssatzung der Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) hat der Rat der Stadt Lügde mit Beschluss vom TT. MM. 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	18.605.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.661.500 EUR

im **Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.620.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.269.600 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs- tätigkeit auf	6.041.700 EUR
--	----------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs- tätigkeit auf	6.569.700 EUR
--	----------------------

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.476.400 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden mit 180.000 € veranschlagt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

1.775.808 EUR

festgesetzt.

Die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

1.280.192 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf

192 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf

381 v.H.

2. Gewerbesteuer

403 v.H.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO NW dem Landrat des Kreises Lippe als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Detmold mit Schreiben vom TT. MM. 2010 angezeigt worden.

Die nach § 75 Abs. GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde Detmold mit Schreiben vom TT.MM.2010 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Rathaus der Stadt Lügde, Am Markt 1, Zimmer 16, eingesehen werden.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lügde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lügde, den TT. MM. 2010

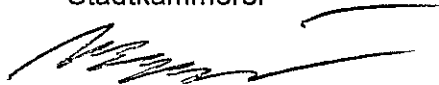
Reker
Bürgermeister

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Haushaltsjahr 2010 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Lügde, den 16. März. 2010

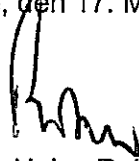
Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer



Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Haushaltsjahr 2010 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der zurzeit gültigen Fassung bestätigt.

Lügde, den 17. März. 2010



Heinz Reker
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Lügde für das Haushaltsjahr 2010

1. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gem. § 1 des Gesetzes zur Einführung des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements** für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen haben alle Kommunen spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Stadt Lügde hat die Umstellung von der bisherigen Kameralistik auf das NKF zum 01. Januar 2008 vorgenommen.

1.2 Drei-Komponenten-System

Das Neue Kommunale Finanzmanagement sieht den Haushaltsplan weiterhin im Zentrum der kommunalen Planung, Bewirtschaftung und Rechenschaft. Die Bedeutung für die Kommunen wird nachdrücklich dadurch unterstrichen, dass die Zuständigkeiten und das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren grundsätzlich weiter gelten.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem reinen Geldverbrauchskonzept hin zu einem vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden im kameralen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Grundlage ist die in der Privatwirtschaft bewährte doppelte Buchführung (Doppik) unter Beachtung von kommunalen Besonderheiten.

Durch diese Umstellung ändert sich auch die Darstellung des kommunalen Haushaltes grundlegend. Der doppische Produkthaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

- Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen der Kommune auf der Aktivseite und die dem gegenüber stehende Finanzierung auf der Passivseite stichtagsbezogen dar. So wird transparent ausgewiesen, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.
- Der Ergebnisplan beinhaltet alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge und damit das bewertete Ressourcenaufkommen und den bewerteten Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres. Er ist somit wichtigster Bestandteil des neuen kommunalen Haushalts.
- Im Finanzplan hingegen sind die voraussichtlichen Zahlungsströme in Form von Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt. Er begründet damit die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen, die nicht gleichzeitig einen Aufwand darstellen und somit nicht im Ergebnisplan enthalten sind. Hierzu gehören insbesondere die investiven Auszahlungen.

1.2.1 Bilanz / Eröffnungsbilanz

Die Bilanz hat sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Entscheidend bei den Vermögensgegenständen ist das wirtschaftliche Eigentum. Dies begründet sich dadurch, dass die Kommune Trägerin von Nutzen und Lasten ist, also die reale Verfügungsgewalt über das Wirtschaftsgut ausüben kann.

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden erstmals erfasst und in einer Eröffnungsbilanz dargestellt. Problematisch dabei ist, dass diese Eröffnungsbilanz im bereits laufenden Geschäftsbetrieb zu erstellen ist. In der Vergangenheit ist eine derartige Erfassung und Bewertung unterblieben.

Zweck der Eröffnungsbilanz ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde zu vermitteln. Dies setzt voraus, dass ein vollständiges Inventar angelegt wird und sämtliche Vermögensgegenstände sachgerecht bewertet werden.

Die Bewertung des Vermögens in der Eröffnungsbilanz erfolgt unter Abweichung von der grundsätzlichen Orientierung der Bewertung an Anschaffungs- und Herstellungskosten auf Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Ziel ist eine zügige und wirtschaftliche Vorgehensweise bei der Bewertung. Hierfür wurden zahlreiche Bewertungsvereinfachungsmethode zugelassen.

Die in der Eröffnungsbilanz aufgrund der Bewertung nach vorsichtig geschätzten Zeitwerten ermittelten Werte stellen die Anschaffungs- und Herstellungskosten der zukünftigen Jahre dar. Die Gemeinde wird somit so gestellt, als hätte sie mit Beginn des ersten Jahres der doppelten Buchführung alle Vermögensgegenstände zu dem Preis erworben, der sich in der Bilanz auf der Aktivseite durch das Anlage- und Umlagevermögen ergibt. Änderungen der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Werte sind nur unter engen Voraussetzungen zulässig.

Die Grundlage für die Eröffnungsbilanz bildet die erstmalige Inventur des Vermögens, der Schulden und der Rechnungsabgrenzungsposten. Durch Zählen, Messen und Wiegen im Rahmen der körperlichen Inventur oder der Buch- und Beleginventur müssen alle relevanten Daten erfasst und im Inventar zusammengeführt werden.

Die Bilanz liefert wichtige Informationen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite der Bilanz gibt wichtige Anhaltspunkte für die Beurteilung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

Als Eigenkapital wird der Rest betrachtet, der nach Abzug aller Verpflichtungen vom Vermögen (Aktivseite) verbleibt. Das Eigenkapital stellt lediglich eine rechnerische Größe dar und darf nicht mit liquiden Mitteln verwechselt werden.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden ausdrücklich mit in das Grunderfordernis der Vollständigkeit der Bilanz einbezogen. Sie sind aber weder dem Vermögen noch dem Eigenkapital oder den Schulden zuzurechnen. Ihre Funktion besteht darin, ein periodengerechtes Ergebnis auszuweisen.

1.2.2 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan steht im Zentrum der Kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle voraussichtlichen Ressourcenzuwächse und geplanten Ressourcenverbräuche innerhalb einer Rechnungsperiode. Das Neue Kommunale Finanzmanagement arbeitet mit den Rechengrößen „Ertrag“ für das Ressourcenaufkommen und „Aufwand“ für den Ressourcenverbrauch. Diese Begriffe wurden inhaltlich der kaufmännischen Buchführung entnommen. Die Ergebnisrechnung entspricht somit in wesentlichen Teilen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Gegenüber dem kameralen Rechnungswesen wird der Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt dabei vor allem einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später wirksam werdenden Auszahlungen (z. B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen). Auf die Erläuterung der betreffenden Produktsachkosten wird verwiesen.

Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsplan entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit verursacht wird.

Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und hat Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals.

Der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Aufwendungen sind in der Haushaltsatzung festzulegen. Im Ergebnisplan werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Dabei wird insbesondere unterschieden zwischen ordentlichen Erträgen / Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen, die nicht zum normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit gehören. Die Bildung von Zwischensalden erlaubt eine weitergehende Analyse.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplanes ist auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplanes vorzunehmen. Dadurch soll die Grundlage für eine fundierte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und für eine interkommunale Vergleichbarkeit geschaffen werden. Der Kontierungsplan löst den Gruppierungsplan des kameralen Haushaltsrechtes ab. Ein Ertragskonto beginnt immer mit der Ziffer 4, ein Aufwandskonto mit der Ziffer 5.

1.2.2.1 Haushaltsausgleich

Jede Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss deshalb in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Durch die Einbeziehung der flächendeckenden Abschreibungen sowie der Zuführungen zu Rückstellungen bei den Aufwendungen gestaltet sich der Haushaltsausgleich in der Doppik gegenüber der Kameralistik schwieriger.

Insbesondere zur Abfederung solcher nach der Umstellung auf die Doppik aufgedeckter Belastungen wurde im NKF ein Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage definiert. Dies ist eine Rücklage eigener Art, also nicht Teil der allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, jedoch begrenzt durch ein Drittel der Finanzkraft. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen.

Die einmalig im Zuge der Eröffnungsbilanz als gesonderter Posten anzusetzende Ausgleichsrücklage kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Kann also der Fehlbetrag eines Ergebnisplanes durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, gilt der Haushalt als ausgeglichen.

Ausgehend von dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs kennt die Gemeindeordnung ein abgestuftes – am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit orientiertes – System aufsichtsrechtlicher Kontrollen der Haushaltswirtschaft. Der ausgeglichene Haushalt bedarf weiterhin nur der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Das gilt auch für den Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft und verringert sich das Eigenkapital weiter, kann die Gefährdung der stetigen Aufgabenerfüllung nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher bedarf jede Verringerung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die allgemeine Rücklage ist eine Unterposition des Eigenkapitals und darf nicht mit der kameralen Rücklage verwechselt werden.

Zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- oder Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sollte innerhalb des Konsolidierungszeitraumes von 3 Jahren kein Haushaltsausgleich herbeigeführt werden können, ist die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht.

1.2.3 Finanzplan

Der Ergebnisplan stellt die Erträge und Aufwendungen periodengerecht dar. Periodengerecht bedeutet, dass der Zeitpunkt des tatsächlichen Entstehens über die Zuordnung zum jeweiligen Haushaltsjahr entscheidet. Im bisherigen kameralen Haushaltsrecht bestimmte dagegen grundsätzlich der Zeitpunkt der Zahlung die Zuordnung zum Haushaltsjahr (Kassenwirksamkeitsprinzip).

Das neue doppisch geprägte Haushaltsrecht verzichtet nicht auf die Darstellung der Zahlungsströme und schreibt neben der Bilanz und der Ergebnisplanung als dritte Komponente die Finanzplanung vor. Der Finanzhaushalt dient dazu, die Entwicklung der liquiden Mittel abzubilden.

Er hat zusätzlich die wichtige Funktion, der Verwaltung als Ermächtigungsgrundlage zur Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen zu dienen, die nicht gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen und damit nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Dies gilt insbesondere für Zahlungen im Rahmen von Investitionen. Die politische Prioritätensetzung in Form von Ermächtigungen für Investitionen muss in den Teilfinanzplänen haushaltspositionenscharf und für die Positionen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen zusätzlich maßnahmenbezogen erfolgen.

Finanzierungsvorgänge in Form von Kreditaufnahmen und Tilgungen sind ebenfalls nicht ergebniswirksam und werden entsprechend nicht im Ergebnisplan dargestellt. Für den Haushalt gilt grundsätzlich das Gesamtdeckungsprinzip. Kredite müssen folglich nicht einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden. Deshalb sind Kreditaufnahmen wie auch Tilgungen nicht in den einzelnen Teilfinanzplänen, sondern nur zentral im Teilfinanzplan 160 100 200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ darzustellen.

Der Finanzplan ist somit dreigeteilt unter Angabe

- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit .

aufgebaut.

Die Summe der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit stellt den auszuweisenden Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag dar. Anschließend ist aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu bilden. Der Finanzmittelüberschuss bzw. der Finanzmittelfehlbetrag stellt zusammen mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln dar.

Der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird durch Summe aus dem Bestand am Anfang des Jahres und der Änderung des Bestandes ermittelt.

Die Summe aller im Finanzplan festgehaltenen Ein- und Auszahlungen verändert in der Bilanz die „liquiden“ Mittel, d. h. das Umlaufvermögen. Hierdurch wird die Verbindung zwischen Bilanz und Finanzrechnung hergestellt.

1.3 Produkte / Teilergebnispläne

Der mit der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltsplan beinhaltet den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan. Diese beiden Pläne weisen die Werte für die Kommune als Ganzes aus.

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplanes in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechts und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen. Diese Gliederung ersetzt die Aufteilung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte des bisherigen Haushaltsrechts.

Als Produkte werden die von der Kommune angebotenen Güter- und Dienstleistungen bezeichnet. Produkte werden zu Produktgruppen und Produktgruppen zu Produktbereiche zusammengefasst

Jeder Teilplan besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan. Die entscheidende Bedeutung im Rahmen der Haushaltsberatungen kommt dabei dem Teilergebnisplan mit der sachlichen Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu. Der Teilfinanzplan enthält insbesondere die produktbezogenen Investitionen und ist deshalb ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil des Teilplanes.

Der Gesetzgeber hat einen verbindlichen Produktrahmen entwickelt, der 17 vorgegebene Produktbereiche enthält. Unterhalb der Produktbereichsebene ist keine verbindliche Gliederung vorgeschrieben, d. h., jede Gemeinde kann ihren Produktplan unterhalb der Produktbereiche nach ihren individuellen Steuerungsbedürfnissen erstellen.

Der Produktplan der Stadt Lügde umfasst 14 Produktbereiche, 21 Produktgruppen und 45 Produkte. Bei der Aufstellung des Produktplanes waren auch die Anforderungen der Finanzstatistik mit in die Überlegungen einzubeziehen. Der Produktplan der Stadt Lügde ist auf den Seiten 62 und 63 abgedruckt.

Ziele und Kennzahlen sind noch nicht eingearbeitet worden. Dies erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde

2.1 Grober Vorentwurf

Das Vermögen der Kommunen ist gebäude- und infrastrukturlastig. Hierfür liegen auch belastbare Werte vor. Für das sonstige Anlagevermögen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde allenfalls den Charakter eines vorläufigen groben Entwurfes. Den Abschluss der Eröffnungsbilanz voranzutreiben ist nach Abschluss der Haushaltsberatungen die wichtigste Aufgabe. Die Eröffnungsbilanz ist die Ausgangsbasis für die erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen.

2.2 Bilanzwerte

Der vorläufige grobe Entwurf der Eröffnungsbilanz weist auf der Aktivseite ein auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten ermitteltes Vermögen von 108,2 Mio. € aus.

Dem stehen auf der Passivseite Sonderposten von noch nicht aufgelösten Zuwendungen und Beiträgen von 50,3 Mio. € gegenüber. Im Wege der endgültigen Erstellung der Eröffnungsbilanz sind bei diesen Bilanzpositionen noch deutliche Veränderungen zu erwarten. Weiterhin werden Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten von 20,7 Mio. € ausgewiesen, so dass letztlich ein Eigenkapital von 37,2 Mio. € verbleibt.

In den bisherigen Zahlen sind die Auswirkungen zur Rückholung des Wasserwerkes noch nicht enthalten.

2.3 Auswirkungen auf den Ergebnisplan

Auf der obigen Basis konnten die Abschreibungsbeträge nur vorläufig berechnet werden, im Laufe des Verfahrens sind noch erhebliche Veränderungen zu erwarten. Der Ergebnisplan 2010 weist vorläufige bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.524.700 € aus. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 1.367.000 € gegenüber. Auch hier sind deutliche Abweichungen zu erwarten.

2.4 Erstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz

Die Aufstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz hat nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2010 oberste Priorität.

Sie ist mit Nachdruck voranzutreiben, um so die endgültige Basis für die anstehende Haushaltskonsolidierung zu schaffen.

Bei der Aufstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz wird der Haushaltsausgleich der künftigen Jahre im Fokus der Betrachtungen liegen.

Der vorläufige grobe Entwurf der Eröffnungsbilanz ist auf Seite 58 abgedruckt.

3. Haushaltsplan 2010

3.1 Aufstellungsverfahren

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan und Anlagen wurde am 16.03.2010 vom Stadtkämmerer formell auf und am 17.03.2010 vom Bürgermeister bestätigt. Im Amtsblatt des Kreises Lippe – Ausgabe 10.03.2010 – wurde bekannt gemacht, dass er ab 18.03.2010 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme ausliegt. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von 14 Tagen festgelegt worden, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist vom Rat der Stadt Lügde in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Über mögliche Einwendungen wird ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und frühestens einen Monat nach der Anzeige bekannt zu machen. Diese Frist kann von der Aufsichtsbehörde verkürzt werden. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist sie bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Da der Haushaltsausgleich 2010 nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage möglich ist, muss die Aufsichtsbehörde den Haushaltsplan 2010 genehmigen.

3.2.1 Fünfjährige Planung

Die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und der Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Der Inhalt der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung hat keinerlei Vollzugsverbindlichkeit, sondern ist ein bloßer Orientierungsrahmen für Rat und Verwaltung über die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

Aufgrund der noch fehlenden Eröffnungsbilanz und des noch ausstehenden Jahresabschlusses 2008 ist der Ausweis des Rechnungsergebnisses 2008 im vorliegenden Haushaltsplan nicht abschließend. Die ausgewiesenen Werte lassen keinen Rückschluss auf das tatsächliche Jahresergebnis 2008 zu. Beispielsweise sind noch keine Abschreibungen und die dazugehörige Auflösung der Sonderposten in den Werten enthalten.

3.2.2 Rückholung Wasserwerk

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2010 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen, wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den Kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes werden das gesamte Vermögen und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkt sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus. Um die Auswirkungen zu verdeutlichen, sind nachfolgende Beispiele genannt:

Personalaufwand und Personalauszahlungen erhöhen die Ergebnis und Finanzrechnung um den Anteil des Wasserwerkes. Für das Jahr 2010 sind Personalauszahlungen in Höhe von rund 226.000 € eingeplant.

Aufgenommene Darlehn des Wasserwerkes werden zusätzlich in der Bilanz dargestellt. Zum 01.01.2010 werden Verbindlichkeiten aus Krediten in Höhe von 3.719.234 € in den städtischen Haushalt übertragen.

3.3 Ergebnisplan

3.3.1 Ergebnis 2010

Die Finanz- und Wirtschaftskrise erreichte ab dem Jahr 2009 zeitversetzt auch die kommunalen Haushalte. Die daraus resultierenden negativen Effekte verstärken sich nochmals drastisch im Jahr 2010. Schon die mittelfristige Finanzplanung 2009 kündigte für das Haushaltsjahr 2010 einen deutlichen Fehlbetrag in Höhe von 1.649.000 € an. Das aktuelle Defizit im Ergebnisplan steigt nochmals auf insgesamt **3.056.000 €** an. Der deutliche Anstieg des Verlustes lässt sich im Wesentlichen aus folgenden Faktoren ableiten.

- Ein maßgeblicher Grund für die nochmals deutliche Verschlechterung im Ergebnisplan liegt im Einbruch der Gewerbesteuer- und Einkommenssteuererträge. Wurden in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2009 für 2010 noch Gewerbesteuereinnahmen von 2.500.000 € prognostiziert, so können aktuell lediglich 1.650.000 € in Ansatz gebracht werden. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Wurden im Jahr 2009 für 2010 noch 2.900.000 € angesetzt, kann im Jahr 2010 lediglich mit 2.470.000 € gerechnet werden. Das Saldo dieser beiden Ertragspositionen weist bereits Mindererträge gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 1.280.000 € aus.
- Ein weiterer Grund für die deutliche Steigerung des Verlustes liegt im Anstieg der Kreisumlage. Mit der Finanz- und Wirtschaftskrise einhergehende steigende Soziallasten treffen über die Kreisumlage auch den Haushalt der Stadt Lügde. Ursprünglich wurde für das Jahr 2010 mit einer Kreisumlage von 5.916.000 € kalkuliert, diese stieg bei der tatsächlichen Planung um 504.000 € auf 6.420.000 € an.
- Im Saldo lassen sich aus diesen drei Produktsachkonten Verschlechterungen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 1.784.000 € ableiten.
- Erschwerend kommt die äußerst niedrige Schlüsselzuweisung von 3.427.458 € im Jahr 2010 hinzu. Dies ist auf sehr hohe Gewerbesteuererträge in den Vorjahren zurückzuführen. Eine nähere Erläuterung erfolgt unter dem Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft.

Die nachfolgende Tabelle vergleicht nochmals die Ansätze der Gewerbesteuererträge, der Einkommenssteueranteile und der Kreisumlage ab dem Jahr 2008 über das Jahr 2009 bis hin zur aktuellen Haushaltsplanung 2010. Diese tabellarische Darstellung stellt die entscheidenden Gründe für die dramatische Entwicklung der Ergebnisrechnung im Vergleich zum positiven Jahr 2008 nochmals klar heraus.

	2008 / Ist	2009 / Plan	2010 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2010
Gewerbesteuer	3.648.000 €	2.400.000 €	1.650.000 €	-1.998.000 €
Einkommenssteueranteile	2.833.000 €	2.850.000 €	2.470.000 €	-363.000 €
Kreisumlage	5.596.000 €	5.827.000 €	6.420.000 €	+824.000 €
Mehrbelastungen insgesamt				3.185.000 €

Der Ergebnisplan 2010 weist Erträge in Höhe von insgesamt 18.605.500 € und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 21.661.500 € aus. Dies entspricht einem Fehlbetrag in Höhe von **3.056.000 €**.

Die wesentlichen Produktsachkonten werden unter Ziffer 4 näher erläutert.

3.3.2 Ausgleichsrücklage / Allgemeine Rücklage

Unter Ziffer 1.2.2.1 ist erläutert, dass die Eröffnungsbilanz einen Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausweist. Dieser Posten kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.

Für die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde greift die Begrenzung der Ausgleichsrücklage durch die Finanzkraft. Sie darf somit ein Drittel der Finanzkraft betragen. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen. Die so berechnete Ausgleichsrücklage beträgt 3.656.808 €. Gegenüber dem bisherigen Ausweis in den Haushaltsplänen 2008 – 2009 ist hier eine Erhöhung um 307.595 € zu verzeichnen. Diese Erhöhung ist auf die Änderung der gesetzlichen Grundlagen zur Berechnung der Ausgleichsrücklage zurückzuführen. Steuererstattungen müssen bei der Kalkulation nicht mehr in Abzug gebracht werden.

Der prognostizierte Fehlbetrag 2010 in Höhe von 3.056.000 € kann nur noch teilweise durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage kann im Jahr 2010 aller Voraussicht nach einen Beitrag von 1.775.808 € zur Deckung des Defizits beitragen. Sie ist damit zum 31.12.2010 vollständig verzehrt. Der übrige Verlust in Höhe von 1.280.192 € ist dann durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken. Dies ist gleichzusetzen mit dem Verzehr des Eigenkapitals der Bilanz.

Mit der Entnahme von Beträgen aus der allgemeinen Rücklage wird der Haushaltsplan 2010 automatisch genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist durch die Aufsichtsbehörde, genauer dem Kreis Lippe, zu erteilen.

Die näheren Erläuterungen über die Auswirkungen und der Höhe des Eigenkapitalverzehres erfolgt im nachfolgenden Punkt 3.3.2.1.

3.3.2.1 Mittelfristige Finanzplanung 2011 – 2013 Genehmigung / Haushaltssicherungskonzept / Nothaushalt

Auch wenn die mittelfristige Finanzplanung nur wenig belastbar ist, so lässt sich doch heute schon mit hinreichender Sicherheit prognostizieren, dass auch die Ergebnispläne der Folgejahre nicht ausgeglichen werden können.

Der Gesamtbetrag der Erträge sollte grundsätzlich den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreichen oder noch besser übersteigen. Hier von sind der Haushaltsplanentwurf 2010 und die mittelfristigen Finanzplanung weit entfernt.

Zur Abfederung der aus der Umstellung zur kaufmännischen Buchführung resultierenden Belastungen hat der Gesetzgeber das Instrument der Ausgleichsrücklage geschaffen. Wie unter Punkt 3.3.2 beschrieben, kann die Ausgleichsrücklage zur Schaffung eines fiktiven Haushaltsausgleiches herangezogen werden.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, ist das Defizit in der Ergebnisrechnung durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken. Dies ist mit einem Eigenkapitalverzehr gleichzusetzen. Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage führt zu einer Genehmigungspflicht des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde.

Dem dauerhaften Eigenkapitalverzehr hat der Gesetzgeber jedoch Schranken auferlegt. Sollte die Allgemeine Rücklage in einem Jahr um 25% oder in zwei direkt aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als 5% sinken, so ist durch die Kommune ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Ein Haushaltssicherungskonzept beinhaltet Konsolidierungsmaßnahmen, welche innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren einen Haushaltsausgleich herbeiführen müssen. Ist dies nicht möglich, befindet sich die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht. Das Nothaushaltsrecht beinhaltet weitere Restriktionen bis hin zur Streichung freiwilliger Leistungen, der Genehmigung jeder einzelnen Investitionsmaßnahme und eine erhebliche Beschränkung der Kreditaufnahmen.

Der grobe Entwurf der Eröffnungsbilanz weist eine allgemeine Rücklage in Höhe von rd. 33,8 Mio. € aus. Die aus Sicht der meisten Kommunen ausschlaggebende 5 %-Hürde beträgt bei der Stadt Lügde demnach 1.693.000 € für die Jahre 2008 und 2009. Dieser Betrag ist jedoch keine feste Größe. Mit dem jährlichen Abbau der Allgemeinen Rücklage sinkt auch diese Grenze ständig und unaufhaltsam nach unten. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, steigt somit kontinuierlich mit jedem Abbau der Allgemeinen Rücklage. Für das Jahr 2010 ist die 5% Hürde nur noch mit 1.630.000 € anzusetzen.

Die dramatische Haushaltslage der Stadt Lügde und die deutlich werdende Abwärtsspirale der kommenden Jahre, wird in nachfolgender Darstellung besonders deutlich.

	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	33.866.436 €	
Überschuss 2008		21.000 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	33.887.436 €	1.693.000 €
Fehlbetrag 2009	1.881.000 €		nicht überschritten
Bestand Ende 2009	1.775.808 €	33.887.436 €	1.693.000 €
Fehlbetrag 2010	1.775.808 €	1.280.192 €	nicht überschritten
Bestand Ende 2010	0 €	32.607.244 €	1.630.000 €
Fehlbetrag 2011	0 €	2.242.000 €	überschritten
Bestand Ende 2011	0 €	30.365.244 €	1.518.000 €
Fehlbetrag 2012	0 €	1.411.000 €	nicht überschritten
Bestand Ende 2012	0 €	28.954.244 €	1.447.000 €
Fehlbetrag 2013		1.935.000 €	überschritten
Bestand Ende 2013	0 €	27.019.244 €	1.351.000 €

Ein Haushaltssicherungskonzept kann für den Haushaltsplanentwurf 2010 nochmals verhindert werden. Das zweimalige direkt aufeinanderfolgende Überschreiten der 5% HSK - Hürde tritt nach den bisherigen Planungen nicht ein. Der wesentliche Grund für die Unterschreitung der Defizithürde im Jahr 2012 liegt im starken Anstieg der Schlüsselzuweisungen. Die extrem niedrigen Gewerbesteuererträge der Jahre 2010 und 2011 führen zeitversetzt über den Gemeindefinanzausgleich zu erheblichen Steigerungen der Schlüsselzuweisung ab dem Jahr 2012. Im Jahr 2010 sieht der Haushaltsplan Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.430.000 € vor, diese erhöhen sich bis zum Jahr 2012 auf 4.715.000 €. Der genaue Zusammenhang des Gemeindefinanzausgleiches wird unter dem Produkt 160 100 100 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ noch näher erläutert.

Aus der vorstehenden Tabelle wird der anstehende Konsolidierungsbedarf der nächsten Jahre besonders deutlich. Trotz der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen kann unter den bisherigen Rahmenbedingungen, die Bund und Länder den Kommunen auferlegen, das Nothaushaltsrecht auf Dauer wohl nicht verhindert werden. Die Konsolidierung des Haushaltes führt ohne Anpassung der finanziellen Ausstattung der Kommunen lediglich zu einer zeitlichen Verzögerung des drohenden Ereignisses.

Wie bereits dargestellt, kann der Fehlbetrag 2010 nur teilweise aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Ein Betrag von 1.280.192 € muss aus der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. Dies führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals und damit verbunden zur Genehmigungspflicht des Haushaltsplanentwurfes 2010 durch die Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung wird aller Voraussicht nach mit Auflagen verbunden sein.

Abschließend ist das Risiko einer mittelfristigen Finanzplanung nochmals herauszustellen. Es handelt sich jeweils nur um eine Prognose der zu erwartenden Zahlen. Die mittelfristige Finanzplanung ist dabei ausgerichtet an den Orientierungsdaten des Landes NRW (Runderlass des Innenministeriums). Eine weitere Verschlechterung der Daten oder auch eine Verbesserung ist nicht gänzlich auszuschließen.

Jedoch bietet die Zukunft auch noch einige Chancen in Punkto Haushaltsausgleich. Über die ausstehende Eröffnungsbilanz bzw. die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 könnten leichte Verbesserungen eingefahren werden. Dies gilt ebenso für die dringend notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen. Des Weiteren steht die Evaluierung des NKF-Gesetzes im Herbst dieses Jahres aus. Welche Auswirkungen dies auf die Kriterien des Haushaltsausgleiches haben wird, ist noch offen. Eine Aufstockung der Ausgleichsrücklage aus Gewinnen der Vorjahre ist ebenfalls im Gespräch. Als letzter Punkt sind die Auswertungen der Regierungskommission um Dr. Schäuble zur Finanzlage der Kommunen abzuwarten.

3.4 Finanzplan

3.4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die erwarteten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 16.620.300 € liegen mit 1.649.300 € unter den erwarteten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 18.269.600 €.

Da der Finanzplan lediglich die reinen Zahlungsvorgänge berücksichtigt, ist der Fehlbetrag systembedingt geringer als der Fehlbetrag des Ergebnisplanes. Die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu den Rücklagen stellen nur Aufwand dar, beinhalten aber keine Zahlungsströme und sind folglich auch im Finanzplan nicht wiederzufinden.

Andererseits sind bauliche Unterhaltungsmaßnahmen in einer Größenordnung von rund 739.200 € keine Aufwendungen des Ergebnisplanes, weil sie durch die ertragswirksame Auflösung der Instandhaltungsrückstellung neutralisiert werden. Sie belasten aber die Finanzrechnung.

3.4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

In 2010 sind Investitionen in Höhe von 6.039.700 € vorgesehen. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachanlagen werden in Höhe von 3.563.300 € erwartet. Dies ergibt einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 2.476.400 €. Dieser Saldo ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite. In diesen Summen sind auch die investiven Auszahlungen aus dem Konjunkturpaket in Höhe von 392.000 € enthalten. Diese Summe teilt sich mit rund 210.000 € auf die Emmerkampfbahn und rund 182.000 € auf die Brückensanierungen auf.

Die Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung setzten sich wie folgt zusammen:

	Investive Auszahlungen	Zuschüsse, Beiträge
Einrichtung einer Mensa	15.000 €	100.000 €
Einrichtung OGS Rischenau	34.000 €	
Einrichtung eines Selbstlernzentrums Schulzentrum	19.000 €	
Sonstiger Vermögenserwerb Schulen	32.000 €	
Anbau Kindergarten Lügde	120.000 €	61.000 €
Umbau Kindergarten Sabbenhausen	109.000 €	60.000 €
Anbau Kindergarten Falkenhagen	89.000 €	60.000 €
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	390.000 €	326.000 €

Umkleidegebäude Emmerkampfbahn	30.000 €	
Sanierung Sportplatz Lügde / Kleinspielfeld	210.000 €	32.000 €
Straßenbaumaßnahmen	518.000 €	346.000 €
Brückenerneuerungen	452.000 €	
Kanalbaumaßnahmen	460.000 €	25.000 €
Baumaßnahmen Wasserversorgung	154.000 €	
Hochwasserschutzmaßnahmen	1.180.000 €	594.300 €
Emmerauenpark	1.535.000 €	880.000 €
Grunderwerb / Grundstücksverkäufe	130.000 €	90.000 €
Erwerb von Fahrzeugen / Verkauf Bauhof	165.000 €	15.000 €
Vermögenserwerb Feuerwehr	236.000 €	50.000 €
Sonstige Investive Auszahlungen	161.700 €	
Allgemeine Investitionspauschale		477.000 €
Investitionen Konjunkturprogramm		392.000 €
Investitionspauschale Sport		40.000 €
Sonstige Investive Einzahlungen		15.000 €
Investive Zahlungen insgesamt	6.039.700 €	3.563.300 €
Kredite		2.476.400 €
Saldo	6.039.700 €	6.039.700 €

3.4.2.1 Aufträge / Teilfinanzplan B

Der Gesamtfinanzplan stellt lediglich eine Zahlungsübersicht nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten dar. Die Aufgliederung auf die einzelnen Produkte erfolgt im Rahmen der Teilfinanzpläne.

Auch der investive Teil der Teilfinanzpläne beschränkt sich auf die Angabe der Zahlungsarten wie beispielsweise Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken oder Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Die konkreten Einzelmaßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen werden im sog. Teilfinanzplan B abgebildet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit bildet der vorliegende Haushaltsplan bis auf die pauschal veranschlagten Investitionen alle Einzelmaßnahmen konkret in Form von „Aufträgen“ ab.

3.4.2.2 Kreditbedarf /Entwicklung Verschuldung

Wie bereits unter Punkt 3.2.2 hat die Rückholung des Wasserwerkes auch Auswirkungen auf die Darstellung der Schulden der Stadt Lügde. Durch die Rückholung des Wasserwerkes kann ab sofort die gesamte Verschuldung der Stadt Lügde auf einen Blick erkannt werden. Sonderrechnungen werden nicht mehr geführt. Diesen Weg müssen alle Kommunen spätestens über den sogenannten Konzernabschluss 2010 gehen. Im Konzernabschluss 2010 ist dann das gesamte Vermögen der Städte inklusive Sonderrechnungen darzustellen. Mit der Rückholung des Wasserwerkes hat die Stadt Lügde diesen Schritt bereits vollzogen, ein Konzernabschluss zum 31.12.2010 ist damit nicht mehr erforderlich. Durch die Rückholung des Wasserwerkes wurden Kredite in Höhe von 3.719.234,43 € in die NKF Bilanz der Stadt Lügde überführt.

Um ein klares Bild der Entwicklung der Verschuldung geben zu können, wird ab dem 31.12.2009 die Verschuldung inklusive dem Wasserwerk dargestellt.

Der obige Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 2.476.400 € ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden.

Die Verschuldung der Stadt Lügde wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

•	Schuldenstand 31. 12. 2009	12.081.559,58 €
	+ Kreditbedarf 2010	2.476.400,00 €
	- Tilgung 2010	530.000,00 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2010	14.027.959,58 €
	+ Kreditbedarf 2011	831.500,00 €
	- Tilgung 2011	540.000,00 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2011	14.319.459,58 €
	+ Kreditbedarf 2012	707.200,00 €
	- Tilgung 2012	565.000,00 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2012	14.461.659,58 €
	+ Kreditbedarf 2013	563.200,00 €
	- Tilgung 2013	585.000,00 €
•	Schuldenstand 31. 12. 2013	14.439.859,58 €

Die Veränderung des Schuldenstandes ist auf Seite 59 grafisch dargestellt.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Der Finanzplan 2010 sieht Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 180.000 Euro im Produkt 020 200 100 „Brandschutz vor“. Die Verpflichtungsermächtigung dient dem Erwerb von Löschfahrzeugen.

3.6 Hebesätze

Maßgeblich für die Berechnung der Höhe sowohl der Schlüsselzuweisungen als auch der Kreisumlage ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Diese wird bei der Schlüsselzuweisung dem Bedarf, der abhängig ist von der Einwohner- und Schülerzahl, der Höhe der Arbeitslosigkeit sowie der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, gegenübergestellt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bedarf und der Steuerkraft wird zu 90 % durch die Zahlung der Schlüsselzuweisung ausgeglichen. Die Kreisumlage bestimmt sich ebenfalls nach der Höhe der Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisung.

Die Realsteuerkraft bemisst sich nach den vom Land festgelegten fiktiven Hebesätzen. Es spielt also keine Rolle, wie hoch die vor Ort erhobenen tatsächlichen Hebesätze sind. Das Land NRW hat im Jahre 2003 diese fiktiven Hebesätze erhöht. Dadurch sah sich der Rat der Stadt Lügde seinerzeit gezwungen, die Realsteuerhebesätze ab 2003 an die erhöhten fiktiven Hebesätze anzupassen. Sie sind seitdem nicht mehr verändert worden. Eine Vielzahl von Kommunen im Kreis Lippe mussten im Rahmen eines drohenden oder auszuführenden Haushaltssicherungskonzeptes die Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2010 anpassen. Es ist nicht auszuschließen, dass in Zukunft im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen auch in Lügde die Realsteuerhebesätze anzupassen sind.

Die Realsteuerhebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1982	125 v.H.	200 v.H.	270 v.H.
1983	125 v.H.	200 v.H.	280 v.H.
1984	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1985	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1986	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1987	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1988	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1989	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1990	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1991	125 v.H.	200 v.H.	315 v.H.
1992	125 v.H.	200 v.H.	330 v.H.
1993	145 v.H.	240 v.H.	345 v.H.
1994	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1995	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1996	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1997	175 v.H.	320 v.H.	370 v.H.
1998	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
1999	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2000	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.

2001	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2002	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2003	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2004	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2005	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2006	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2007	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2008	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2009	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2010	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.

Die Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen für die Realsteuern sind unter Ziffer 4 zum Produkt 160 100 100 „Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft“ nachzulesen.

3.7 Gebührensätze

Die Gebühren sind in Bezug auf das Jahr 2009 im Wesentlichen unverändert geblieben.

Im Jahr 2009 wurde rückwirkend ab dem Jahr 2008 die von der Rechtsprechung geforderte Trennung der Abwassergebühr in Schmutzwasser- und Niederschlagswasser umgesetzt.

3.8 Budgets

Gem. § 21 GemHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt entsprechend auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Überplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn die Summe der Aufwendungen innerhalb des Budgets insgesamt überschritten wird. Überschreitungen einzelner Aufwandspositionen führen dann nicht zu überplanmäßigen Aufwendungen, wenn diese durch Minderaufwendungen anderer Aufwandspositionen innerhalb des Budgets gedeckt werden.

Bereits in der kameralen Haushaltswirtschaft hat die Stadt Lügde diese Möglichkeit genutzt. Die mit der Veranschlagung von Deckungsvermerken bezweckte dezentrale Ressourcenverantwortung hat sich bewährt.

Mit dem NKF-Haushalt 2008 wurde diese Übereinstimmung von Finanzkompetenz und Fachkompetenz der bewirtschaftenden Stellen nahezu flächendeckend angestrebt. Dazu wurden alle Aufwendungen und alle Auszahlungen innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Davon ausgenommen sind

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Personal- und Versorgungsauszahlungen,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Freibäder,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Freibäder und
- die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen.

Für diese ausgenommenen Aufwendungen und Auszahlungen wurden produktübergreifende Budgets gebildet mit der Folge, dass auch sie gegenseitig deckungsfähig sind.

Für den Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. –auszahlungen wurde die Deckungsfähigkeit dahingehend erweitert, dass Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei den Personalkostenerstattungen zu Mehraufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. –auszahlungen berechtigen.

Die nahezu flächendeckende Budgetierung hat sich bewährt und wurde deshalb auch vom Haushaltsplan 2010 übernommen.

4. Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen

Produktübergreifende Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aufwandskonten 50. und 51.)
Personal- und Versorgungsauszahlungen (Auszahlungskonten 70. und 71.)

Auch bei dem Personalaufwand und den Personalauszahlungen wirkt sich die Rückholung des Wasserwerkes in den Kernhaushalt aus. Erstmalig sind alle Personalaufwendungen und alle Personalauszahlungen im Kernhaushalt enthalten. Der Anteil des Wasserwerkes beträgt hierbei 226.100 €. Diesen Weg müssen alle Kommunen spätestens über den sogenannten Konzernabschluss 2010 gehen. Im Konzernabschluss 2010 sind dann Personalaufwendungen und Personalauszahlungen der Städte inklusive Sonderrechnungen darzustellen. Mit der Rückholung des Wasserwerkes hat die Stadt Lügde diesen Schritt bereits vollzogen, ein Konzernabschluss zum 31.12.2010 ist damit nicht mehr erforderlich.

Dem kameralen Haushaltsrecht lag das Kassenwirksamkeitsprinzip zugrunde. Berücksichtigt wurden nur die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen. Es spielte keine Rolle, wann sie wirtschaftlich verursacht wurden.

Im Gegensatz hierzu stellt das Neue Kommunale Finanzmanagement die periodengerechte Zuordnung in den Vordergrund, der Zahlungszeitpunkt ist völlig unbedeutend. Es werden im Ergebnisplan also auch solche Aufwendungen erfasst, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen, der Auszahlungszeitpunkt aber einem anderen Jahr. Deshalb sind im Ergebnisplan nicht nur die Gehalts- und Beihilfeleistungen an die tariflichen Beschäftigten und Beamten darzustellen, sondern auch Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen
- Beihilferückstellungen
- Altersteilzeit-Rückstellungen.

Im Gegenzug stellen die Leistungen an Versorgungsempfänger dem Grunde nach keinen Aufwand dar, sondern werden über die Auflösung der Rückstellung ergebnisneutral verbucht. Die tatsächlichen Personal- und Versorgungsauszahlungen werden über den Finanzplan abgebildet.

Rückstellungen gehören zu den Passivposten und sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeitrag

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind erstmalig Pensionsrückstellungen in Höhe der Versorgungsansprüche und der bisherigen Anwartschaften zu bilden. Dabei sind sowohl die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten (Anwartschaften) zu berücksichtigen.

Die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen besteht unabhängig davon, dass die Stadt Lügde der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse angeschlossen ist. Die Versorgungskasse stellt keine Versicherung dar, sondern nimmt lediglich die Auszahlungen der Pensionen vor. Durch Zahlung der Umlage erwirbt die Stadt kein Recht auf zukünftige Pensionszahlungen.

Die Rückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit in Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten ratenweise aufzustocken bis zum Barwert der gesamten Pensionszahlungen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral im Ergebnisplan veranschlagt. Sie belaufen sich für 2010 insgesamt auf 24.576 €. Durch den Wechsel an der Verwaltungsspitze kommt es hier zu einer Absenkung des Zuführungsbetrages.

Mit Eintritt des Versorgungsfalls sind die Rückstellungen in Anspruch zu nehmen und in Raten aufzulösen. Der Betrag für die Inanspruchnahme der Rückstellung ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematischen Barwerten der künftigen Pensionsleistungen am Schluss des Haushaltsjahres und am Schluss des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Dadurch bedingt, dass für die Inanspruchnahme der Barwert maßgeblich ist, ergibt sich eine Differenz zwischen der Aufwandsminderung aus der Inanspruchnahme der Rückstellung und dem tatsächlichen Aufwand für die Zahlung an die Versorgungskasse, der die Ergebnisrechnung belastet. Die Zahlung der Umlage der Versorgungskasse wird als Aufwand gebucht, die Inanspruchnahme der Rückstellung vermindert diesen Aufwand.

Der Auflösungsbetrag 2010 wurde mit 74.000 € kalkuliert, der Umlagebetrag an die Versorgungskasse mit 242.000 €. Folglich beträgt der auf dem Sachkonto 5121000 veranschlagte Versorgungsaufwand 168.000 €, das Auszahlungskonto 7121000 musste mit 242.000 € belastet werden.

Die Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen wurden zentral im Produkt 010 100 300 „Personalmanagement“ veranschlagt.

Beihilferückstellungen

Die Beihilfen während der Arbeitsphase werden von der Beihilfeversicherung gezahlt. Die Versicherungsprämie 2010 stellt Aufwand auf dem zentralen Konto 5041000 im Produkt „Personalmanagement“ dar.

Auch die Beihilferückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit jährlich aufzustocken. Der Zuführungsbetrag 2010 ist mit 9.000 € ebenfalls zentral veranschlagt und stellt weiteren Aufwand dar.

Für die Versorgungsempfänger erfolgt grundsätzlich eine Entnahme aus der Beihilferückstellung. Durch den Wechsel in der Verwaltungsführung kommt es hier einmalig zu einem leichten Anstieg des Zuführungsbetrages. Das zentrale Aufwandkonto 5141000 im Produkt „Personalmanagement“ weist 34.490 € aus. Das Finanzkonto 7141000 wurde in Höhe der Zahlung an die Beihilfeversicherung für Pensionäre in Höhe von 29.000 € geplant.

Altersteilzeit

Die Stadt Lügde hat mit 4 Mitarbeitern Altersteilzeit in Form des Blockmodells vereinbart. Hierbei erfolgt eine Aufteilung je zur Hälfte in Beschäftigungsphase und anschließender Freistellungsphase, so dass sich eine um 50 % reduzierte Arbeitszeit ergibt. Während dieser Zeit wird ein gleich bleibendes Entgelt gezahlt, dass sich zusammensetzt aus den reduzierten Grundbezügen entsprechend der Teilzeitbeschäftigung und einem Aufstockungsbetrag.

Aufgrund der im Voraus erbrachten Arbeitsleistung des Arbeitnehmers während der Beschäftigungsphase ergibt sich ein Erfüllungsrückstand der Stadt in Höhe von 50 % des ehemaligen vollen Arbeitsentgelts. Dieses nicht ausgezahlte Arbeitsentgelt ist während der Aktivphase jährlich der Rückstellung zuzuführen, die in der anschließenden Freistellungsphase aufgebraucht wird.

Etwas anders verhält es sich bei dem Aufstockungsbetrag. Dieser stellt ein Zusatzentgelt zum Grundbetrag dar. Die wirtschaftliche Ursache für den Aufstockungsbetrag liegt in der vertraglichen Unterzeichnung. In diesem Jahr ist deshalb auch die Rückstellung in voller Höhe zu bilden. Diese Rückstellung für die Aufstockungsbeträge wird über den gesamten Zeitraum des Altersteilzeitverhältnisses ratenweise aufgelöst.

Somit ist in die Eröffnungsbilanz eine Altersteilzeit-Rückstellung in Höhe von 267.700 € einzustellen. Dieser Summe sind 35.700 € in 2010 für die sich noch in der Arbeitsphase befindlichen Altersteilzeitler zuzu-

führen. Der Auflösungsbetrag für die Auszahlung des gesamten Arbeitsentgeltes der Mitarbeiter in der Freistellungsphase bzw. für die Auszahlung des Aufstockungsbetrages des Mitarbeiters in der Arbeitsphase ist für 2010 mit 46.600 € berechnet worden. Um diese Summe werden die Personalaufwendungen in der Ergebnisrechnung entlastet.

Die gesamten Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie die gesamten Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen setzen sich somit wie folgt zusammen:

Aufwands/Auszahlungskonto	Bezeichnung	Aufwand in Euro	Auszahlung in Euro	Differenz in Euro	
5/7011000	Dienstaufwendungen Beamte	192.900	192.900	0	
5/7012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.851.300	2.921.000	+ 69.700	
5012100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	35.700	0	- 35.700	
5/7022000	Beiträge zu Versorgungskassen	218.000	218.000	0	
5/7032000	Beiträge Sozialversicherung	579.600	579.600	0	
5/7041000	Beihilfeversicherung Beamte	8.000	8 000	0	
5051000	Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	24.900	0	- 24.900	
5061000	Zuführung Beihilferückstellung Beamte	9.000	0	- 9.000	
	Personalaufwendungen insgesamt	3.919.400	3.919.600	- 200	
5/7121000	Umlage Versorgungskasse	168.000	242.000	+ 74.000	
7141000	Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger	34.500	29.100	- 5.400	
	Versorgungsaufwendungen insgesamt	202.500	271.100	+ 68.600	
	Personal- und Versorgungsaufwendungen insg.	4.121.900	4.190.600	+ 68.700	

Diese Beträge sind um die zu erwartenden Personalkostenerstattung von 126.000 € zu bereinigen. Auf die Erläuterungen zum Produktsachkonto 010 100 300 4485000 wird verwiesen.

Im Vergleich zum Jahr 2009 sind neben den übrigen Veränderungen im Personalbereich für das Jahr 2010 rund 2% und für das Jahr 2011 rund 1,5% an Tarifsteigerungen eingerechnet worden. Der endgültige Tarifabschluss im öffentlichen Dienst vom 27.02.2010 sieht bis zum 31.12.2011 genau diese 3,5 % im Gesamtvolumen an Steigerungen vor.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (Aufwandskonten 5211000)
Erträge aus Auflösungen Instandhaltungsrückstellungen (Ertragskonten 4582000)

In den zurückliegenden Jahren sind die Haushaltsansätze für die Unterhaltung der Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens stetig angehoben worden. Dadurch konnte der Instandhaltungsstau zwar abgebaut, aber längst noch nicht beendet werden.

Bei der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens ist bestätigt worden, dass mittelfristig dringend noch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen nachzuholen sind. Bei dem Aufstellen der Eröffnungsbilanz ist dieser Stau durch Festsetzen entsprechend niedrigerer Wertansätze oder alternativ über das Bilden angemessener Rückstellungen zu dokumentieren.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde sieht die zweite Variante vor. Der Instandhaltungsplan des Fachbereiches Planen und Bauen weist einzeln bestimmte und bezifferte rückständige Unterhal-

tungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt rd. 3.753.000 € aus. Über diese Summe ist eine Rückstellung eingeplant.

Diese Rückstellungen sind nur dann zulässig, wenn die unterlassenen Unterhaltungsmaßnahmen in einem überschaubaren Zeitraum hinreichend konkret nachgeholt werden. Mit dem Haushaltsplan 2010 sind die Kostenschätzungen überprüft und die Durchführung der Maßnahmen aktualisiert worden:

• Haushaltsjahr 2008	194.400 €
• Haushaltsjahr 2009	58.300 €
• Haushaltsjahr 2010	739.200 €
• Haushaltsjahr 2011	1.323.000 €
• Haushaltsjahr 2012	1.438.100 €.

Diese Beträge sind in die Produktsachkonten des Haushaltsplanentwurfes 2010 unter der „Bauliche Unterhaltung“ einkalkuliert. Die dadurch verursachten beträchtlichen Aufwendungen werden jedoch durch die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung neutralisiert. Auf die Belastung der Finanzrechnung ist allerdings hinzuweisen.

Die Positionen für die Gebäudeunterhaltung berücksichtigen das im Bau- und Planungsausschuss am 08. 02.2010 beratene Hochbauprogramm. Insgesamt sind in den Haushalt 1.382.500 € eingestellt worden. Durch das Konjunkturprogramm sind hierdurch 783.000 € abgedeckt. Neben dem Bedarf für allgemeine Maßnahmen von 104.500 €, der ebenfalls in der nachfolgenden Aufstellung dargestellt ist, schlagen folgende Projekte besonders zu Buche:

		Bauliche Unterhaltung	Konjunkturpaket
Rathaus	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €	
Rathaus	Heizkörpernischen		44.000,00 €
Vordere Str. 27	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
Vordere Str. 27	Fassadenrenovierung	8.000,00 €	
Vordere Str. 27	Abriss Scheune / Erweiterung Parkplatz		40.000 €
Vordere Str. 53	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
Vordere Str. 53	Renovierung Mietwohnung	3.000,00 €	
Bauhof	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €	
Bauhof	tlw. Erneuerung Hallenboden	5.000,00 €	
Feuerwehrgerätehäuser	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
Feuerwehrgerätehaus Lügde	Renovierungsarbeiten	5.000,00 €	
Feuerwehrgerätehaus Rischenau	Heizungsanlage		20.000,00 €
Grundschule Lügde	Allgemeine Unterhaltung	9.500,00 €	
	Sanierung Sporthalle	51.000,00 €	189.000 €
	Erneuerung Heizung	52.000,00 €	108.000 €
	Brandschutzmaßnahmen	15.000,00 €	
	Erneuerung Fußböden / 3 Klassenräume	9.000,00 €	
	Erneuerung Eingangstür	7.000,00 €	
	Erneuerung Ballfangzaun Schulsportplatz	5.000,00 €	
	Austausch Beleuchtung / 2 Klassenräume	7.000,00 €	
Grundschule Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €	
Grundschule Elbrinxen	Erneuerung Fußboden Klassenraum	8.000,00 €	
Grundschule Rischenau	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €	
Schulzentrum	Allgemeine Unterhaltung	23.000,00 €	
	Erneuerung Heizung/Lüftung Sporthalle	103.000,00 €	267.000 €
	Schulhof Befestigung Freisitz	3.000,00 €	
	Neueinrichtung Schülerbibliothek im SLZ	6.000,00 €	
	Sicherheitsbeleuchtung	10.000,00 €	
	Brandschutzmaßnahmen	110.000,00 €	
Heimatmuseum	Allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €	

Mehrzweckhalle Rischenau	Allgemeine Unterhaltung	- €	
Mehrzweckhalle Rischenau	Sporttrakt DGH Rischenau		40.000,00 €
Asylheim Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
Bahnhofsgebäude Lügde	Allgemeine Unterhaltung	- €	
Kindergarten Lügde	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
Kindergarten Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Sanierung Personaltoilette	8.000,00 €	
Kindergarten Falkenhagen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Energetische Verbesserung	11.000,00 €	75.000 €
Freibad Lügde	Allgemeine Unterhaltung	12.000,00 €	
	Erneuerung der Chlorgasdosierung	30.000,00 €	
Freibad Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	8.000,00 €	
	Erneuerung der Chlorgasdosierung	15.000,00 €	
	Erneuerung der Umwälzpumpen	10.000,00 €	
Bauhof Lügde Gebäudeteil Wasserwerk	Allgemeine Unterhaltung	2.500,00 €	
Friedhofshallen	Allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €	
	Fenstererneuerung	4.000,00 €	
	Befestigung Vorplatz	10.000,00 €	
Gesamtsummen:		599.500,00 €	783.000,00 €

Das beschlossene Hochbauprogramm berücksichtigt nicht die für die Einrichtung der OGS Rischenau erforderlichen baulichen Umbaumaßnahmen in Höhe von 29.000 €. Des Weiteren ist nicht die Allgemeine bauliche Unterhaltung für den Gebäudeteil des Wasserwerkes am Bauhof in Höhe von 2.500 € enthalten. Im Haushaltsplan wurden diese Beträge jedoch berücksichtigt.

Bilanzielle Abschreibungen Erträge aus Auflösungen Sonderposten

**(Aufwandskonten 57.)
(Ertragskonten 4161000)**

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Zu den Aufwendungen zählen auch die Abschreibungen.

Der Werteverzehr der Vermögensgegenstände wird durch die Veranschlagung von bilanziellen Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt. Während die Anschaffung eines Wirtschaftsgutes erfolgsneutral verläuft, verschlechtern die Abschreibungen als Aufwand das Jahresergebnis. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch im Haushalt ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände buchhalterisch erfasst wird.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden. Grundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese werden auf die Haushaltsjahre, in denen das Wirtschaftsgut voraussichtlich genutzt wird, periodengerecht verteilt. Dabei stellt die lineare Abschreibung den Regelfall dar.

Um bilanzpolitische Spielräume einzuschränken und damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Bilanzen zu erhöhen, ist für die Bestimmung der Nutzungsdauer die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen anzuwenden. Innerhalb dieses Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die jeweilige Nutzungsdauer konkret zu bestimmen.

Für geringwertige Vermögensgegenstände besteht ein Wahlrecht. Sie müssen nicht planmäßig abgeschrieben werden, sondern können sofort als Aufwand gebucht werden (Anschaffungskosten bis 60 €) oder im Anschaffungsjahr vollständig abgeschrieben werden (Anschaffungskosten bis 410 €). Die Planung der Stadt Lügde sieht die Anwendung dieser Möglichkeit vor.

Eine weitere Besonderheit ergibt sich bei den Festwerten. Diese Vereinfachung der Inventur, Buchhaltung und Bewertung ist u. a. für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zulässig, wenn der

Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Ihnen liegt die Annahme zugrunde, dass die Vermögensgegenstände in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt werden und daher im Falle des Verbrauchs oder der vollständigen Abnutzung durch neue Gegenstände sofort ersetzt werden. Diese Zugänge werden dann in voller Höhe direkt als Aufwand erfasst.

Es ist vorgesehen, von dieser Möglichkeit in großem Maße Gebrauch zu machen.

Die Kommunen haben zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Diese hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und der Schuldenlage zu vermitteln. Die Ermittlung der Wertansätze ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen.

Vor Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist eine Inventur durchzuführen und eine Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden vorzunehmen. Das Vermögen der Kommunen ist gebäude- und infrastrukturlastig. Hierfür liegen auch belastbare Werte vor. Für das sonstige Anlagevermögen hat die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde allenfalls den Charakter eines vorläufigen groben Entwurfes. Dies alles hat zur Folge, dass auch die Abschreibungsbeträge nur vorläufig berechnet werden konnten und im Laufe des Verfahrens noch erhebliche Veränderungen zu erwarten sind. Auf diesen Grundlagen weist der Haushaltsplan 2008 vorläufige bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.216.500 € aus. Diese wurden auf Grund der geplanten Investitionen bis auf 3.524.700 € im Jahr 2010 fortgeschrieben. Eine endgültige Berücksichtigung der Zahlen kann erst nach der kompletten Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgen.

Die Stadt Lügde hat oftmals erhebliche zweckgebundene Zuwendungen zu den Investitionen ausgezahlt bekommen. Ferner haben die Bürger mit Beitragszahlungen die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mitfinanziert. Diese Zuwendungen und Beiträge sind als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen.

Ausgehend von dem Gedanken, dass diese Mittel für die gesamte Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes zur Verfügung stehen, sind sie über diesen Zeitraum erfolgswirksam aufzulösen und für den jährlichen Werteverzehr einzusetzen. Die Auflösungsbeträge stellen Erträge dar und neutralisieren so gesehen die Abschreibungsaufwendungen.

Insgesamt sieht der Haushaltsplan 2010 Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1.367.000 € vor. Die obigen Ausführungen zur Vermögensbewertung gelten analog auch hier.

Produkt 010 100 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung
--

Produktsachkonto 5051000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2010 keine Aufstockung der Pensionsrückstellung unter dem Produkt 010 100 100 erforderlich sein. Üblich ist eine Zuführung zur Rückstellung. Dieser Effekt ist auf den Wechsel an der Verwaltungsspitze zurückzuführen.

Produktsachkonto 5421000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der stellv. Bürgermeister, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden

Gem. der Verordnung über die Entschädigung kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Lügde sind folgende monatliche Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

- | | |
|--|----------|
| • für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters | 561,90 € |
| • für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters | 280,95 € |
| • für die Fraktionsvorsitzenden (CDU, SPD, FWG, FDP) je | 374,60 € |
| • für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Lügde | 167,00 € |
| • für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Rischenau und Elbrinxen je | 130,30 € |

- für die Ortsbürgermeister des Ortsteiles Sabbenhausen 113,00 €
- für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Falkenhagen, Hummersen, Wörderfeld, Harzberg, Niese und Köterberg je 101,80 €.

Daneben erhalten die Ortsbürgermeister gem. Hauptausschussbeschluss vom 14.03.1995 eine Telefonkostenpauschale von 20 % ihrer Aufwandsentschädigungen. Stellvertretende Vorsitzende von Fraktionen mit mindestens 10 Ratsmitgliedern erhalten dem Grunde nach eine weitere Aufwandsentschädigung von monatlich 187,30 €.

Produktsachkonto 5421100

Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachk. Bürger

Auf Grund der Anpassung der Entschädigungsverordnung kommt es zu einem leichten Anstieg der Aufwandsentschädigungen.

Gem. der Entschädigungsverordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lügde erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages von 100,80 € (alt 99,00 €) und eines Sitzungsgeldes von 17,30 € für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen. Sachk. Bürgern steht für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld von 17,30 € (alt 17,00 €) zu. Ferner werden der Verdienstausschlag ersetzt und Fahrkostenerstattungen vorgenommen.

Produktsachkonto 5492000

Fraktionszuwendungen

Die Fraktionen (Zusammenschluss von mindestens 2 Ratsmitgliedern) haben einen Anspruch auf Zuschuss zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung (Bürokosten, Reisekosten, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung). Gezahlt werden auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 15. 10. 2001 monatl. max. 15 €/Fraktionsmitglied. Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung sind Nachweise vorzulegen. Auf die Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über Fraktionszuwendungen“ wird verwiesen.

Produkt 010 100 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Sachkonto 4485000

Verwaltungskostenbeitrag des Wasserwerks

Zum 01.01.2010 wurde das Wasserwerk zurück in den städtischen Haushalt überführt. Ein reiner Verwaltungskostenbeitrag wird nicht mehr erhoben. In Zukunft werden solche Kosten über die sogenannte interne Leistungsverrechnung abgewickelt. Diese ist bereits im Produkt 010 100 300 Wasserversorgung eingeplant. Eine detaillierte Überprüfung der internen Leistungsverrechnung ist für das Jahr 2010 vorgesehen.

Sachkonto 5429100

Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in 2007 die Stadt Lügde geprüft, die nächste Prüfung findet voraussichtlich 2010 und 2013 statt. Die Prüfgebühren betragen rd. 50.000 €.

In den übrigen Jahren ist deshalb eine Zuführung zur Rückstellung Prüfgebühren über jeweils 17.000 € vorzunehmen.

Sachkonto 5429800

Entgelte Kommunales Rechenzentrum

Der Haushaltsansatz 2010 von 131.000 € liegt um 5.000 Euro über dem des Vorjahresansatz. Dies ist in erster Linie auf eine geplante Erhöhung der Bandbreite (Leitung KRZ) von 2 MBit auf 4 MBit zurückzuführen (6.000,00 €). Die Stadt Lügde ist eine der letzten Kommunen, die mit so einer niedrigen Bandbreite arbeitet.

Um hohe Investitions- und Ausbildungskosten beim Neuaufbau des E-Mail-Servers zu vermeiden, ist geplant, dass sogenannte Exchange-Hosting (E-Mail-Verkehr) dem KRZ zu übertragen (3.000,00 €).

Im Bereich des Finanzmanagements konnten die Kosten nach der flächendeckenden Einführung des kommunalen Finanzmanagements von 60.800 € auf 52.000 € gesenkt werden. Eine weitere Konsolidierung der Kosten wurde durch neue gesetzliche Vorgaben verhindert. Auf Grund der EU-Dienstleistungsrichtlinie ist die elektronische Zugangseröffnung per Mail ab dem 01.01.2010 sicherzustellen (Virtuelle Poststelle 3.000 €). Durch die Personenstandreform sind Daten des Standesamtes im sogenannten EPR-Server vorzuhalten (2.600 €). Die weiteren Kosten teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

• Finanzmanagement	52.000 €
• Allgemeine und sonstige Bereitstellungskosten	25.000 €
• Entwicklung- und Innovationspauschale	21.000 €
• Melde- und Personenstandswesen	18.000 €
• Personalmanagement	6.000 €

Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen

Beim Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen werden in erster Linie

- Porto- und Fernspreckgebühren
- Fotokopierkosten einschl. Leasingraten
- Ergänzungen der Verwaltungsbücherei einschl. Gesetzessammlungen
- Papierkosten
- Kosten für Personalausweise und Reisepässe

verbucht. Der Ansatz musste dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2009 angepasst werden.

Dem stehen geringere Aufwendungen beim Sachkonto 5255000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ gegenüber.

Sachkonto 5441000 Versicherungen

Der Haushaltsansatz von 141.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

• Gemeindeunfallversicherung	85.000 €
• Haftpflichtversicherung	40.000 €
• Eigenschadenversicherung	9.100 €
• Rechtsschutzversicherung	6.900 €

Sachkonto 5499100 Städtepartnerschaft Angermünde

Im Planansatz für 2010 sind erhöhte Aufwendungen für die Teilnahme am Stadtjubiläum und aus Anlass des 20jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft berücksichtigt.

Sachkonto 5499200 Stadtjubiläum Lügde

Die sächlichen Kosten des Stadtjubiläums für das Jahr 2010 sind in Abstimmung mit der Stadt Bad Pyrmont auf 15.000 € festgesetzt worden. Als voraussichtliche Spenden sind zurzeit 500,00 € veranschlagt worden. Zusätzlich ist unter dem Produkt 150 100 100 Wirtschaftsförderung der Zuschuss an den Marketingverein Lügde für das Jahr 2010 einmalig erhöht worden. Sollten Mehrerträge / -einzahlungen durch Spenden vorliegen, berechtigen diese zu Mehraufwendungen / -auszahlungen.

Auftrag E 00010001
Erwerb von Büroeinrichtungsgegenständen einschl. EDV Rathaus

Der geplante Ansatz wurde von 26.500 € in 2009 auf 17.500 € in 2010 reduziert.

Im Wesentlichen sind hier ein Update der Serverlizenzen für die Umstellung des Exchange-Hosting und der Austausch eines veralteten Servers geplant. Ebenfalls ist der Ausbau des Internet-Angebotes der Stadt Lügde geplant.

Produkt 010 100 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
--

Sachkonto 4485000
Personal- und Sachkostenerstattungen

Für die zwei bei der Lippe pro Arbeit GmbH tätigen Mitarbeiter der Stadt werden Personal- und Sachkosten in Höhe von 126.000 € erstattet.

Sachkonto 5041000
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte

Es handelt sich um die Beiträge zur Beihilfeversicherung für die städtischen Beamten, die die Beihilfezahlung in voller Höhe übernimmt.

Sachkonto 5121000
Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger

Umlagegrundlage für die an die Westf.-Lipp. Versorgungskasse zu zahlenden Beiträge von 242.000 € sind die an die 6 Pensionäre der Stadt Lügde tatsächlich geleisteten Ruhegehälter zzgl. eines Erhöhungssatz und eines Verwaltungskostenbeitrages. 74.000 € werden durch eine Entnahme aus der Pensionsrückstellung aufwandsseitig neutralisiert. Direkte Mehrbelastungen durch den Wechsel an der Verwaltungsspitze entstehen hier erst ab Erreichen der Pensionsgrenze des ehemaligen Bürgermeisters.

Sachkonto 5141000
Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2010 eine Aufstockung der Beihilferückstellung um 5.400 € erforderlich sein. Üblich ist eine Entnahme aus der Rückstellung zur Neutralisierung des Aufwandes. Diese einmalige Zuführung ist auf den Wechsel an der Verwaltungsspitze zurückzuführen.

Die Finanzierung der Beihilfeversicherung in Höhe von 29.100 € ist über das Finanzkonto 7141000 sichergestellt.

Sachkonten 5411100 und 7411100
Versorgungsfonds

Mit Einführung des NKF sind für die bis zum 01. 01. 2008 bereits entstandenen Pensionsverpflichtungen Rückstellungen in die Eröffnungsbilanz eingestellt.

In Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten für die aktiven Beamten sind zukünftig Zuführungen an diese Pensionsrückstellung vorzunehmen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral veranschlagt. Sie belaufen sich für 2010 insgesamt auf 24.900 €. Durch den Wechsel an der Verwaltungsspitze kommt es hier zu einer Absenkung des Zuführungsbetrages.

Die Pensionsrückstellung stellt lediglich einen Passivposten in der Bilanz dar, liquide Mittel werden dadurch nicht geschaffen. Vor der NKF-Zeit bestand aber bereits die Möglichkeit, neben den geringen Pflichtbeiträgen von 0,8 % der Dienstbezüge und der Versorgungsleistungen auch freiwillige Beträge in eine kapitalgedeckte Rücklage einzuzahlen. Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 26.04.1999 beschlossen, diese Möglichkeit zu nutzen und freiwillig jährlich Beiträge in Höhe von 10 % der Dienstbezüge der aktiven Beamten einzuzahlen.

Die Pflichtbeiträge müssen zwar mit Umstellung auf das NKF nicht mehr geleistet werden. Sie wurden jedoch als zusätzliche freiwillige Leistung in den Haushalt 2010 eingestellt.

Bei den Einzahlungen in den Versorgungsfonds handelt es sich um keinen Aufwand, sondern lediglich um einen Aktivtausch. Der Aktivposten „liquide Mittel“ wird reduziert, der Aktivposten „Wertpapiere des Anlagevermögens“ in gleicher Höhe erhöht. Deshalb ist eine Veranschlagung beim Aufwandskonto 5411100 nicht erforderlich. Die Finanzierung ist über das Finanzkonto 7411100 sichergestellt.

Sachkonto 5412000
Aus- und Fortbildung, Reisekosten

Die Stadt beschäftigt gegenwärtig 3 Auszubildende. Die Haushaltsstelle dient den Entgelten der Studieninstitute sowie den mit der Ausbildung zusammenhängenden Fahrtkosten.

Die Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ erforderte in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die betroffenen Mitarbeiter. Sie sind größtenteils abgeschlossen, deshalb konnte der Ansatz reduziert werden.

Der Ansatz wurde auf Grund des vorliegenden Rechnungsergebnisses 2009 angepasst.

Sachkonto 5429000
Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes

Nach der Kostenaufstellung des Personalamtes sind ab dem Jahr 2010 höhere Kosten für Erst- und Folgeuntersuchungen in Ansatz zu bringen.

Sachkonto 4811000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Arbeitsplatz-Sachkosten und die Verwaltungsgemeinkosten aus den kostenrechnenden Einrichtungen.

Produkt 010 100 400 Finanzmanagement

Sachkonto 5429000
Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz NKF

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz hat sich verzögert. Es fallen somit noch Betreuungs- und Beratungsaufwendungen an, insbesondere für die Prüfung und Testierung der Eröffnungsbilanz. Der Haushaltsansatz 2008 ist lediglich mit rd. 3.100 € in Anspruch genommen worden.

Sachkonto 4562100
Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU

Die bisher in der Sonderrechnung des Wasserwerkes aufgelaufenen Gebühren im Kassenverkehr werden ab sofort im städtischen Haushalt verbucht.

Produkt 010 100 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Sachkonten 5211779
Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II

Aus Mitteln des Konjunkturpakets II soll in diesem Produkt der Abriss der Scheune Vordere Str. 27 und die anschließende Erweiterung des Parkplatzes Kanalstrasse umgesetzt werden.

Sachkonten 4411300
Mieterträge des Wohngebäudes Vordere Str. 53

Zurzeit stehen zwei Wohnungen im o.g. Gebäude leer. Deshalb wurde der Ansatz 2010 auf 40.000 € reduziert. Durch Maßnahmen der baulichen Unterhaltung sollen diese wieder aufgewertet werden, um sich so auf den Wohnungsmarkt attraktiver darstellen zu können.

Produkt	010	100	600
Bauhof			

Sachkonten 5012000 u. a.
Personalaufwendungen

Die für die Bauhofmitarbeiter zu zahlenden Personalaufwendungen sind dezentral auf der Basis der Stundenaufzeichnungen 2008 veranschlagt worden. Sie sollen später nach tatsächlichem Einsatz auf die einzelnen Produkte verteilt werden. Ein Auswerteverfahren zu den Personalkosten des Bauhofes wird zurzeit mit eigenen Bordmitteln entwickelt und ist für die Monate Januar und Februar bereits in der Auswertungsphase.

Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aus dieser Position ist auch der Unterhaltungsaufwand bei den Straßenschildern und Verkehrszeichen zu finanzieren. Der Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen innerhalb der Wertgrenze von 60 € bis 410 € netto ist beim Sachkonto 7832000 berücksichtigt, oberhalb des Wertes von 410 € beim nachfolgenden Auftrag.

Auftrag E 00010002
Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den Bauhof

Bereits die mittelfristige Finanzplanung sah für 2010 einen neuen Unimog für den Bauhofsbetrieb vor. Diese Maßnahme wurde für das Haushaltsjahr 2010 in die aktuelle Planung aufgenommen. Für das darauffolgende Jahr sind Anbaugeräte und in 2012 ein neuer Bagger vorgesehen. Der Bedarf der Maßnahmen wird zu gegebener Zeit im zuständigen Ausschuss näher erläutert.

Produkt	020	100	100
Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			

Sachkonto 5429000
Aufwendungen Rattenbekämpfung

Der Auftrag für die Rattenbekämpfung ist für die Jahr 2009 – 2010 neu vergeben worden.

Produkt	020	100	200
Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen			

Sachkonten 4481000 und 5291000
Kostenerstattungen und Aufwendungen für Wahlen und Statistiken

In 2010 findet die Landtagswahl statt. Gleichzeitig ist der angekündigte Helferabend für die Wahlhelfer vorgesehen.

Produkt	020	200	100
Brandschutz			

Sachkonto 4321000
Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten

Der Umfang der über den gesetzlichen Hilfeauftrag hinausgehenden Feuerwehreinsätze ist nicht abschätzbar. In 2010 werden Erträge aus der Durchführung von Brandschauen erwartet.

Sachkonto 4411000
Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser

Einige Räume des Feuerwehrgerätehauses Lügde waren während der Tunnelarbeiten zur Umgehungsstraße an den Landesbetrieb Straßen NRW vermietet. Das Mietverhältnis ist beendet.

Sachkonto 5291000
Kosten Brandschau

Der Brandoberinspektor Busse ist zum Sachverständigen für Brandschauen bestimmt worden, sein Vertreter ist der Oberbrandinspektor Drake. Für ihre Tätigkeiten erhalten sie eine Vergütung nach der Gebührensatzung der Feuerwehr. Die der Stadt in Rechnung gestellten Leistungen werden von den betroffenen Grundstückseigentümern erstattet und beim Sachkonto 4321000 verbucht, sie sind so gesehen letztlich aufwandsneutral.

In 2009 konnten nicht alle erforderlichen Arbeiten der Brandschau durchgeführt werden. Die Kosten und Erträge der Brandschau erstrecken sich deshalb nun über den gesamten Planungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung. In 2010 müssen die Gewerbebetriebe an der Pyrmonter Straße erneut überprüft werden. Die erste Überprüfung fand bereits vor 5 Jahren statt. Für das Jahr 2010 wurden Aufwendungen von 15.000 € veranschlagt.

Sachkonten 5715000 und 787831200
Zugänge Festwerte

Die persönlichen Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrkameraden werden in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt. Im Falle der vollständigen Abnutzung werden sie durch neue Gegenstände regelmäßig ersetzt. Abgänge und Zugänge gleichen sich in der Regel aus. Deshalb ist hierfür im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert gebildet worden. Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Für Zugänge sind jährlich 10.000 € direkt als Aufwand veranschlagt. Im Jahr 2010 und 2011 kommt es zu einem äußerst positiven Anstieg bei der Anzahl der Personen, die von der Jugendfeuerwehr zur Aktiven Wehr wechseln. Dies ist allerdings auch mit einem Anstieg bei den Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehrkräfte verbunden. Der Ansatz 2010 musste deshalb auf 12.000 € und 2011 auf 18.000 € erhöht werden.

Aufträge E 00020001 u. a.
Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und sonstige investive Auszahlungen / Feuerwehrbudget

Im Jahr 2002 ist die damalige Projektförderung für Brandschutzmaßnahmen umgestellt worden auf eine fachbezogene Pauschalförderung. Die Stadt Lügde hat deshalb seinerzeit für die Freiwillige Feuerwehr neben dem schon bestehenden Budget für laufende Ausgaben ein weiteres für Investitionen eingerichtet. Dieses wird gespeist aus den pauschalen Landeszuwendungen und einem städt. Eigenanteil in jeweils gleicher Höhe. Nicht verbrauchte Mittel werden einer Rücklage zugeführt. Überschreiten die Ausgaben das Budget, erfolgt eine Rücklagenentnahme.

Die Wehrführung hat für die kommenden Jahre einen erheblichen Investitionsbedarf angemeldet. Dieser Bedarf wurde in den Brandschutzbedarfsplan eingearbeitet und wurde mit Beschluss des Rates vom 26.09.2010 einstimmig bestätigt.

Im Wesentlichen ist die Anschaffung von 3 Feuerwehrfahrzeugen für die Standorte Hummersen, Niese und Wörderfeld geplant. Um einen Preisvorteil erzielen zu können, soll eine Auftragsvergabe für alle 3 Fahrzeuge in 2010 erfolgen. Hierfür war es erforderlich, die in 2009 unter dem Auftrag E 09020001 bereits vorgesehenen 90.000 € für das Löschfahrzeug Hummersen nicht zu verausgaben und in 2010 neu

zu veranschlagen. Ebenfalls sind unter dem Auftrag E 10020001 für das Löschfahrzeug Wörderfeld in 2010 90.000 € in Ansatz gebracht worden. Um die Auftragsvergabe, wie von der Wehrführung vorgesehen, in 2010 komplett durchführen zu können, ist für das Jahr 2010 unter dem Auftrag E 09020002 Löschfahrzeug Niese eine sogenannte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.000 € vorgesehen. Diese findet sich dann in 2011 im regulären Planansatz wieder. Um alle drei Fahrzeuge anschaffen zu können, sind somit im Jahr 2010 und 2011 jeweils 180.000 € im Haushaltsplanentwurf bereitgestellt worden. Die Kosten zu jedem einzelnen Feuerwehrfahrzeug werden mit der Auftragsvergabe im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt.

Neben der Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen fallen die Auszahlungen für die Funkalarmierung in Höhe von 112.000 € ins Gewicht, die in der landesweiten Umstellung ihre Ursache haben. Für das Jahr 2010 sind hiervon 41.000 € bereitzustellen.

Um eine sichere Gefahrenabwehr im Bereich des Tunnelabschnittes sowohl für Retter als auch Verunfallte gewährleisten zu können, wird von Seiten der Feuerwehr weiterer Investitionsbedarf geprüft. Genauere Daten werden zu gegebener Zeit im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt. Dieser Investitionsbedarf ist im Haushaltsplanentwurf nicht enthalten.

Produkte	030	100	100	-	030	300	100
Grundschulen, Haupt- und Realschule							

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000

Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Lügde

Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Offenen Ganztagsgrundschule jährlich mit 820 € je Kind. Von den Eltern sind Beiträge zu zahlen, die einkommensabhängig zwischen 10 € und 150 € monatlich je Kind liegen. Die Einnahmen wurden auf der Basis der gegenwärtigen Belegung mit 50 Kindern kalkuliert.

Für die „Randstundenbetreuung“ gewährt das Land zusätzlich eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500,00 €. Im Rahmen des Programms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ werden weitere 4.400 € erwartet.

Kooperationspartner der offenen Ganztagsgrundschule ist die VHS Lippe-Ost. Im Haushaltsansatz ist auch die Weiterleitung der beiden letztgenannten Landesförderungen sowie der Eigenanteil der Stadt im Rahmen des Programms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ von 2.200 € enthalten.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000

Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Rischenau

Zum neuen Schuljahr 2010/2011 sind Mittel für die Bereitstellung der Offenen Ganztagsgrundschule Rischenau im Haushaltsplan vorgesehen. Es ist hierbei im Wesentlichen zwischen den Kosten der erstmaligen Einrichtung und des laufenden Betriebes zu unterscheiden.

Um die Offene Ganztagsgrundschule anbieten zu können, sind bauliche Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von rund 29.000 € erforderlich. Für die Erstausrüstung des Inventars sind unter dem Auftrag „E 00030003 Erwerb von Anlagegütern Grundschule Rischenau“ 30.000 € bereitgestellt worden.

Kooperationspartner der offenen Ganztagsgrundschule Rischenau wird aller Voraussicht nach die VHS Lippe-Ost sein.

Die laufenden Erträge und Aufwendungen unter dem Produkt 030 100 300 basieren für das Schuljahr 2010/2011 auf einer Teilnehmerzahl von 12 Kindern. Ab den Folgejahren sind die Erträge und Aufwendungen mit einer steigenden Teilnehmerzahl von 20 Kindern kalkuliert worden.

Die Entscheidung zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule Rischenau fand in der bisherigen Entscheidungsphase fraktionsübergreifenden Zuspruch. In der 2. Sitzung des Ausschusses für Kindertagesstätten und Schulen vom 10.03.2010 wurde die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule Rischenau einstimmig beschlossen.

Sachkonten 5255000, 5271000, 5291000, 5431000 und 5499900
Schulbudgets

Die Haushaltsstellen

- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen,
- Geschäftsaufwendungen,
- Sonstige Aufwendungen

sowie erstmals

- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens einschl. Sportgeräte und
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Schulen eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Sachkonto 5271000

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Das Lernmittelfreiheitsgesetz NRW verpflichtet die Schulträger, die erforderlichen Lernmittel in Höhe des um den Eigenanteil der Erziehungsberechtigten verminderten sog. Durchschnittsbetrages unentgeltlich bereitzustellen. Diese Lernmittel werden an die Schüler grundsätzlich ausgeliehen.

Der Durchschnittsbetrag wird vom Kultusminister festgesetzt und bestimmt die Aufwendungen, die zusätzlich zu dem vorhandenen Bestand einer Schule an wieder auszuleihenden Lernmitteln in einem Schuljahr durchschnittlich erforderlich sind. Er beträgt für die Grundschulen auf 36,00 € und für den Sekundarbereich 78,00 €.

Sachkonto 5429000

Schulsozialarbeiter

Das Westfälische Kinderdorf Barntrup bietet nach wie vor an vier Wochentagen für je 2 Stunden Schulsozialarbeit im Schulzentrum an. Der Hauptausschuss hat am 03.12.2002 entschieden, eine Kostenbeteiligung von 12.000 € je Schuljahr zu gewähren.

Die Schulsozialarbeit ist ab Herbst 2009 auf den Bereich der Grundschulen ausgedehnt worden. Bei der Bezirksregierung ist ein Erweiterungsantrag gestellt worden, die Entscheidung steht noch aus.

Sachkonten Produkt 030 200 100

Haupt- und Realschule

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden die bisher eigenständige Haupt- und Realschule im organisatorischen Zusammenschluss geführt. Deshalb sind für das bisherige Produkt Hauptschule keine Ansätze mehr veranschlagt worden. Das bisherige Produkt Realschule wurde umbenannt. Hier sind jetzt alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen des Schulzentrums berücksichtigt.

Sachkonten 4141000 und 5429100

Landeszuweisung und Aufwendungen Ganztagsoffensive

Im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung besteht ab dem II. Schulhalbjahr 2010/2011 im Sekundarbereich eine Verpflichtung des Schulträgers zur Einrichtung einer Betreuung der Schüler und Schülerinnen mit pädagogischem Konzept (Mittagsbetreuung, Nachmittagsangebote). Als Kooperationspartner ist die VHS Lippe-Ost gewonnen worden.

Die Förderanträge sind gestellt. Die Zuwendung orientiert sich an der Anzahl der Schüler. Im Haushaltsjahr 2010 werden 15.700 € erwartet.

Aufträge E 00030001 – E 00030005
Erwerb von beweglichen Anlagegütern Schulen

Veranschlagt sind die üblichen pauschalen Planansätze insbesondere zum Austausch der EDV-Ausstattung. Die Grundschule Lügde hat darüber hinaus eine Leinwand, 2 Stehpulte und einen Klassenschrank beantragt.

Im Schulzentrum sind die üblichen Planansätze zum Austausch der EDV-Ausstattung vorgesehen. Zusätzlich sind Mittel für neue Handballtore in der Turnhalle vorgesehen.

Auftrag H 09030001
Einrichtung einer Mensa im Schulzentrum

Die mit einem Investitionsaufwand von 588.000 € einschl. Einrichtung und Zubereitungsküche veranschlagte Mensa wurde im Oktober letzten Jahres in Betrieb genommen. Für ausstehende Rechnungen ist der Planansatz 2010 unter den entsprechenden Aufträgen mit 15.000 € kalkuliert. Hierbei wird eine geringfügige Überschreitung des Gesamtaufwandes berücksichtigt, so dass sich der Investitionsaufwand für die Mensa auf rd. 595.000 € belaufen wird. Des Weiteren stehen Landeszuwendungen in Höhe von 100.000 € aus.

Auftrag H 09030002
Einrichtung eines Selbstlernzentrums im Schulzentrum

Diese Investitionsmaßnahme steht im Zusammenhang mit der „Ganztagsoffensive“ der Landesregierung an Schulen, die eine Finanzierung der Personalkosten aus dem Programm „Geld oder Stelle“ beinhaltet. Die Investitionskosten selbst werden hierbei nicht bezuschusst.

Für die bauliche Umsetzung und Einrichtung des Selbstlernzentrums sind insgesamt 25.500 € veranschlagt. Die Maßnahme wurde in 2009 begonnen und wird in diesem Jahr abgeschlossen. Der Planansatz 2010 ist unter den entsprechenden Aufträgen mit 19.000 € kalkuliert und berücksichtigt den Investitionsbedarf abzgl. der bisher entstandenen Zahlungen. Der Investitionsrahmen wird eingehalten.

Produkt	030	400	100
Schülerbeförderung			

Sachkonto 5272000
Schülerbeförderung

Der kamerale Haushalt der Stadt Lügde teilte in der Vergangenheit die Aufwendungen nach ihrem Entstehungsgrund auf die einzelnen Schulen auf. Die statistischen NKF-Vorgaben erfordern jetzt eine zentrale Verbuchung in einem gesonderten Produkt.

Die Aufwendungen haben sich aufgrund neu ausgehandelter Tarife und durch den Wechsel eines Busunternehmers reduziert. Mehrkosten durch die Ausweitung der Schülerbeförderung für Schüler aus Schieder-Schwalenberg sind in den Ansätzen nicht enthalten. Eine Entscheidung steht hier noch aus.

Produkt	030	400	200
Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben			

Sachkonto 7429800
Umlage Sonderschule

Die Pestalozzischule Blomberg wird ab dem Schuljahr 2008/2009 als Schulverband geführt. Die Aufwendungen werden nach wie vor nach den jeweiligen Schülerzahlen auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden. Allerdings werden ab dem Jahr 2010 von der Stadt Blomberg auch Abschreibungen und ein Verwaltungskostenbeitrag geltend gemacht. Dieser Mehraufwand wird jedoch durch die Zahlung von erhöhten Schlüsselzuweisungen mehr als ausgeglichen.

Produkt	040	100	100
Heimatmuseum			

Für das Jahr 2010 sind keine besonderen Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

Produkt	040	100	200
Dorfgemeinschaftshäuser			

5241000 – 5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshäuser

In den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser Falkenhagen und Rischenau sind anteilige Kosten des Sportes enthalten. Eine getrennte Erfassung ist anzustreben.

Auftrag H 08040001
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

Der Umbau der „Alten Schule Rischenau“ zu einer funktionsgerechten Dorfgemeinschaftseinrichtung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt, der vordringlich den inneren Umbau des Gebäudes umfasst, wurde in den Jahren 2008 u. 2009 umgesetzt. Der hierfür veranschlagte Gesamtkostenrahmen von rd. 423.000 € wurde hierbei eingehalten. Eine überwiegende Refinanzierung des Bedarfs erfolgte durch die Ortsbevölkerung sowie der Förderung aus der Dorfentwicklung, so dass letztendlich noch rd. 70.000 € aus dem städtischen Haushalt hierfür bereitgestellt werden mussten.

Der nunmehr im Haushalt eingestellte zweite Bauabschnitt umfasst die energetische Sanierung des Objektes einschl. der Erneuerung des Dachstuhls und der Dacheindeckung. Die Ansätze basieren auf einer aktualisierten Kostenschätzung und schließen mit rd. 390.000 € ab. In Analogie zum ersten Bauabschnitt (Ratsbeschluss vom 25.05.09) sind hierbei die Zuschusskonditionen vorausgesetzt worden, d. h. die Erzielung von Fördermitteln aus der Dorfentwicklung über 131.000 € und eine Beteiligung der Ortsgemeinschaft über 195.000 €. Dies entspricht dem kalkulierten Investitionszuschuss von 326.000 €. Letztlich steht die Umsetzung dieses Projektes jedoch noch unter dem Entscheidungsvorbehalt des Rates im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Produkt	040	100	300
Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule			

Sachkonto 5291000
Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Sachkonto 5314000
Zuschüsse Ortsbürgermeister zur Pflege der Ortsgemeinschaft

Auf der Basis des Hauptausschussbeschlusses vom 22.10.2001 ergeben sich folgende Beträge:

Kernstadt Lügde		
5.700 Einwohner x 0,75 €	rd. 4.300 €	
./. Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	<u>500 €</u>	<u>3.800 €</u>
übrige Ortsteile		
5.700 Einwohner x 1,00 €	5.700 €	
+ Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	<u>500 €</u>	<u>6.200 €</u>

insgesamt

10.000 €.

Sachkonto 5318100
Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen

Für Gesangvereine und sonstige Musikgruppen werden wie bisher 2.800 € bereitgestellt, für die Musikschule erneut 12.100 €. Ein Antrag auf Anpassung der Höhe des Zuschusses an die Musikschule liegt der Verwaltung vor. Er ist in den Haushaltsansätzen nicht berücksichtigt.

Sachkonto 5318200
Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb

Der Zuschuss an die Heimat- und Verkehrsvereine beträgt 1,55 €/Einwohner. Dieser Betrag wird in Lügde je zur Hälfte an den Heimat- u. Verkehrsverein sowie an den Heimat- und Museumsverein ausgezahlt. Über diese Haushaltsstelle werden auch Spenden an die betreffenden Vereine weitergeleitet.

Weitere 600 € sind in den Haushalt für den Blumen- und Fassadenwettbewerb in der historischen Altstadt Lügde eingestellt.

Sachkonto 5429800
Umlage Zweckverband Volkshochschule Lippe-Ost

Die Konsolidierungsbemühungen der VHS Lippe-Ost zeigen offensichtlich erste Erfolge. Bisher wurden unter dieser Position für das Jahr 2009 37.213 € verbucht. Eine endgültige Abrechnung des Jahres steht jedoch noch aus. Die Verbandsumlage 2010 beträgt voraussichtlich nach den bisherigen Planungen 40.000 €. Dieser Betrag wurde auf Nachfrage bei der VHS-Leitung ausdrücklich bestätigt. Jedoch wurde auch der Unsicherheitsfaktor der Angebotsnachfrage durch die Agentur „Lippe Pro Arbeit“ herausgestellt. Sollte die Nachfrage sinken, steige automatisch der Zuschussbedarf durch die Kommunen.

Das Thema VHS-Gutachten soll nach dem endgültigen Vorliegen des Jahresergebnisses 2009 abschließend nochmals thematisiert werden.

Produkt 050 100 100 Leistungen für Asylbewerber
--

Die Städte sind nach wie vor für die ausländischen Flüchtlinge Verwaltungs- und Kostenträger. Sie erhalten zum Ausgleich aller Kosten (Hilfe zum Lebensunterhalt, Unterkunftskosten, Krankenhilfe) eine pauschale Landeszuwendung. Sie berechnet sich ab 01.01.2006 nach einem Zuweisungsschlüssel, der sich aus einer Einwohner- und einer Flächenkomponente zusammensetzt. Diese Landeszuweisung ist auf insgesamt 84 Mio. € begrenzt. In dieser Höhe erfolgt eine Befrachtung des kommunalen Finanzausgleichs mit der Folge entsprechend niedrigerer Schlüsselzuweisungen.

Die Landeszuwendung wird jedoch längstens bis zum rechtskräftigen Abschluss eines Asyl- bzw. Asylfolgeverfahrens gezahlt. Es ist weiterhin so, dass abgelehnte Asylbewerber oftmals ein ausländerrechtliches Aufenthaltsrecht erhalten. Für diese abgelehnten Asylbewerber, die nicht ausgewiesen werden und stattdessen aus verschiedenen Gründen ein Aufenthaltsrecht gewährt bekommen, erhält die Stadt keine Landesförderung mehr. Für diese Personen wird die Stadt allein als Kostenträger belastet.

Von den insgesamt 45 betreuten ausländischen Flüchtlingen sind nur noch 5 Personen mit dem Land abrechenbar, hierfür werden 24.000 € Landeszuwendungen erwartet.

Stichtag	Mit dem Land abrechenbare Personen	Nicht mit dem Land abrechenbare Personen	Gesamt
31.12.2004	32	42	74
31.12.2005	13	63	76
31.12.2006	11	60	71
31.12.2007	5	49	54

31.12.2008	4	45	49
31.12.2009	5	36	41
geschätzt 2010	5	40	45

Für laufende Leistungen wurden auf der obigen Basis 150.000 € in den Haushalt 2010 eingestellt, für Krankenhilfe 75.000 €. Die in den letzten Jahren oftmals beklagten außergewöhnlichen Krankheitskosten sind zukünftig nicht mehr zu befürchten, da die Städte und Gemeinde des Kreises Lippe zum 01.01.2008 einen Solidarfonds Krankenhilfe eingeführt haben und hierüber eine gewisse Nivellierung erfolgen wird.

Produkt 050 100 200 Wohnheime für Asylbewerber

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der ausländischen Flüchtlinge, die von der Stadt Lügde unterzubringen sind, kontinuierlich verringert. Als Konsequenz daraus wurde der Betrieb der Wohncontainer Elbrinxen zum 01.01.2007, der Wohncontainer Lügde und Rischenau zum 01.01.2009 eingestellt, die vorhandenen Personen konnten in den verbliebenen Unterkünften untergebracht werden.

Die weitaus überwiegende Zahl der ausländischen Flüchtlinge, bei denen ein mehr als nur kurzfristiger weiterer Aufenthalt in Lügde zu prognostizieren war, ist mittlerweile in Privatunterkünften untergebracht worden.

Für einige wenige ausländische Flüchtlinge, die kurzfristig zugewiesen wurden oder deren nahes Aufenthaltsende absehbar ist, steht darüber hinaus zukünftig nur noch das Asylheim Sabbenhausen zur Verfügung.

Produkte 060 100 100 - 060 100 300 Städtische Kindergärten

Sachkonto 4142000
Betriebskostenzuschüsse an städtische Kindergärten

Mit dem zum 01.08.2008 in Kraft getretenen Kinderbildungsgesetz wurde auch die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen geändert. Die Förderung basiert jetzt auf Pauschalen für jedes aufgenommene Kind. Die Höhe dieser Pauschale ist abhängig von der Betreuungszeit und dem Alter der Kinder und bewegt sich zwischen rund 3.260 € und 15.675 €.

Das Kreisjugendamt gewährt für kommunale Kindergärten einen Zuschuss von 79 v. H. der Kindpauschalen. Der städtische Anteil an den Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz beträgt demnach 21 %. Eine Erweiterung des Betreuungsangebotes ist also auch immer mit einem Anstieg der von der Stadt Lügde zu tragenden Kosten zu sehen.

Eine Abrechnung der Jahre 2008 bis 2009 mit dem Kreis Lippe steht noch aus.

Sachkonto 4141000
Landeszuweisung Sprachförderung / behinderte Kinder

Die integrative Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in den Kindertagesstätten verursacht personellen Mehraufwand. Dieser wird vom Landesjugendamt über einen Festbetrag und vom Kreisjugendamt über den erhöhten Betriebskostenzuschuss mit finanziert.

Für jedes Kind, das aufgrund des § 36 II Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung „Sprachstand 4“ erhält, gewährt das Land bis zum Schuleintritt des Kindes einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 340,00 € pro Kindergartenjahr.

Durch diese Maßnahmen entsteht erhöhter Fortbildungsbedarf in den Kindergärten.

Sachkonto 4583000
Erträge aus der Auflösung Kindergartenrücklage

Nach dem am 31.07.2007 außer Kraft getretenen Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder erhielten die Träger von Kindergärten eine jährliche Erhaltungspauschale. Soweit diesen Pauschalen tatsächlicher Erhaltungsaufwand nicht gegenüber stand, waren die Zuschüsse einer Rücklage zuzuführen.

Das nachfolgende Kinderbildungsgesetz kennt diese Rücklagen nicht mehr. Sie dürfen aber in einer Übergangszeit bis zum Kindergeldjahr 2013/2014 für die Einrichtungen verbraucht werden.

In Höhe der Bestände der Kindergartenrücklagen wird deshalb mit der Eröffnungsbilanz ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten über insgesamt 139.741,42 € gebildet, der in den Folgejahren entsprechend der Unterhaltungsmaßnahmen aufzulösen ist. Die Maßnahmen der Jahre 2008 und 2009 sind mit dem Betriebskostenzuschuss über den Kreis abzurechnen. Für die noch zur Verfügung stehenden Mittel wird im Bauamt ein Konzept erarbeitet, welches dann im zuständigen Ausschuss vorgestellt wird.

Sachkonten 5291000, 5412000, 5431000 und 5499900
Budgets der städtischen Kindergärten

Die Haushaltsstellen

- Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück,
- Geschäftsaufwendung, Reisekosten,
- Fortbildungs- und Untersuchersuchungsaufwand und
- Sonstige Aufwendungen

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Kindergärten eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Die Grundbeträge pro Gruppe sind nicht verändert worden. Eine Erhöhung der Ansätze ist durch einen Anstieg der Anzahl der zu betreuenden integrativen Kinder zu erklären. Der Fortbildungsaufwand hat sich wegen der erweiterten Aufgaben der Einrichtungen erhöht. Die Ansätze wurden entsprechend angepasst. Weiterhin ist für das Jahr 2010 die gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung nach der Biostoffverordnung vorgesehen.

Eine Deckung der Erhöhung des Budgets ist hierbei durch einen starken Anstieg der Landeszuweisungen Sprachförderung und einen Anstieg der Betriebskostenzuschüsse vorbehaltlich des städtischen Anteils sichergestellt.

Sachkonto 5272000
Beförderungskosten Kindergartenkinder

Die Kinder der Einrichtungen in Falkenhagen und Sabbenhausen werden unentgeltlich befördert. Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte die Einstellung dieser freiwilligen Leistung empfohlen.

Die BVO rechnet pauschal 10 Kinder je Kindergarten analog den Schülerbeförderungskosten ab.

Sachkonto 7831000
Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR

Unter dieser Position sind neben den üblichen pauschalen Ansätzen Mittel für den Austausch von Stühlen der Fachkräfte vorgesehen. Die Maßnahme soll auf 2 Jahre gestreckt werden und hat ein Volumen von insgesamt 15.000 €. Diese Maßnahme dient dem Gesundheitsschutz jedes einzelnen Mitarbeiters und setzt die Forderungen des sogenannten Gesundheitstarifvertrages für Sozial- und Erziehungsdienste um.

Aufträge H 09060001 – H 09060003
An- und Umbauten Kindergärten für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

Für die nach dem Kinderförderungsgesetz angestrebte „U-3-Betreuung“ werden in allen drei städtischen Kindergärten bauliche Erweiterungen zur Schaffung der erforderlichen Raumkapazitäten vorgenommen. Im Haushalt 2009 wurde hierfür der einrichtungsbezogene Mittelbedarf eingestellt unter Berücksichtigung der bestehenden Förderung (Festbetragsfinanzierung).

In Abstimmung mit dem Bau- und Planungsausschuss erfolgte eine Umstellung der Förderanträge für die Kindergärten in Sabbenhausen und Falkenhagen, die zu einer Überschreitung der ursprünglichen Mittelansätze geführt haben, deren Refinanzierung jedoch über eine erhöhte Förderung ausgeglichen wird. Der Rat der Stadt Lügde hat daher in seiner Sitzung am 16.11.09 den entsprechenden Mehrbedarf für die Kindergärten Sabbenhausen und Falkenhagen auf der Grundlage der Kostenschätzungen anerkannt. Hiernach ergibt sich der nachstehend angeführte jeweilige Investitionsbedarf (einschl. Einrichtung):

	Haushaltsmittel	Kostenschätzung	Differenz	Förderung
KiGa Lügde	200.000 €	196.948 €	3.052 €	196.948 €
KiGa Falkenhagen	170.000 €	199.000 €	- 29.000 €	199.000 €
KiGa Sabbenhausen	122.000 €	237.500 €	- 115.500 €	200.000 €

Die veranschlagten Beträge sowohl auf der Ein- als auch Auszahlungsseite dienen dem Abschluss der Maßnahmen. Die Ansätze aus dem Jahr 2009 sind unter Berücksichtigung der Finanzierungskonzepte fortgeschrieben worden. Die in 2009 geleisteten Zahlungen wurden hierbei in Abzug gebracht, eine Überschreitung des einrichtungsbezogenen Gesamtkostenrahmens erfolgt nicht.

Produkt 060 100 400 Kinderbetreuung allgemein, Förderung von Betreuungseinrichtungen

Sachkonto 4141000 und 5291000
Erträge und Aufwendungen Familienzentrum

Das Land NRW hat am 1. August 2007 mit dem flächendeckenden Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren begonnen. „Familienzentrum NRW“ ist ein Gütesiegel, dass die Einrichtungen führen dürfen, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen. Für die Umsetzung dieser Standards erhält jedes Familienzentrum jährlich einen Pauschal-Zuschuss von 12.000 €

In Lügde haben sich die Kindergärten St. Marien, Tausendfüßler und Pustebume im Verbund zu einem Familienzentrum zusammen geschlossen und teilen sich den Zuschuss. Die Stadt Lügde hat per Kooperationsvereinbarung vom 03.09.2007 bis auf weiteres den Auftrag, den Zuschuss zu vereinnahmen und die Abrechnung für das Familienzentrum vorzunehmen

Sachkonto 5318000
Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten

Das Jugendamt zahlt zu den Betriebskosten einen Zuschuss von 91 %. Die Differenz zu den Gesamtkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 2 % der Personalkosten wird von der Stadt Lügde auf Grund der vertraglichen Vereinbarung aufgebracht.

Sachkonto 5318100
Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten

Die Haushaltsplanung ist dem tatsächlichen Mittelabruf der katholischen Kirchengemeinde angepasst worden.

Produkt	060	200	100
Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit			

Sachkonto 5291000
Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport und Sozialangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse insoweit erweitert, als nunmehr der Ausschuss für Schule, Kultur und Bildung sowie der Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport und Soziales ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €

Sachkonto 5318000
Zuschuss an den Stadtjugendring

Lt. Hauptausschussbeschluss vom 15.03.2004 beträgt die Förderung je Vereinsmitglied im Alter bis zu 18 Jahren 7,00 €. Jugendliche in Sportvereinen erhalten den Zuschuss über das Produkt 080 100 100 „Förderung des Sports“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kame-radschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5429000
Offene Kinder- und Jugendarbeit

Mit dem vom Jugendhilfeausschuss des Kreises beschlossenen Kinder- und Jugendförderplan ist die Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit neu gestaltet worden. Die vom Jugendamt bereitge-stellten Mittel steigen dabei um rd. 670.000 € auf 1.600.000 € an. Mit dieser Finanzausstattung soll ein Mindeststandard als Grundversorgungen flächendeckend gewährleistet werden.

Die Städte und Gemeinden gewährten bisher freiwillig Zuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Umfang von rd. 1 Mio. €. Der Kreis hält es trotz der steigenden Zuschüsse durch das Jugendamt für wünschenswert, wenn sich die Kommunen weiterhin an der Finanzierung beteiligen.

Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist nach wie vor grundsätzlich der Kreis Lippe. In Anbetracht des neuen Kinder- und Jugendförderplanes mit deutlich erhöhtem Budget ist die vertragliche Vereinba-rung der Stadt Lügde mit dem Westfälischen Kinderdorf über eine Zuwendung von jährlich 22.500 € mit Ablauf des 31.12.2008 ausgelaufen. Auch die Zuwendungen an die Evangelischen Kirchengemeinden Falkenhagen und Elbrinxen in Höhe von jährlich 4.700 € sind zum gleichen Zeitpunkt eingestellt worden. Der Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport und Soziales ist in seiner Sitzung von 09.12.2008 hierüber informiert worden.

Produkt	060	200	200
Bereitstellung von Kinderspielplätzen			

Auftrag B 00060001
Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

Für 2010 sind 20.000 € für die Erneuerung von Kinderspielplätzen angemeldet worden. Als konkrete Maß-nahme ist hier die Überprüfung der Spielplätze Schmiedeberg und Kiefernweg geplant. Eine genaue Vor-stellung der Maßnahme erfolgt im zuständigen Ausschuss.

Produkt	080	100	100
Förderung des Sports			

Sachkonto 5318000
Zuschüsse an Sportverband / Sportvereine

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 27. 08. 2007 beträgt der jährliche Zuschuss jetzt pauschal 16.500 €. Hiervon sind 7,00 €/Jugendlicher zweckgebunden für die Jugendförderung, der Restbetrag steht zur freien Verfügung.

Jugendliche in anderen als Sportvereinen erhalten einen Zuschuss über das Produkt 060 200 100 „Förderung der Jugendarbeit“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5318100
Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.04.2000 beschlossen, Tennis-Clubs die bei der Platzbewässerung anfallenden Wassergebühren bis zu einem jährlichen Höchstverbrauch von 300 m³ zu erlassen. Betroffen sind die Vereine Lügde, Rischenau und Wörderfeld.

Produkt 080 200 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
--

Sachkonten 4488000 und 5221000
Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten durch Sportvereine

Ab dem Jahr 2007 beteiligen sich die Lügder Sportvereine an den Rasenmäharbeiten. Bis auf den TuS Lügde mähen jetzt alle Sportvereine ihre Plätze selbst und erhalten dafür über das Sachkonto 5221000 eine anteilige Kostenerstattung von der Stadt. Die Sportplätze in Lügde werden weiterhin von der Stadt gemäht. Die entstehenden Kosten werden aber von den Vereinen anteilmäßig erstattet.

Eingerechnet ist weiterhin der von den Vereinen vorzunehmende Ausgleich der Bewirtschaftungskosten, die die vereinbarte Höchstgrenze überschreiten.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Sportplätze einschl. der Umkleidegebäude

Die Sanierung der Laufbahnen im Rambergstadion wurde in das Jahr 2013 verschoben.

Auftrag B 09080001
Sanierung Sportplatz Emmerkampfbahn und Errichtung eines Kleinspielfeldes
Haushaltsvermerk Ziffer 5 auf Seite 56 beachten

Die Arbeiten zur Sanierung des Sportplatzes an der Emmer mussten im vergangenen Jahr witterungsbedingt unterbrochen werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr fortgesetzt und sollen Mitte des Jahres abgeschlossen werden. Von den bisher bereit gestellten Mitteln in Höhe von 200.000 € für die Sportplatzsanierung und weiteren 25.000 € für den Unterbau des Kleinspielfeldes wurden im Jahr 2009 47.000 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden 178.000 € werden im aktuellen Haushalt veranschlagt. Sie werden aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Daneben sind 32.000 € für den Oberbau des Kleinspielfeldes eingestellt, die durch eine Spende der Schwering & Hasse-Stiftung in gleicher Höhe gegenfinanziert werden.

Mehreinzahlungen bei den Investitionszuwendungen sollen auch hier zu Mehrauszahlungen bei der Investition berechnen.

Auftrag H 09080001
Neubau Sporthaus Emmerkampfbahn

Der TuS Lügde hat einen Großteil der Arbeiten für den Neubau des Sporthauses bereits im vergangenen Jahr ausgeführt. Insgesamt hat die Stadt Lügde dem Sportverein einen Festbetragszuschuss von 125.000 € für die Durchführung der Baumaßnahme zugesagt. Hiervon wurden im vergangenen Jahr 95.000 € abgerufen. Der restliche Zuschuss in Höhe von 30.000 € wird im Haushalt 2010 bereit gestellt.

Produkt	080	200	200
Freibad Lügde			

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Für das Jahr 2010 ist der Kauf eines neuen Aufsitzmähers geplant. Der Ankauf soll im Wesentlichen durch den Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Freibades unter Position 4148000 gedeckt werden. Dieser Zuschuss wird von dem Aktionskreis Lügde Freibad e.V. erwirtschaftet. Im Jahr 2009 konnte dieser Zuschuss von den geplanten 2.500 € auf nunmehr rund 5.000 € fast verdoppelt werden. Im Jahr 2010 wurde der Ansatz auf 4.000 € angehoben.

Produkt	080	200	300
Freibad Elbrinxen			

Sachkonto 5318000

Zuschuss an die DLRG Elbrinxen

Mitglieder der DLRG Elbrinxen übernehmen regelmäßig Aufgaben der Beckenaufsicht. Als Entschädigung wird aufgrund des Hauptausschuss-Beschlusses vom 10.04.2000 ein jährlicher pauschaler Zuschuss zur Anschaffung von Rettungs-, Übungs- und Ausbildungsmitteln von 1.000 € gezahlt.

Sachkonto 5429000

Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten

Der Kioskbetreiber verkauft gleichzeitig die Eintrittskarten für das Freibad. Er erhält auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 12.03.2001 hierfür ein pauschales Entgelt von 2.000 €.

Produkt	090	100	100
Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung			

Sachkonten 4141000 und 5281000

Erträge und Aufwendungen Integriertes Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern sowie Klimagutachten und Sonstige

Für Planungsaufwendungen wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 25.000 € gebildet. Für die Folgejahre berücksichtigen die Ansätze darüber hinaus Beratungsaufwendungen im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lügde 2015“. Diese stehen jedoch unter dem Vorbehalt der entsprechenden Bewilligung von Fördermitteln.

Sachkonto 4711000

Aktivierte Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert. Dieser wird in 2009 ff. im Produkt 110 100 200 „Kanalisation“ veranschlagt.

Produkt	100	100	100
Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren			

Sachkonten 4141000 und 5391000

Stadt- und Ortsbildpauschale, Landesprogramm „Historischer Stadtkern“

Für private Maßnahmen in der historischen Altstadt sind städtische Zuschüsse von 41.000 € eingeplant, Hierzu werden Landeszuwendung in Höhe von 29.000 € erwartet.

Im Übrigen hat das Land die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen außerhalb der historischen Altstadt eingestellt. Diese Zuweisung war immer an die Bereitstellung städtischer Fördermittel in gleicher Größenordnung gekoppelt. Damit derartige Maßnahmen überhaupt noch finanziell angereizt werden können, wurden pauschal 2.000 € städtische Mittel bereitgestellt.

Der Zuschuss an den privaten Investor konnte unter kameralen Gesichtspunkten im Vermögensplan verbucht werden. Da durch die Maßnahme für die Stadt Lügde kein aktivierbares Anlagevermögen geschaffen wird, handelt es sich unter NKF-Aspekten um einen konsumtiven Zahlungsvorgang. Dieser ist im Ergebnisplan zu veranschlagen und ist gegenüber damaliger Betrachtungsweise zusätzlicher Aufwand.

Produkt	110	100	100
Abfallwirtschaft			

Die Haushaltsansätze basieren auf der Gebührenbedarfsberechnung 2010. Die Gebührensätze sind gegenüber dem Vorjahr nur leicht verändert worden. Der kalkulierte Fehlbetrag im Abfallbereich ist gedeckt durch Überschüsse aus den Vorjahren. Mittelfristig ist diese kostenrechnende Einrichtung ausgeglichen.

Produkt	110	100	200
Kanalisation, Kleinkläranlagen			

Sachkonto 4321000
Kanalgebühren

Die Haushaltsansätze für die allgemeine Abwasserbeseitigung basieren auf der Gebührenbedarfsberechnung 2010. Rückwirkend ab dem 01.01.2008 wurde im letzten Jahr die sogenannte getrennte Abwassergebühr eingeführt. Die Abwassergebühr wird nun nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennt erhoben. Dies wird durch die neue Ertragsposition Niederschlagswassergebühr deutlich.

Die Gebührensituation im Bereich der Kanalgebühren bleibt auch in Zukunft stark von Fixkosten geprägt. D.h. der große Fixkostenblock im Abwasserbereich führt bei stetig sinkenden Verbräuchen zu kontinuierlich steigenden Gebühren.

Sachkonto 4711000
Aktivierte Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Sachkonto 5431100
Einführung gesplittete Abwassergebühr

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat mit Urteil vom 18.12.2007 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser) nicht mehr zulässig ist. Damit ist das Gericht von seiner bisherigen Rechtssprechung abgewichen und hat erstmals klargestellt, dass jede Stadt in NRW verpflichtet ist, die Kosten der Regenwasserbeseitigung über eine gesonderte Gebühr abzurechnen.

Die Umsetzung des o.g. Urteils ist in 2009 rückwirkend ab dem 01.01.2008 umgesetzt worden. Der in der Haushaltsplanung vorgesehene Ansatz 2010 dient der Nachpflege der Umsetzung aus 2009. Die Veranschlagung in den Folgejahren dient der Überprüfung der in den Gebührenbescheiden zugrundeliegenden versiegelten Flächen der Niederschlagswassergebühr. Der Gesetzgeber gibt hier eine jährliche Überprüfung vor.

Aufträge E 07110001 u.a.
Kanalisationsmaßnahmen

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Bau- und Planungsausschuss fortgeschriebenen Abwasser-Beseitigungskonzeptes gebildet worden.

Produkt	110	100	300
Wasserversorgung			

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2010 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den Kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes werden das gesamte Vermögen und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkt sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus.

Die Ansätze zu den einzelnen Positionen wurden mit der Gebührenbedarfsberechnung im zuständigen Ausschuss bereits detailliert dargestellt.

Produkt 120 100 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung
--

Sachkonten 4141000 und 5318000
Erträge und Aufwendungen Bürgerbus

Das Land gewährt einen jährlichen Zuschuss von rd. 5.000 €, der über die Stadt an den Bürgerbusverein weitergeleitet wird. Dieser Betrag ist ausschließlich für die Belange des Bürgerbusvereins vorgesehen. Darüber hinaus hat die Stadt Lügde per Vertrag mit der BVO noch die ungedeckten Kosten für den Bürgerbusbetrieb zu übernehmen. Für den Bus fallen aktuell keine Abschreibungen mehr an. Die Position 5318000 ist ab dem Haushaltsplan 2010 aufgestockt worden. Auf Grund des Alters des Busses ist mit höheren Reparaturkosten zu rechnen.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Straßen

Auf Grund des starken Winters ist mit höheren Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbau zu rechnen. Deshalb wurde der Ansatz vorsorglich um insgesamt 15.000 € erhöht.

Sachkonto 5221100
Unterhaltung der Wirtschaftswege

Die Jagdgenossenschaften haben bis 2007 in der Regel jährlich nicht ausgeschöpfte Unterhaltungsmittel in Höhe von rd. 15.000 € und weitere 25.600 € über die Vermögenspläne für den Wirtschaftswegeneubau erhalten. Beide Beträge wurden nach dem Schlüssel Wirtschaftswegelänge ausgezahlt.

Mit den investiven Auszahlung haben die Jagdgenossenschaften in erster Linie vorhandene Wirtschaftswege mit einer neuen Oberfläche versehen. Dies sind unter den strengerem NKF-Aspekten keine Neubau-, sondern Unterhaltungsmaßnahmen mit der Folge, dass eine Veranschlagung im Ergebnisplan erfolgen muss.

Sachkonto 5221200
Unterhaltung Brückenbauwerke
Haushaltsvermerk Ziffer 5 auf Seite 56 beachten

Im Rahmen des sechsjährigen Schadensbeseitigungskonzeptes „Brücken“, sind 2010 Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Brücken in Elbrinxen, Vennerbruch und im Bergweg, sowie in Lügde, Holland und der Schierenbergstraße eingeplant. Hierfür werden 28.000 € benötigt und im Haushalt 2010 berücksichtigt.

Eine vollständige Erneuerung sieht das Konzept für die Brücke im Bergweg in Elbrinxen vor. Hierfür sind 110.000 € zu veranschlagen. Zusammen mit den bereits beauftragten Brückenbaumaßnahmen im Schmiedeweg in Elbrinxen und im Triftweg in Rischenau, für die noch 185.000 € benötigt werden, beträgt der insgesamt für Brückenerneuerungen gebildete Haushaltsansatz 2010 somit 295.000 €.

Daneben werden im Haushalt noch 157.000 € restliche Baukosten für die ebenfalls bereits beauftragten Brückenerneuerungen an der Kläranlage und am Freibad Elbrinxen berücksichtigt. Diese Maßnahmen werden mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert, da sie im Zuge von Wirtschaftswegen liegen.

Sachkonto 5811000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Straßenentwässerung

Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr entfällt diese Position. Die Kosten werden nach tatsächlichen Flächen abgerechnet.

Auftrag B 0910001- u.a.
Sanierung und Erneuerung von Brücken

Auf die Erläuterungen zum Sachkonto 5221200 dieses Produktes wird verwiesen.

Auftrag H 08120001
Um- und Ausbau von Buswartehallen

Für den Um- und Ausbau von Buswartehallen liegt für den vierten Förderabschnitt ein Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vor. Die Zuwendung beläuft sich bei Gesamtausgaben von 95.000 € auf 64.700 € und ist auf mehrere Jahre verteilt.

In den zurückliegenden Jahren sind in diesem Förderabschnitt bereits die Maßnahmen "Pyrmonter Str." und "Biesterfeld" umgesetzt worden. In 2009 sollte das Projekt "Waldwiese" realisiert werden. Die Durchführung scheiterte, trotz weiterer Verhandlungen, letztendlich jedoch an der mangelnden Bereitschaft eines Grundstückseigentümers, einen längerfristigen Pachtvertrag zu unterzeichnen.

Die Maßnahme soll nunmehr unter modifizierten Ausbaukriterien umgesetzt werden und ist daher im Haushalt neu veranschlagt. Eine entsprechende Fortschreibung des Bewilligungsbescheides durch die Bezirksregierung Detmold ist erfolgt.

Für die Folgejahre ist die Veranschlagung zunächst auf die Fördermittelzuteilung abgestellt worden. Die endgültige Umsetzung ist vom Fachausschuss noch zu beschließen.

Aufträge S 08120002 u. a.
Straßenbaumaßnahmen

Das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen + Bauen beschlossene Straßenbauprogramm 2010 sieht folgende Maßnahmen vor:

- **Rückbau Höxterstraße**
Der über den planfestgestellten Bauabschnitt der OU Lügde hinaus führende Abschnitt der Höxterstraße bis zum Ehrenmal soll in einem Zuge mit der Herstellung des Kreisverkehrsplatzes Süd erneuert bzw. umgestaltet werden. In der Baulast der Stadt liegen hier die beidseitig vorgesehenen Geh-/Radwege und die Straßenbeleuchtung. Die Fahrbahn erhält eine neue Asphaltdecke, die jedoch noch vor Übertragung der Straßenbaulast im Rahmen der Abstufung zur Gemeindestraße von Straßen NRW finanziert wird. Insgesamt sind für den Ausbau der Höxterstraße 225.000 € zu veranschlagen, wobei 25.000 € als Kostenanteil dem Land (Straßen NRW) angelaistet werden.
- **Gehweg Eschenbrucher Straße**
Straßen NRW wird die Anbindung der Eschenbrucher Straße an den Kreisverkehrsplatz Süd über den planfestgestellten Bauabschnitt der OU hinaus bis an die Emmerbrücke ausbauen. In diesem Zuge sollten auch die beidseitig vorhandenen Gehwege in diesem Streckenabschnitt erneuert werden. Sie stehen in der Baulast der Stadt. Die Kosten hierfür betragen 10.000 €.
- **Gehweg Weserberglandstraße**
Der Kreis Lippe plant in diesem Jahr im Rahmen des PPP-Straßenprojektes eine Deckenerneuerung im Bereich der OD Hummersen/Weserberglandstraße. Der dort vorhandene Plattenbelag des einseitigen Gehwegs weist einen schlechten Zustand auf. Die Baumaßnahme des Kreises eröffnet die Möglichkeit, gleichzeitig eine Erneuerung des Gehweges vorzunehmen. Hierfür werden im Haushalt 25.000 € bereit gestellt.
- **Akazienweg**
Der Akazienweg von der Höxterstraße bis zum Bahnübergang am Friedhof ist erneuerungsbedürftig. Die Oberfläche weist eine starke Rissbildung auf, die Fahrbahnränder sind abgesackt. Zudem besitzt die Straße bisher keine geordnete Wasserführung zur Ableitung des Oberflächenwassers. Nach Erneuerung der Höxterstraße bietet sich nun auch die Gelegenheit zur Erneuerung des Akazienweges. Die Kosten für die Baumaßnahme werden mit 70.000 € veranschlagt.

- **Hohenborner Straße / Winkelweg – Osterhagen II. BA**
Für die bereits durchgeführten jedoch noch nicht endgültig abgerechneten Baumaßnahmen „Gehweg Hohenborner Straße“ und „Dorferneuerung Winkelweg – Unterm Osterhagen“ werden noch Schlusszahlungen über 25.000 € bzw. 10.000 € erwartet. Die Restbeträge wurden im Haushalt berücksichtigt.
- **Radweg entlang der Bahn**
Für die Oberflächenbefestigung des letzten Teilabschnitts vor der Landesgrenze mit einer Asphaltdecke ist eine Landesförderung aus dem Programm „Kommunaler Radwegebau“ beantragt worden. Bei einer Förderzusage soll die jetzige Schotterdecke mit einer Asphaltdecke überbaut werden. Die Kosten hierfür betragen 43.000 €. Es wird ein Landeszuschuss in Höhe von 30.000 € erwartet.
- **Parkplatz Kilianskirche**
Durch den Rückbau der Höxterstraße entfallen die bisherigen Mehrzweckstreifen, die auch zum Parken genutzt wurden. Zudem muss die bisher im Bereich der Tennisplätze vorhandene Stadtförderung noch vor den Kreisverkehrsplatz verlegt werden um Besucher über die Stadt Lügde aufzuklären. Am Ortseingang unterhalb der Kilianskirche soll deshalb ein Parkplatz mit Stadtförderung geschaffen werden. Die Stadt Lügde hat für diesen Zweck bereits vor Jahren den notwendigen Grunderwerb getätigt. Die Kosten für den Bau des Parkplatzes betragen 50.000 €. Die Maßnahme wird aus Mitteln der Konjunkturförderung finanziert.
- **Beiträge**
Aus beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen sind im Jahr 2010 Einnahmen in Höhe von insgesamt 265.000 € zu erwarten.

Produkt	120	100	200
Straßenreinigung einschließlich Winterdienst			

Sachkonten 4321000 und 5429100
Straßenreinigungsgebühren und Unternehmeraufwand Straßenreinigung

Der Rat der Stadt Lügde hat am 12.11.2007 beschlossen, die Straßenreinigungsgebühren ab 2008 für innerörtliche Straßen von 1,07 €/lfd. Meter auf 1,40 €/lfd. Meter und für überörtliche Straßen von 0,89 €/lfd. Meter auf 1,16 €/lfd. Meter anzuheben. Nach diesem Beschluss sollen nach wie vor die Winterdienstkosten, deren Höhe witterungsbedingt ist, nicht umgelegt werden. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ist dieser Beschluss zu überprüfen.

Die Haushaltsansätze mussten 2009 erhöht werden, da die zu reinigende Straßenlänge auf 26,1 km ansteigt. Berücksichtigt sind dabei jedoch noch nicht die Flächen, die an den Ortseingängen oder entlang städt. Anlagen verlaufen und eventuell zusätzlich im Laufe des Jahres 2009 in die Reinigungsfläche aufgenommen werden sollen.

Sachkonten 5429000
Winterdienst

Auf Grund des starken Winters ist mit höheren Aufwendungen im Bereich des Winterdienstes zu rechnen. Deshalb wurde der Ansatz vorsorglich um insgesamt 15.000 € erhöht.

Produkt	130	100	100
Öffentliche Grünflächen und Gewässer, Wasserbauliche Anlagen			

Auftrag B 07130001
Hochwasserschutzmaßnahmen

Nachdem der Grunderwerb für den letzten Bauabschnitt „Am Blumenkamp“ sichergestellt werden konnte, soll die Maßnahme in diesem Jahr durchgeführt werden. Für den Bau der Verwallung, eines Regenwasserkanals und eines Pumpwerks zur Binnenentwässerung werden 778.000 € veranschlagt. Die Anschaffung von Dammbalkenverschlüssen am Dechenheim wird 20.000 € beanspruchen. Daneben sind die gesamten Ausgleichsmaßnahmen für den Hochwasserschutz durchzuführen. Hierfür werden 352.000 €

benötigt. Die Unterhaltung der Stadtmauer im Abschnitt Ehrenmal bis Dechenheim für die Hochwasserschutzfunktion wird mit 30.000 € in den Haushalt eingestellt. Die gesamten Ausgaben für den Hochwasserschutz betragen somit im Jahr 2010 1.180.000 €.

Zu diesen Ausgaben liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes NRW vor, mit dem eine Förderung in Höhe von 594.300 € gewährt wird. Der Eigenanteil der Stadt beträgt somit 585.700 €.

Auftrag B 10120001
Emmerauenpark

Die Stadt Lügde hat für die im Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ enthaltenen Maßnahmen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus der Städtebauförderung beim Land NRW gestellt.

Aus den Einplanungsgesprächen zwischen Bezirksregierung und Ministerium geht hervor, dass aus dem Gesamtprogramm im Jahr 2010 zunächst der Emmerauenpark gefördert werden soll. Diese Maßnahme ist auch vom Zeitplan der Stadt als erste Maßnahme aus dem Konzept im Jahr 2010 vorgesehen. Die hierfür veranschlagten Gesamtkosten betragen 1.535.000 €. Bei einer üblichen Förderung des Landes in Höhe von 60 % werden Städtebauförderungsmittel in Höhe von 880.000 € erwartet.

Produkt 130 100 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe
--

Sachkonten 4321000 und 6321000
Friedhofsgebühren

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 08.12.2008 die letztmalig in 2008 angehobenen Friedhofsgebühren bestätigt. In 2010 werden 190.000 € an Einzahlungen erwartet, in dieser Höhe wurde auch der Ansatz des Sachkontos 6321000 im Finanzplan gebildet.

In diesen Einzahlungen sind Grabnutzungsgebühren von 120.000 € eingerechnet. Diese werden von den Angehörigen im Voraus für das grundsätzlich 30-jährige Grabnutzungsrecht gezahlt. Durch die Einräumung dieses Nutzungsrechtes entsteht eine Gegenleistungsverpflichtung der Stadt, die als wirtschaftliche Verpflichtung zu bewerten und auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren ist. Dieser passive Rechnungsabgrenzungsposten ist anschließend ertragswirksam über den gesamten Nutzungszeitraum gleichmäßig aufzulösen. Deshalb waren die erwarteten Einzahlungen der Grabnutzungsgebühren nicht auf dem Sachkonto 4321000 des Ergebnisplanes zu berücksichtigen. Die in den kameralen Haushaltsjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren sind analog gleich zu behandeln. Das bedeutet, dass für die Eröffnungsbilanz alle noch bestehenden Nutzungsrechte ermittelt und bewertet werden mussten. Da früher Rechte für 40 Jahre vergeben wurden, gingen die Erhebungen bis ins Jahr 1968 zurück.

In der Eröffnungsbilanz ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren von rd. 844.000 € zu bilden. Der ertragswirksame Auflösungsbetrag 2009 ist mit rd. 40.000 € errechnet worden, dieser Betrag wurde im Ansatz des Sachkontos 4321000 des Ergebnisplanes berücksichtigt.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen

Im Haushaltsplanentwurf 2010 sind erhöhte bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Friedhofskapellen eingeplant worden. Diese erstrecken sich über die Jahre 2010 bis 2013. Begonnen wird mit der Fenstererneuerung und Sanierung des Vorplatzes in Lügde. Weitere Maßnahmen sind dann in den Folgejahren in Niese und Hummersen geplant. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit in dem zuständigen Fachausschuss gegeben.

Auftrag B 07130002
Friedhofserweiterung und –gestaltung

Der Friedhof Lügde drohte an seine Kapazitätsgrenzen zu stoßen. Damit die erforderliche Erweiterung bzw. Neugestaltung der bisherigen Flächen im Einklang mit der langfristigen Entwicklung erfolgt, wurde seinerzeit ein Gesamtkonzept erstellt. Mit den veranschlagten Mitteln sind Restarbeiten am Wegenetz

und der Gestaltung des Friedhofes Lügde umzusetzen. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit in dem zuständigen Fachausschuss gegeben.

Auftrag E 08130001
Erwerb eines Friedhofsfahrzeuges einschl. Zubehör

Für das Jahr 2010 sind 4.000,00 € im Haushaltsplan vorgesehen. Dieser Betrag soll für Zusatzgeräte des im vergangenen Jahr erworbenen Fahrzeuges dienen. Es ist geplant einen Hydraulikkipper anzuschaffen.

Produkt	130	100	300
Forstwirtschaft			

Die Ansätze entsprechen denen diesem Haushaltsplan als Anlage beiliegenden Forstbewirtschaftungsplanes 2010. Auf die Erläuterungen hierzu wird verwiesen.

Produkt	150	100	100
Wirtschaftsförderung und Tourismus			

Sachkonto 5318000
Zuschuss an Marketingverein Lügde

Die Werbegemeinschaft und die Tourist Information haben sich zum 31.12.2005 aufgelöst. Deren bisherige Aktivitäten übernahm der Marketingverein. Der Hauptausschuss hat am 28.11.2005 beschlossen, zunächst eine Anschubfinanzierung von jährlich 25.000 € zu zahlen. Vorgesehen war diese Finanzierung für die ersten drei Jahre.

Aus diesem Ansatz wurden bisher auch die Personalkosten von ca. 12.000 € für die Halbtagsstelle einer Bürokräft finanziert. Diese Bürokräft war seinerzeit vom und für die Touristinformation eingestellt worden. Mit Auflösung dieses Vereins wurde sie vom Stadtmarketingverein übernommen.

Zur Bewältigung der komplexen und vielfältigen Aufgaben beschäftigt der Stadtmarketingverein ab 2009 eine qualifizierte Marketingfachkraft. Der Stadtmarketingverein hatte daher gebeten, den bisherigen Ansatz von 25.000 € zu erhöhen auf 33.000 €. Die Erhöhung um 8.000 € ergibt sich aus der Differenz der Personalaufwendungen Marketingfachkraft in Teilzeit / Bürokräft in Teilzeit.

Diesem Antrag haben alle Fraktionsvorsitzenden zugestimmt unter der Voraussetzung, dass eine erkennbare positive Wirkung durch die neue Fachkraft erzielt werde. Die Zusage sollte daher zunächst befristet für max. zwei Jahre gelten. Eine Überprüfung muss demnach Ende 2010 stattfinden.

Für das Stadtjubiläum 2010 wurde eine befristete Stundenaufstockung der Marketingfachkraft genehmigt. Der Ansatz wurde nochmals um 11.000 € auf nunmehr insgesamt 44.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2011 wird der Ansatz wieder auf 33.000 € gesenkt.

Sachkonto 5429900
Mitgliedbeiträge Stadtmarketing Lügde, Lippe-Marketing und Handwerksbildungszentrum

Die veranschlagten Mitgliedbeiträge von 5.100 € setzen sich wie folgt zusammen

- | | |
|----------------------------|------------|
| • Stadtmarketing Lügde | 1.000,00 € |
| • Lippe-Marketing | 3.600,00 € |
| • Handwerksbildungszentrum | 500,00 €. |

Sachkonto 5499000
ILEK-Projekte

Im Rahmen der ILEK-Projekte wird das sogenannte Leerstandsmanagement geführt. Hierfür werden jährlich 10.000 € bereitgestellt.

Auftrag E 10120002
Themenrundwanderweg Lügder Mythen

Die Gesamtausgaben zur Errichtung des „Lügder Mythenweges“ im Bereich der Herlingsburg belaufen sich auf 14.300 €. Die Einrichtung des Weges wird mit 70% durch das Land NRW gefördert.

Produkt 160 100 100
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonten 4011000 und 4012000
Grundsteuern

Die Hebesätze für die Grundsteuer A von 192 v. H. bzw. für die Grundsteuer B von 381 v. H. gelten seit dem Jahr 2003 unverändert.

Sachkonten 4013000, 5341000 und 5342000
Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlagen

Die dramatischen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise werden bei der Betrachtung der Entwicklung der Gewerbesteuerträge ab dem Jahr 2008 besonders deutlich.

	2008 / Ist	2009 / Plan	2010 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2010
Gewerbsteuer	3.648.000 €	2.400.000 €	1.650.000 €	-1.998.000 €

Für das Jahr 2010 kann nach den bisherigen Erkenntnissen lediglich mit einem Gewerbesteueraufkommen von 1.650.000 € gerechnet werden. Dies entspricht der aktuellen Veranlagung. Eine Belebung der Konjunktur wirkt sich bei den Gewerbesteuererträgen der Kommunen erst zeitversetzt aus. Für das Jahr 2011 ist deshalb lediglich ein moderater Anstieg auf 1.800.000 € kalkuliert worden. Die aktuelle Belebung der Konjunktur wird sich demnach frühestens in 2012 und 2013 auf die Gewerbesteuererträge auswirken. 2012 ist deshalb mit einem Gewerbesteuerertrag von 2.400.000 € und 2013 mit 2.500.000 € beplant worden.

Die Entwicklung der Gewerbsteuer ist aus der Grafik auf Seite 61 zu ersehen.

Sachkonto 4021000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 % des Aufkommens der Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Die Kalkulation erfolgte auf der Basis der November-Steuerschätzung 2009. Auch im Bereich der Einkommenssteuer machen sich die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise besonders stark bemerkbar.

	2008 / Ist	2009 / Plan	2010 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2010
Einkommens- steueranteile	2.833.000 €	2.850.000 €	2.470.000 €	-363.000 €

Sachkonto 4022000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten 2,2 % des Aufkommens der Umsatzsteuer. Die Kalkulation erfolgte auf der Basis der November-Steuerschätzung 2009.

Sachkonto 4031000
Vergnügungssteuer

Der erhöhte Ansatz ist auf die Neueröffnung einer Spielhalle zurück zu führen.

Sachkonto 4051000
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

Die überproportionalen Einnahmeausfälle aus der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs im Jahre 1996 werden jährlich durch eine Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung kompensiert.

Sachkonto 4111000
Schlüsselzuweisungen vom Land

Primäre Aufgabe des Finanzausgleichs ist es, den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten und Finanzkraftunterschiede auszugleichen. Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 stellt das Land NRW dafür den Gemeinden und Gemeindeverbänden weiterhin 23 % seines Anteils an der Einkommensteuer, der Körperschaftssteuer und der Umsatzsteuer zur Verfügung.

Von der gesamten Verbundmasse 2010 in Höhe von € 7,598 Mrd. € werden 5,058 Mrd. € als finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden verteilt, gegenüber dem Finanzausgleich 2009 bedeutet dies ein Minus von 252 Mio. €. Dadurch musste der Grundbetrag für jeden Einwohner und Schüler etc. von 808,09 € auf 795,64 € gesenkt werden. Dies ergibt einen Steuerbedarf für die Stadt Lügde von 10.549.495 €, im Jahr 2009 waren es noch 11.001.272 €.

Diesem Bedarf ist das eigene Steueraufkommen der Stadt Lügde in der für den Finanzausgleich 2010 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2008 – 30.06.2009 gegen zu rechnen. Dies lag mit 6.741.208 € um 537.960 € unter dem des Vorjahres. Trotz der Senkung der eigenen Steuerkraft sind in der Referenzperiode immer noch überdurchschnittliche hohe Gewerbesteuererträge eingegangen. Der Unterschiedsbetrag zwischen Grundbedarf und eigener Steuerkraft wird durch die Gewährung von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.427.458 € zu 90 % ausgeglichen. Auf Grund der hohen Gewerbesteuererträge in den Vorjahren fällt die Schlüsselzuweisung 2010 vergleichsweise niedrig aus. Die Auswirkung der zeitversetzten Berücksichtigung der eigenen Ertragslage der Kommunen wirkt sich ab dem Jahr 2012 dann wieder extrem positiv auf die Schlüsselzuweisung aus. Die niedrigen Gewerbesteuererträge der Jahre 2009 bis 2011 führen zu hohen Schlüsselzuweisungen für Jahr 2012 folgende. Für die Jahre 2012 ist deshalb ein Ertrag von 4.715.000 € einkalkuliert, für das Jahr 2013 4.595.000 €.

Die durch das Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 11.12.2007 zum Thema kommunale Finanzierungsbeteiligung an den Lasten der deutschen Einheit erhoffte Rückzahlung an die Kommunen hat sich für die Stadt Lügde nicht bestätigt.

Mit Beschied vom 23.02.2010 erfolgte die Abrechnung für die Jahre 2006 bis 2008. Hieraus ergibt sich eine Zahllast der Stadt Lügde gegenüber dem Land von 231.262.39 €. Auf die Geltendmachung hat das Land nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW verzichtet.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ist auf Seite 63 grafisch dargestellt.

Sachkonto 5372000
Kreisumlage

Sockelkreisumlage

Die Sockelkreisumlage wird seit 1999 nach einem Berechnungsmodell festgesetzt, dass der Kreis Lippe mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgehandelt hat. Dieses Modell beinhaltet die Kernaussage, dass die Höhe der bereinigten allgemeinen Kreisumlage nach absoluten Beträgen direkt an die durchschnittliche Einnahmeentwicklung der Städte und Gemeinden anknüpft.

Hierdurch soll der Kreis finanziell nicht besser und nicht schlechter gestellt werden als der Durchschnitt seiner Städte und Gemeinden. Ausgegliedert werden bei dieser Formel Verbesserungen oder Verschlechterungen bei der Landschaftsverbandsumlage sowie bei den SGB II- und SGB XII-Leistungen. Hier werden die Veränderungen jeweils vollständig bei der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt.

Dieses Modell ist mehrfach modifiziert worden. Vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Jahren das durchschnittliche strukturelle Defizit der Kommunen aufgrund rückläufiger Einnahmen einerseits und gestiegener Ausgaben insbesondere im Sozialbereich andererseits schlechter entwickelt hat als das des Kreises, hat der Kreis auf deutliche Beträge verzichtet. Hierdurch hat eine Entlastung der lippischen Städte und Gemeinden stattgefunden, die in der Höhe der Summe der Nachlässe von 53 Mio. € ihren Niederschlag in Rücklagenentnahmen und durch Kassenkredite finanzierte Haushaltsfehlbeträge des Kreises Lippe gefunden haben.

Das Umlageberechnungsmodell ist von der Arbeitsgruppe Kreishaushalt, die sich aus Bürgermeistern und Kämmerern der Städte und Gemeinden sowie aus Mitarbeitern des Kreises zusammensetzt, nicht zuletzt aufgrund der Einführung des NKF für das Jahr 2010 weiterentwickelt worden.

Der Kreis Lippe hat dargelegt, dass sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 ein ungedeckter Bedarf in Höhe von 18 Mio. € ergibt. Diese Steigerung ist insbesondere auf die Kostenentwicklung bei den Transferaufwendungen (Sozialhilfe, Unterbringungskosten Hartz IV-Empfänger, Grundsicherung im Alter, Landschaftsverbandsumlage) zurückzuführen.

In Höhe von 3 Mio. € soll die Deckungslücke durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage reduziert werden. Die Ausgleichsrücklage ist mit dieser Entnahme aufgebraucht.

Weiterhin hat sich der Kreis bereiterklärt weitere Maßnahmen zur Senkung der Kreisumlage zu berücksichtigen. Es bestehen konkrete Hoffnungen für eine Steigerung der Ausschüttung der Sparkasse Detmold an den Kreis Lippe um 2 Mio. €. Dies würde dann zu einer Kalkulationsgrundlage von 13 Mio. € führen. Mit dieser Grundlage ist der Anteil der Kreisumlage der Stadt Lügde für das Jahr 2010 berechnet worden.

Darüber hinaus könnte sich weiteres Einsparpotential aus der Senkung der Landschaftsverbandsumlage und der Anpassung der Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II ergeben. Da das Eintreten dieser Ereignisse noch nicht hinreichend wahrscheinlich ist, wurde dieses zusätzliche Senkungspotential bei der Berechnung der Kreisumlage der Stadt Lügde noch nicht berücksichtigt.

Nach all dem beträgt der Hebesatz 2010 für die Sockelkreisumlage 44,459 v. H. der Umlagegrundlagen. Auch wegen der deutlich gesunkenen Umlagegrundlage steigt er gegenüber 2009 um 7,704 Hebesatzpunkte.

Jugendamtsumlage

Von den 12 der 16 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhebt der Kreis Lippe eine Jugendamtsumlage für die ihm durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe entstehenden Belastungen. Die absolute Umlagehöhe wurde in 2009 um 2,3 Mio. € erhöht und soll erneut um 2,9 Mio. € auf jetzt 29,5 Mio. € angehoben werden. Dies hat seine Ursachen in den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes, der Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kostensteigerungen bei den wirtschaftlichen Hilfen. Durch den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3jährige Kinder sind Anpassungen in den Folgejahren unausweichlich.

Die Städte und Gemeinden gewährten bisher freiwillig Zuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Umfang von rd. 1 Mio. €. Der Kreis hält es trotz der steigenden Zuschüsse durch das Jugendamt für wünschenswert, wenn sich die Kommunen weiterhin an der Finanzierung beteiligen. Der Haushaltsplanentwurf 2009 der Stadt Lügde stellt die in der Vergangenheit bereitgestellte Förderung in Höhe von jährlich 25.200 € ein. Insoweit wird auf die Erläuterungen zum Produkt 060 200 100 „Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit“ verwiesen.

Die Umlagegrundlagen der betroffenen 12 Kommunen ohne eigenes Jugendamt haben sich von 167,5 Mio. € auf rund 155,6 Mio. € reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf den sog. „Blombergeffekt“ zurückzuführen.

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage beträgt nunmehr 18,959 %, er erhöht sich somit gegenüber dem Vorjahr um 3,192 Hebesatzpunkte.

Erziehungsberatungsumlage

Zur Deckung des Nettoaufwandes der Erziehungsberatungsstellen wird eine Umlage von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die die Aufgaben der Erziehungsberatung nicht selbst wahrnehmen, in Höhe von 630 T € erhoben. Der Hebesatz hierfür beträgt 0,196 v. H.

Hebesätze und Kreisumlage insgesamt

Die Hebesätze für die Kreisumlage bestimmen sich nach den sogenannten Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden. Hierzu zählen

Grundsteuern A und B / Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlagen
Einkommensteueranteile / Umsatzsteueranteile
Kompensationsleistungen Familienleistungsgesetz
Schlüsselzuweisungen.

Die Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Hebesatz Sockelkreis- umlage%	Hebesatz Jugendamts- umlage%	Hebesatz Erziehungsbe- beratung%	Gesamte Kreis- umlage%
1991	31,900	6,900	0,300	39,100
1992	34,600	8,100	0,300	43,000
1993	34,600	9,900	0,300	44,800
1994	35,500	11,400	0,300	47,200
1995	35,500	11,900	0,300	47,700
1996	36,800	13,500	0,300	50,600
1997	36,270	15,500	0,300	52,070
1998	36,673	15,585	0,197	52,455
1999	35,627	15,246	0,193	51,066
2000	33,893	14,943	0,177	49,013
2001	29,213	14,651	0,176	44,040
2002	29,650	15,313	0,185	46,039
2003	36,101	17,117	0,216	53,434
2004	33,262	17,458	0,212	50,932
2005	42,906	17,479	0,212	60,597
2006	36,691	18,313	0,230	60,860
2007	41,681	17,265	0,214	59,160

2008	39,308	15,101	0,192	54,601
2009	38,755	15,876	0,185	54,816
2010	44,459	18,959	0,196	63,655

Die Entwicklung der Kreisumlage in absoluten Beträgen ist aus der Grafik auf Seite 62 zu ersehen.

Sachkonto 5391000
Umlage Krankenhausfinanzierung

Das Land NRW fördert Investitionskosten von Krankenhäusern. Das Krankenhausfinanzierungsgesetz ist durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 geändert worden mit der Folge, dass alle Städte und Gemeinden bis einschließlich 2006 pauschal mit 20 % an den Kosten der förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt wurden. Umlageschlüssel ist die Einwohnerzahl. Diese Beteiligung wurde ab 2007 auf 40 % verdoppelt. Das Land begründete diese Erhöhung als den kommunalen Konsolidierungsbeitrag am Landeshaushalt.

Diese Umlage konnte unter kameralen Gesichtspunkten im Vermögensplan verbucht werden. Unter NKF-Kriterien handelt es sich jedoch um eine konsumtive Investitionszahlung, da keine Aktivierung eines städtischen Anlagegutes erfolgen kann. Diese ist im Ergebnisplan zu veranschlagen und stellt gegenüber damaliger Betrachtungsweise zusätzlichen Aufwand dar.

Auftrag Z 00160001
Investitionspauschale Allgemein

Die im Rahmen des Finanzausgleichs gewährte Landeszuwendung ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern dient der pauschalen Förderung der Investitionstätigkeit der Gemeinden. Gezahlt werden 15,59 € je Einw. sowie 3,51 € je Tqm Gebietsfläche.

Die Investitionspauschale ist als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Abnutzung der hiermit bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen.

Auftrag Z 00160002 und Sachkonto 4141000
Investitionspauschale Schule und Bildung / Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen

Das Land NRW gewährt im Rahmen des Finanzausgleichs jährlich pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel dürfen nicht nur für investive Ausgaben, sondern vielmehr für alle Ausgaben im Bereich der Schulen und der frühkindlichen Bildung mit Ausnahme der lfd. Aufwendungen für Unterhaltung und Personal eingesetzt werden. In 2010 werden insgesamt 246.000 € gezahlt. Um dem Gesetzgeber gerecht zu werden, wurden die zur Verfügung gestellten Mittel in der Vergangenheit ausschließlich für besondere Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und Erweiterung im Schulbereich verwendet.

In den vergangenen Jahren und insbesondere im Jahr 2010 sind diese besonderen Maßnahmen im Schulbereich durch die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen, Versicherungsentschädigungen oder durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II abgedeckt. Die nicht verplanten Mittel der bisherigen Schulpauschalen wurden deshalb der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und können in den Folgejahren dem zweckbestimmten Verbrauch entsprechend aufgelöst werden. Diesem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz 109.611 € eingebucht, über die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 werden voraussichtlich nochmals rund 215.000 € zugeführt. Für das Jahr 2010 ist eine Zuführung von 146.000 € geplant. Die Ertragsposition 4141000 wurde deshalb bereits im Haushaltsplanentwurf 2010 auf 100.000 € im Vergleich zur Einzahlungsposition 6141000 mit 246.000 € geplant. Im Jahr 2012 sind dann weitere erhebliche bauliche Maßnahmen im Schulbereich geplant, die dann nicht mehr komplett über die Instandhaltungsrückstellung abgefangen werden können. Um die Belastungen aufzufangen, werden die Rechnungsabgrenzungsposten im Jahr 2012 aufgelöst. Dies führt dann zu einer Entlastung der Ergebnisrechnung 2012.

Auftrag Z 00160003**Investitionspauschale Sport**

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 hat das Land NRW die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Projektförderung im Sportbereich umgestellt in eine Pauschalförderung. Die Stadt Lügde erhält seitdem jährlich die Mindestsumme von 40.000 €. Die Mittel sind für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu verwenden, dürfen aber auch für Modernisierungs- und Sanierungsaufwendungen eingesetzt werden. Bislang sind hiermit nur Investitionsmaßnahmen finanziert worden:

• Anbau Geräteraum Schulsporthalle Elbrinxen	5.000 €
• Neubau Sporthalle Sabbenhausen	120.000 €
• Neubau Schießsporthalle Rischenau	22.000 €
• Erweiterung Sporthalle Niese	74.377 €.

Dies ergibt zum Stichtag 31.12.2007 gegenüber der Sportpauschale Mehrauszahlungen von 61.377 €. In 2009/2010 sind ein neues Umkleidegebäude Emmerkampfbahn und die Sanierung des Sportplatzes Lügde einschl. Errichtung eines Kleinspielfeldes vorgesehen, auf die Erläuterungen zum Produkt 080 200 100 „Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen“ wird verwiesen. Die Sportpauschale wird sich durch diese Maßnahmen wie folgt entwickeln:

• <u>Minusbestand</u> 31. 12. 2007	61.377 €
• + Sportpauschale 2008	40.000 €
• + Sportpauschale 2009	40.000 €
• + Sportpauschale 2010	40.000 €
• - Umkleidegebäude Emmerkampfbahn	125.000 €
• - Sanierung Emmerkampfbahn / Bau Kleinspielfeld.	<u>225.000 €</u>
• <u>Minusbestand</u> 31. 12. 2010	<u>291.377 €.</u>

Produkt 160 100 200**Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft****Sachkonto 4511000****Konzessionsabgaben**

Die Höhe der Konzessionsabgaben bestimmt sich grundsätzlich nach der Menge der nach Lügde gelieferten Energie. Die Verträge zur Konzessionsabgabe laufen zum Jahr 2014 aus. Sie sind dann neu zu verhandeln.

Sachkonto 4615000**Zinserträge vom Wasserwerk**

Mit der Rückholung des Wasserwerkes entfällt diese Position. Über die Interne Leistungsverrechnung kann auch in Zukunft ein Ausgleich erfolgen.

Sachkonto 4618000**Erträge Wesertalerlöse**

Mit der Auszahlung der Wesertalerlöse im Jahr 2009 sind keine Erträge mehr zu verbuchen.

Sachkonto 4811000**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Es handelt sich um die Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsaufwendungen der Produkte. Erstmalig sind auch die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung des Wasserwerkes enthalten. Eine Überprüfung des Abrechnungsverfahrens zur internen Leistungsverrechnung erfolgt in naher Zukunft.

Sachkonten 5517000 und 7927950
Zinsaufwendungen und Tilgung Darlehn

Die Kalkulationen erfolgten auf der Basis des Schuldenstandes der Stadt Lügde zum 31.12.2009 in Höhe von 12.081.559,58 € zuzüglich der pauschal eingerechneten Belastungen durch die Neuaufnahme eines Kredites. Durch die Rückholung des Wasserwerkes hat sich der Schuldenstand um 3.719.234,43 € erhöht. Der Schuldenstand des Kernhaushaltes betrug zum 31.12.2009 8.362.325,15 €.

Um dem Schuldenabbau schneller voranzutreiben, wurde die Tilgungsrate bei den neu aufzunehmenden Krediten mit 3 % kalkuliert. Die Zinsbelastung der Ergebnisrechnung kann auf diese Art und Weise schneller gesenkt werden. Ab dem Jahr 2013 sieht die bisherige Planung somit keine Nettoneuverschuldung mehr vor. Die endgültigen Konditionen, der Zeitpunkt und die Höhe der Darlehnsaufnahme hängen letztendlich von der Entwicklung der Kassenlage ab.

Ein Darlehn mit einer Restschuld von rund 30.000 € steht zur Umschuldung an. Die Haushaltsplanung sieht die komplette Rückzahlung des Darlehns zum 30.12.2010 vor.

Sachkonten 5517100
Zinsaufwendungen Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 € angepasst. Im Kernhaushalt wurde bisher eine Höchstgrenze von 1.500.000 € geführt, in der Sonderrechnung Wasserwerk ein Höchstbetrag von 500.000 €. Für den Gesamthaushalt wurde somit die Gesamtsumme von 2.000.000 € übernommen.

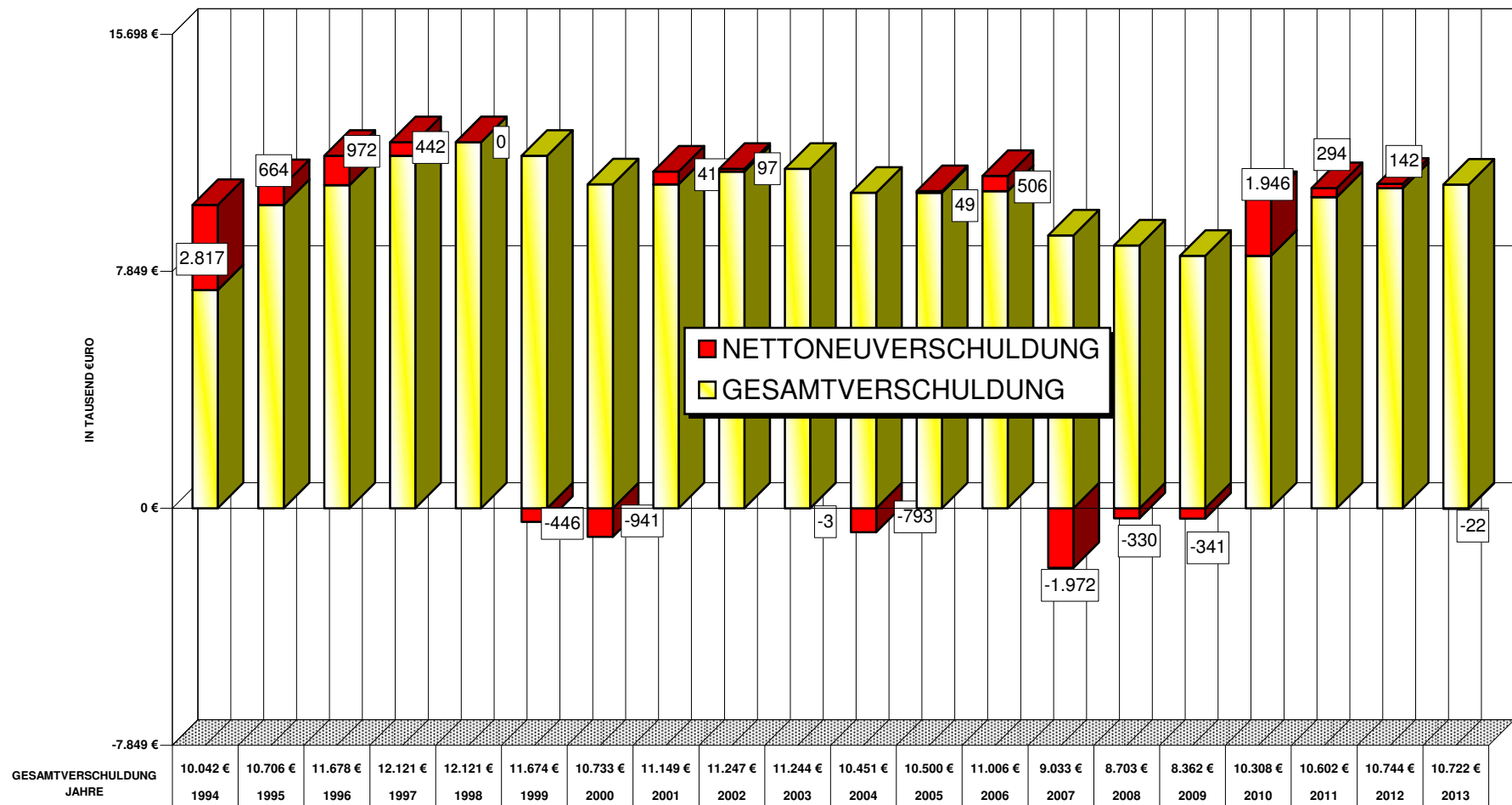
Sachkonto 6927300
Einzahlungen aus Krediten für Investitionen

Kredite dürfen gem. § 86 Abs. 1 GO NW nur für Investitionen aufgenommen werden. Der Gesamtfinanzplan weist einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 2.476.400 € aus. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden.

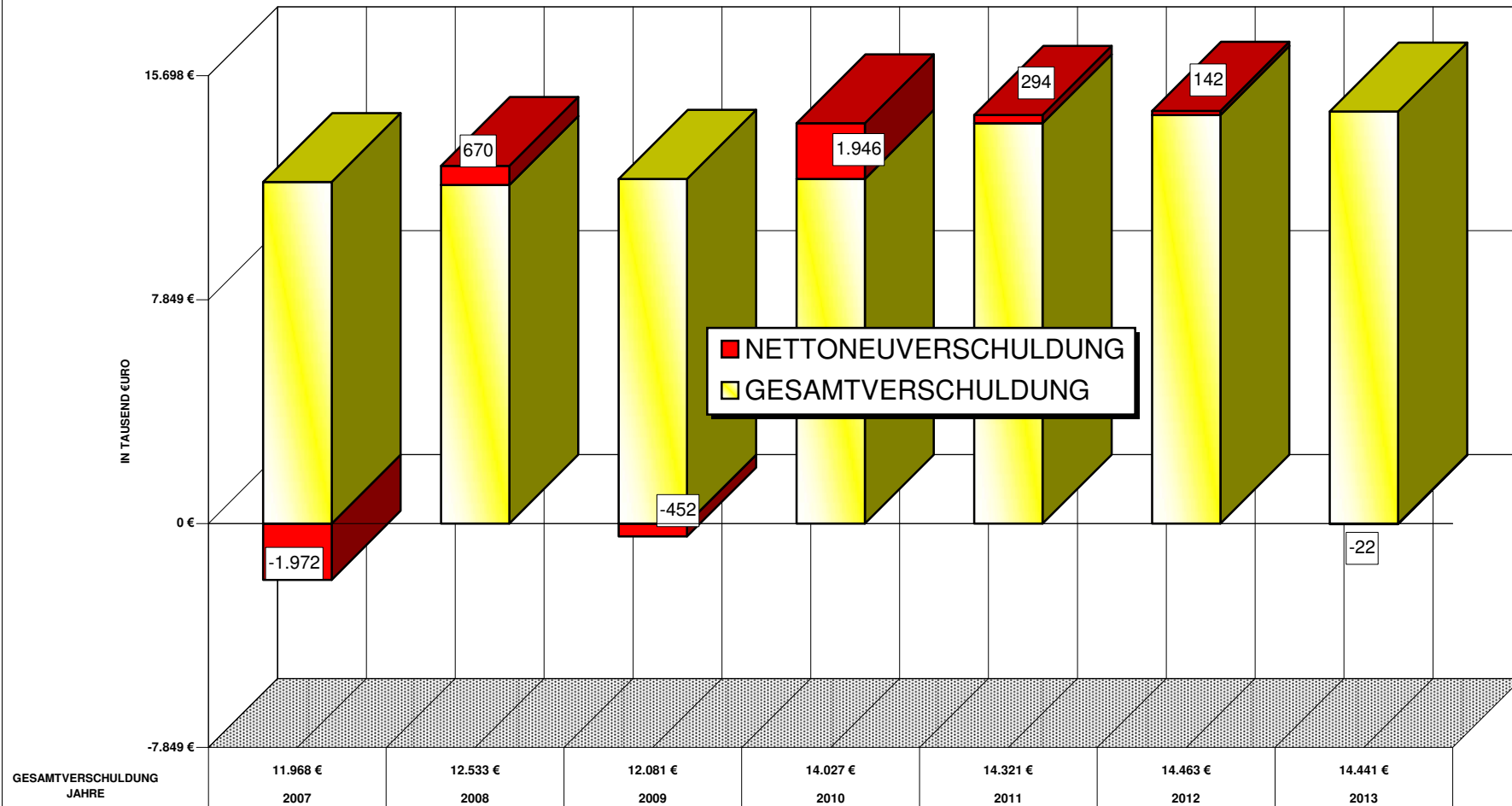
Vorentwurf Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 Stadt Lügde

Aktiva				Passiva			
A. Anlagevermögen	105.969.814,17			A. Eigenkapital	37.215.649,24		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		I. Allgemeine Rücklage *		33.866.436,03	
II. Sachanlagen	104.104.873,27			II. Sonderrücklagen		0,00	
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		19.708.981,66		III. Ausgleichsrücklage *		3.349.213,21	
a) Grundflächen		7.552.574,42		IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	
b) Ackerland		1.034.558,54		B. Sonderposten	50.342.838,07		
c) Wald, Forsten		4.787.029,25		I. Zuwendungen *		28.780.182,00	
d) Sonstige unbebaute Grundstücke		6.334.819,45		II. Beiträge *		8.244.929,00	
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit		23.791.840,00		III. Gebührenaussgleich		0,00	
a) Kindertageseinrichtungen		1.685.032,00		IV. sonstige Sonderposten *		13.317.727,07	
b) Schulen		13.125.765,00		C. Rückstellungen	10.567.084,00		
c) Wohnbauten		530.224,00		I. Pensionsrückstellungen *		3.572.677,00	
d) Sonstigen Dienst-, Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden		8.450.819,00		II. Rückstellungen Deponien		0,00	
3. Infrastrukturvermögen		58.633.153,56		III. Aufwandsrückstellungen		0,00	
a) Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		3.755.142,00		IV. Sonstige Rückstellungen *		3.241.407,00	
b) Brücken und Tunnel		714.442,00		V. Instandhaltungsrückstellungen *		3.753.000,00	
c) Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0,00		D. Verbindlichkeiten	9.033.401,44		
d) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen *		19.874.284,00		I. Anleihen		0,00	
e) Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen *		34.289.285,56		II. Verbindlichkeiten aus Krediten		9.033.401,44	
f) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		0,00		1. von verbundenen Unternehmen,			0,00
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		2. von Beteiligungen			0,00
5. Kunstgegenstände		0,00		3. von Sondervermögen			0,00
6. Fahrzeuge		972.848,00		4. von öffentlichen Bereich			0,00
7. Maschinen und technische Anlagen *		226.576,00		5. vom privaten Kreditmarkt *			9.033.401,44
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung		771.474,05		III. Verbindlichkeiten aus Vorgängen wie Kreditaufnahmen		0,00	
9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00		IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	
III. Finanzanlagen	1.864.940,90			V. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		E. Rechnungsabgrenzungsposten *	1.092.861,92		
2. Beteiligungen		0,00					
3. Sondervermögen *		1.489.663,46					
4. Wertpapiere des Anlagevermögens *		310.745,44					
5. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00					
6. Ausleihungen an Beteiligungen		0,00					
7. Ausleihungen an Sondervermögen		0,00					
8. Sonstige Ausleihungen *		64.532,00					
B. Umlaufvermögen	2.282.020,50						
I. Vorräte		0,00					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00					
2. Geleistete Anzahlungen		0,00					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		617.426,46					
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen		615.018,44					
a) Gebühren *			12.072,89				
b) Beiträge *			19.596,68				
c) Steuern *			89.999,85				
d) Forderungen aus Transferleistungen			0,00				
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen *			493.349,02				
2. Sonstige Forderungen		2.408,02					
a) gegen den privaten Bereich *			2.408,02				
b) gegen den öffentlichen Bereich			0,00				
c) gegen verbundene Unternehmen			0,00				
d) gegen Beteiligungen			0,00				
e) gegen Sondervermögen			0,00				
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00					
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens *		1.264.414,50					
IV. Liquide Mittel *		400.179,54					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00					
Gesamtsumme	108.251.834,67			Gesamtsumme	108.251.834,67		

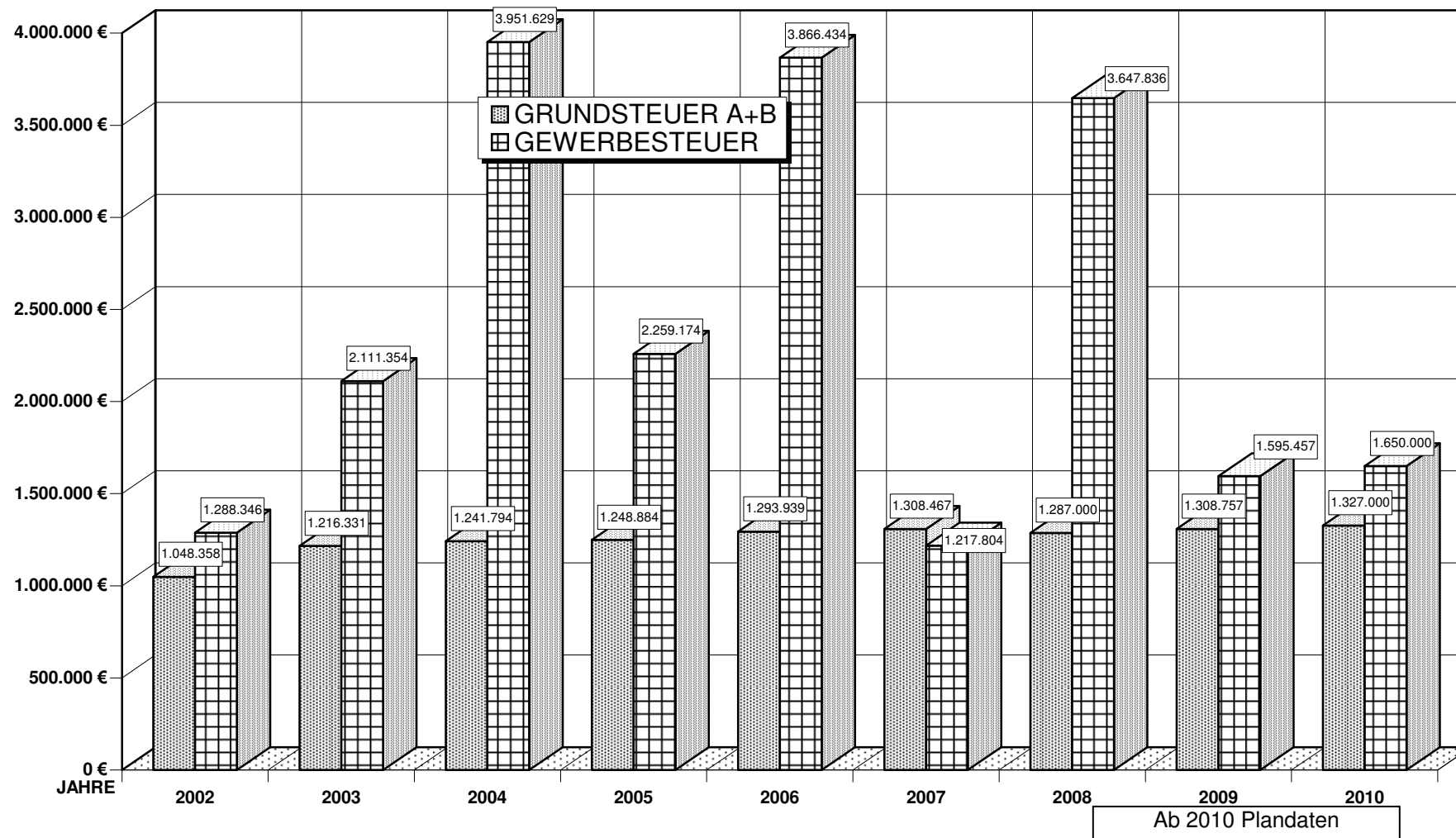
ENTWICKLUNG DER GESAMTVERSCHULDUNG DER STADT LÜGDE ohne Wasserwerk

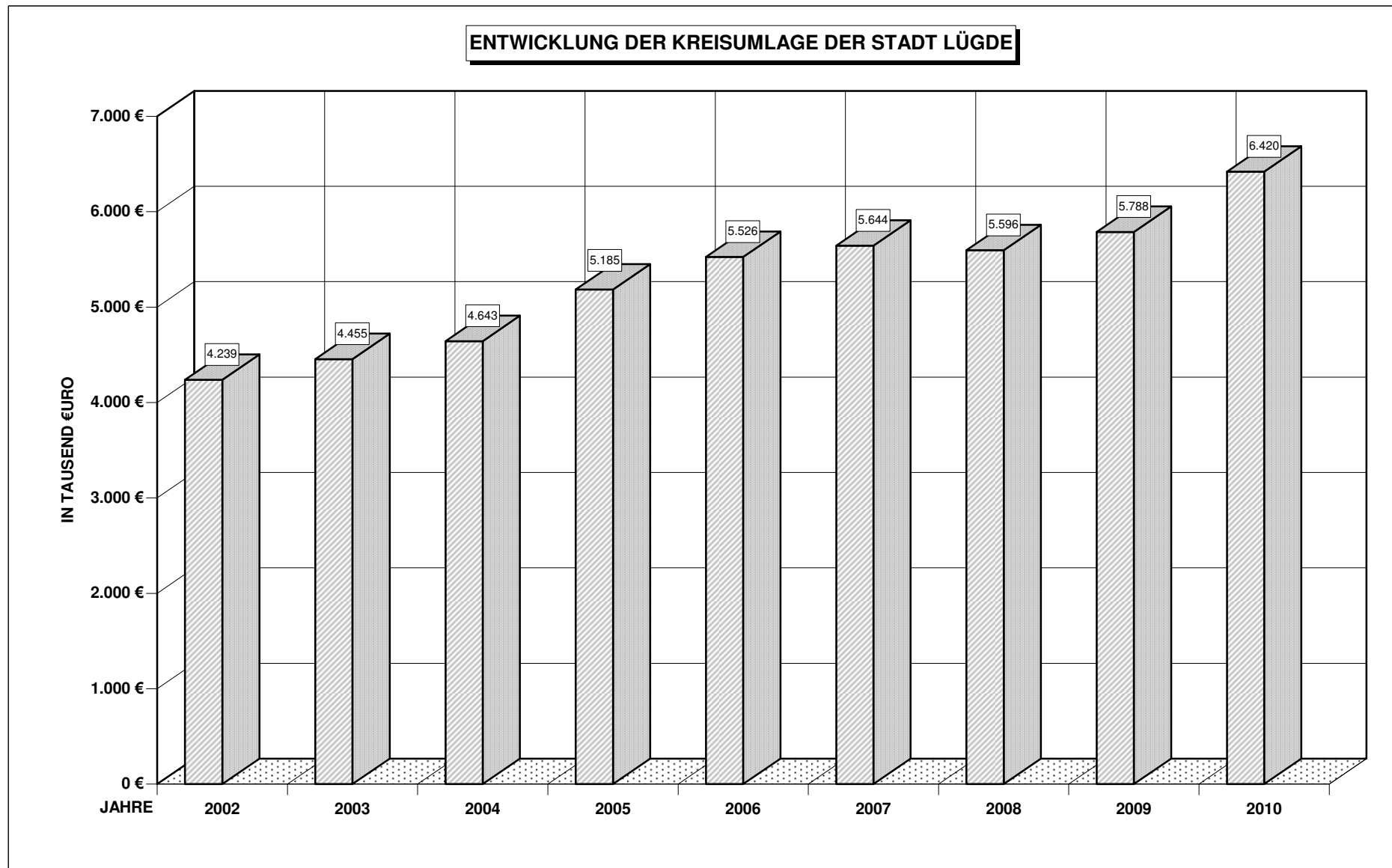


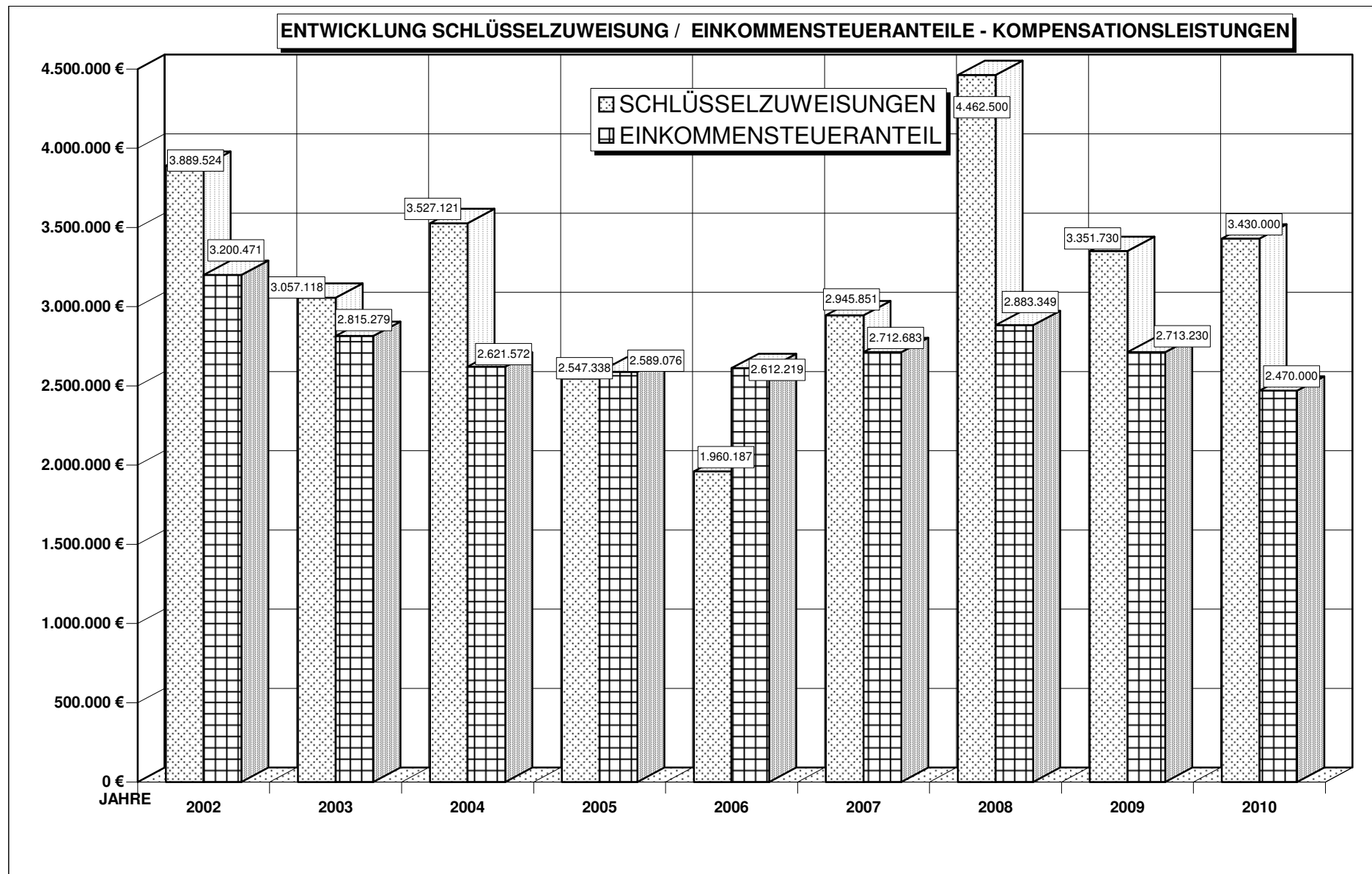
ENTWICKLUNG DER GESAMTVERSCHULDUNG DER STADT LÜGDE INKLUSIVE RÜCKHOLUNG WASSERWERK



ENTWICKLUNG DER REALSTEUERN DER STADT LÜGDE :



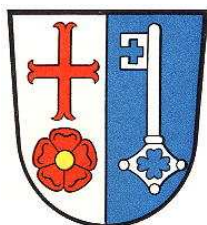




Produktplan der Stadt Lügde

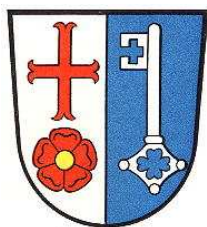
Produktbereich	Bezeichnung
Produktgruppe	
Produkt	
010	Innere Verwaltung
010 100	Innere Verwaltung
010 100 100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung
010 100 200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010 100 300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
010 100 400	Finanzmanagement
010 100 500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement
010 100 600	Bauhof
020	Sicherheit und Ordnung
020 100	Ordnungsangelegenheiten
020 100 100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
020 100 200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
020 200	Gefahrenabwehr
020 200 100	Brandschutz
030	Schulträgeraufgaben
030 100	Grundschulen
030 100 100	Grundschule Lügde
030 100 200	Grundschule Elbrinxen
030 100 300	Grundschule Rischenau
030 200	Hauptschulen
030 200 100	Hauptschule Lügde
030 300	Realschulen
030 300 100	Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss
030 400	Sonstige schulische Aufgaben
030 400 100	Schülerbeförderung
030 400 200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben
040	Kultur und Wissenschaft
040 100	Kultur und Wissenschaft
040 100 100	Heimatismuseum
040 100 200	Dorfgemeinschaftshäuser
040 100 300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule
050	Soziale Leistungen
050 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 200	Wohnheime für Asylbewerber
050 200	Sonstige soziale Leistungen
050 200 100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060 100	Tageseinrichtungen für Kinder
060 100 100	Städtischer Kindergarten Lügde
060 100 200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen
060 100 300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen
060 100 400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen
060 200	Jugendarbeit
060 200 100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
060 200 200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen
070	Gesundheitsdienste
080	Sportförderung
080 100	Förderung des Sports
080 100 100	Förderung des Sports
080 200	Sportstätten und Bäder
080 200 100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
080 200 200	Freibad Lügde
080 200 300	Freibad Elbrinxen
090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100 100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung
100	Bauen und Wohnen
100 100	Bauen und Wohnen
100 100 100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren
110	Ver- und Entsorgung
110 100	Ver- und Entsorgung
110 100 100	Abfallwirtschaft
110 100 200	Kanalisation, Kleinkläranlagen
110 100 300	Wasserversorgung
120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
120 100	Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
120 100 100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung
120 100 200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
130	Natur- und Landschaftspflege
130 100	Natur- und Landschaftspflege
130 100 100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
130 100 200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe
130 100 300	Forstwirtschaft
140	Umweltschutz
150	Wirtschaft und Tourismus
150 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
150 100 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
160	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



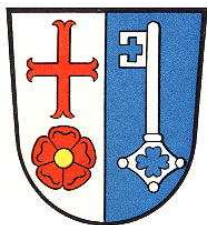
Stadt Lügde Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.714.086,63	7.247.000	6.172.000	6.457.000	7.267.000	7.537.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.699.933,98	6.031.700	6.918.000	6.922.400	7.577.400	7.473.400
+ Sonstige Transfererträge	38.476,78	36.000	25.000	21.000	21.000	21.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.740.920,93	2.492.300	3.755.200	3.765.200	3.756.700	3.760.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.359,67	350.220	344.900	354.700	354.900	351.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.084,61	243.500	173.900	167.500	169.000	178.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	808.803,37	739.680	1.154.500	1.722.700	2.319.500	413.500
+ Aktivierte Eigenleistungen	67.171,49	27.000	52.000	47.000	47.000	47.000
Ordentliche Erträge	18.771.837,46	17.167.400	18.595.500	19.457.500	21.512.500	19.782.500
- Personalaufwendungen	3.234.016,79	3.656.400	3.919.400	4.004.900	4.049.400	4.137.700
- Versorgungsaufwendungen	228.531,19	190.300	202.500	187.700	189.600	198.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.659.494,91	2.947.500	3.982.000	3.948.400	4.502.700	2.819.350
- Bilanzielle Abschreibungen	17.796,73	3.189.700	3.524.700	3.529.700	3.531.700	3.531.700
- Transferaufwendungen	6.762.996,66	6.910.600	7.382.400	7.313.400	7.875.400	8.169.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.752.806,28	1.758.500	2.035.500	2.031.400	2.052.700	2.086.850
Ordentliche Aufwendungen	14.655.642,56	18.653.000	21.046.500	21.015.500	22.201.500	20.943.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.116.194,90	-1.485.600	-2.451.000	-1.558.000	-689.000	-1.161.000
+ Finanzerträge	125.725,84	54.600	10.000	10.000	10.000	10.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382.293,75	450.000	615.000	694.000	732.000	784.000
Finanzergebnis	-256.567,91	-395.400	-605.000	-684.000	-722.000	-774.000
Ordentliches Ergebnis	3.859.626,99	-1.881.000	-3.056.000	-2.242.000	-1.411.000	-1.935.000
= Jahresergebnis	3.859.626,99	-1.881.000	-3.056.000	-2.242.000	-1.411.000	-1.935.000



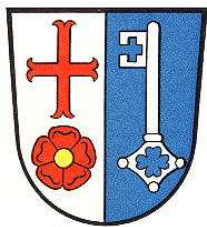
Stadt Lügde Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.529.337,90	7.247.000	6.172.000	6.457.000	7.267.000	7.537.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.726.603,02	4.664.700	5.680.000	5.538.900	6.194.400	6.090.400
+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.476,78	36.000	25.000	21.000	21.000	21.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.340.920,49	2.572.300	3.835.200	3.845.200	3.836.700	3.840.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	457.897,75	350.220	344.900	354.700	354.900	351.900
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	223.905,13	243.500	173.900	167.500	169.000	178.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	363.327,83	344.680	379.300	378.700	399.400	398.500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	121.877,32	54.600	10.000	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.802.346,22	15.513.000	16.620.300	16.773.000	18.252.400	18.427.500
- Personalauszahlungen	3.328.103,16	3.587.400	3.919.600	3.963.000	4.029.300	4.116.500
- Versorgungsauszahlungen	212.626,21	264.000	271.100	276.600	282.200	287.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.454.995,59	2.947.500	3.982.000	3.948.400	4.502.700	2.819.350
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	380.124,61	450.000	615.000	694.000	722.000	774.000
- Transferauszahlungen	6.713.033,47	6.910.600	7.382.400	7.313.400	7.875.400	8.169.400
- Sonstige Auszahlungen	1.822.316,57	1.789.500	2.099.500	2.045.400	2.066.700	2.150.850
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.911.199,61	15.949.000	18.269.600	18.240.800	19.478.300	18.317.900
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.891.146,61	-436.000	-1.649.300	-1.467.800	-1.225.900	109.600
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.326.600	3.153.300	1.121.200	1.019.000	1.139.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.100,00	293.000	105.000	77.000	90.000	76.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	37.961,64	465.200	305.000	330.000	220.000	140.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.061,64	3.084.800	3.563.300	1.528.200	1.329.000	1.355.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	205.000	135.000	105.000	105.000	135.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.406,15	4.081.500	5.172.800	1.822.000	1.693.000	1.627.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	29.845,40	483.300	621.900	367.700	218.200	136.200
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	70.000	110.000	65.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.251,55	4.839.800	6.039.700	2.359.700	2.036.200	1.918.200
Saldo der Investitionstätigkeit	8.810,09	-1.755.000	-2.476.400	-831.500	-707.200	-563.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.899.956,70	-2.191.000	-4.125.700	-2.299.300	-1.933.100	-453.600
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.247,55	1.757.000	2.478.400	833.700	707.200	563.200
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	315.498,79	350.000	530.000	540.000	565.000	585.000
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-312.251,24	1.407.000	1.948.400	293.700	142.200	-21.800
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.587.705,46	-784.000	-2.177.300	-2.005.600	-1.790.900	-475.400
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	2.587.705,46	-784.000	-2.177.300	-2.005.600	-1.790.900	-475.400



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

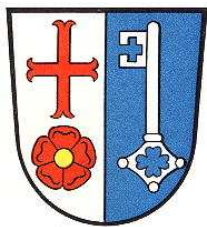
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	81.159,63	89.500	83.100	84.400	85.700	87.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	22.416,83	23.500	35.700	36.300	36.900	37.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.671,31	2.000	2.700	2.800	2.900	3.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.517,93	5.000	7.000	7.200	7.400	7.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	29.800	0	23.500	29.500	31.500
- Personalaufwendungen	109.765,70	149.800	128.500	154.200	162.400	167.300
5411000 Dienstaufwandentschädigungen	2.760,96	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5412000 Reisekosten Bürgermeister	1.542,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5421000 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	44.102,40	45.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	45.119,48	55.000	56.000	56.000	57.000	58.000
5491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	589,12	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5492000 Fraktionszuwendungen	4.500,00	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.614,58	111.400	114.600	114.600	115.600	116.600
Ordentliche Aufwendungen	208.380,28	261.200	243.100	268.800	278.000	283.900
Ergebnis	-208.380,28	-261.200	-243.100	-268.800	-278.000	-283.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

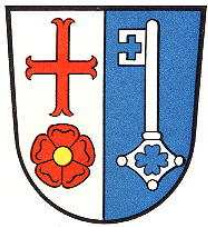
Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	88.432,25	89.500	83.100	0	84.400	85.700	87.500
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	22.416,83	23.500	35.700	0	36.300	36.900	37.700
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.671,31	2.000	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.517,93	5.000	7.000	0	7.200	7.400	7.600
- Personalauszahlungen		117.038,32	120.000	128.500	0	130.700	132.900	135.800
7411000	Dienstaufwandentschädigungen	2.760,96	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7412000	Reisekosten Bürgermeister	1.045,22	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7421000	Auszahlungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	44.102,40	45.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
7421100	Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	45.119,48	55.000	56.000	0	56.000	57.000	58.000
7491000	Verfügungsmittel Bürgermeister	589,12	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7492000	Fraktionszuwendungen	4.500,00	4.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		98.117,18	111.400	114.600	0	114.600	115.600	116.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		215.155,50	231.400	243.100	0	245.300	248.500	252.400
= Saldo des Teilfinanzplanes		-215.155,50	-231.400	-243.100	0	-245.300	-248.500	-252.400

Erläuterungen



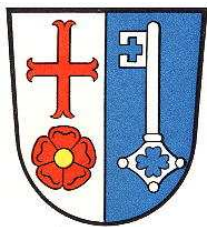
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4148000 Spenden Stadtjubiläum	0,00	0	500	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.500	10.000	10.000	10.000
4311000 Verwaltungsgebühren	43.945,29	42.000	41.000	42.000	43.000	43.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.945,29	42.000	41.000	42.000	43.000	43.000
4411000 Mieterträge Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4421000 Verkaufserlöse	25,00	500	525	525	525	525
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.876,08	3.400	3.425	3.425	3.425	3.425
4485000 Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	60.014,22	70.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.014,22	70.000	0	0	0	0
4542000 Erträge aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände	1.100,00	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	40.000	5.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	499,08	530	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.599,08	530	40.100	5.100	100	100
Ordentliche Erträge	108.434,67	125.930	95.025	60.525	56.525	56.525
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	29.638,47	33.000	30.700	31.200	31.700	32.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	69.908,44	68.500	79.000	80.200	81.500	83.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.232,35	5.500	5.900	6.000	6.100	6.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.764,99	13.500	15.700	16.000	16.300	16.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	8.000	6.300	6.600	6.900	7.200
- Personalaufwendungen	118.544,25	128.500	137.600	140.000	142.500	145.800
5211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	8.028,05	3.000	5.000	5.000	5.000	3.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	0	44.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	37.851,99	38.000	41.000	41.000	43.000	43.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	4.229,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	732,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.842,63	49.000	98.000	54.000	56.000	54.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5799000 Aufwand Centabsplittung Anlagenbuchhaltung	68,33	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	68,33	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
5421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	17.000,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5429800 Entgelte KRZ	119.762,57	126.000	131.000	139.000	146.000	150.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund und ähnliche Verbände	6.678,00	6.800	6.800	6.900	7.000	7.100
5431000 Geschäftsaufwendungen	84.981,70	85.000	87.000	89.000	91.000	91.000
5431100 Geschäftsaufwendungen Gleichstellungsstelle	363,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	131.445,24	134.000	141.000	144.000	147.000	150.000



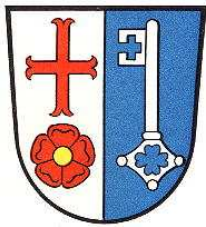
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	10.655,42	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5499100 Städtepartnerschaft Angermünde	3.372,24	2.500	6.000	2.500	2.500	2.500
5499200 Stadtjubiläum Lügde	0,00	2.000	15.000	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	374.445,25	390.000	420.500	415.100	427.200	434.300
Ordentliche Aufwendungen	543.900,46	619.500	708.100	661.100	677.700	686.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.465,79	-493.570	-613.075	-600.575	-621.175	-629.575
Ergebnis	-435.465,79	-493.570	-613.075	-600.575	-621.175	-629.575



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6148000 Spenden Stadtjubiläum	0,00	0	500	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
6311000 Verwaltungsgebühren	43.739,44	42.000	41.000	0	42.000	43.000	43.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.739,44	42.000	41.000	0	42.000	43.000	43.000
6411000 Mieteinzahlungen Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
6421000 Verkaufserlöse	25,00	500	525	0	525	525	525
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.876,08	3.400	3.425	0	3.425	3.425	3.425
6485000 Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	60.014,22	70.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.014,22	70.000	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	499,08	530	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	499,08	530	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.128,82	115.930	45.025	0	45.525	46.525	46.525
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	32.294,32	33.000	30.700	0	31.200	31.700	32.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	69.908,44	68.500	79.000	0	80.200	81.500	83.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.232,35	5.500	5.900	0	6.000	6.100	6.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.764,99	13.500	15.700	0	16.000	16.300	16.700
- Personalauszahlungen	121.200,10	120.500	131.300	0	133.400	135.600	138.600
7211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	7.945,51	3.000	5.000	0	5.000	5.000	3.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	0	44.000	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	25.595,74	38.000	41.000	0	41.000	43.000	43.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	4.229,81	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	732,78	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.503,84	49.000	98.000	0	54.000	56.000	54.000
7421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	17.000	50.000	0	0	0	50.000
7429800 Entgelte KRZ	125.363,95	126.000	131.000	0	139.000	146.000	150.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund, Arbeitgeberverband und ähnliche Verbände	6.678,00	6.800	6.800	0	6.900	7.000	7.100
7431000 Geschäftsauszahlungen	81.630,45	85.000	87.000	0	89.000	91.000	91.000
7431100 Geschäftsauszahlungen Gleichstellungsstelle	363,50	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	131.445,24	134.000	141.000	0	144.000	147.000	150.000
7499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	10.525,25	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7499100 Städtepartnerschaft Angermünde	3.372,24	2.500	6.000	0	2.500	2.500	2.500
7499200 Stadtjubiläum Lügde	0,00	2.000	15.000	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186,58	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	359.565,21	390.000	453.500	0	398.100	410.200	467.300
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	519.269,15	559.500	682.800	0	585.500	601.800	659.900
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-412.140,33	-443.570	-637.775	0	-539.975	-555.275	-613.375



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6831000 Einzahlungen aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände	1.100,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100,00	0	0	0	0	0	0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	26.000	17.500	0	15.000	15.000	15.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.388,95	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.388,95	28.000	19.500	0	17.000	17.000	17.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.388,95	28.000	19.500	0	17.000	17.000	17.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-288,95	-28.000	-19.500	0	-17.000	-17.000	-17.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-412.429,28	-471.570	-657.275	0	-556.975	-572.275	-630.375

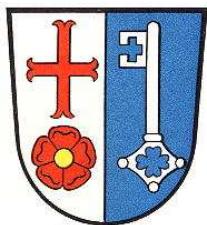
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

E 00010001 Erwerb von Büroeinrichtungsgegenständen einschl. EDV Rathaus

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	26,0	17,5	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	26,0	17,5	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo E 00010001	0	0	0,0	-26,0	-17,5	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

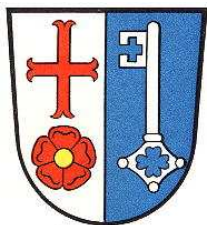
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,4	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-28,0	-19,5	0,0	-17,0	-17,0	-17,0	0,0



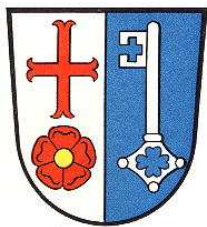
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4484000 Personal- und Sachkostenerstattungen	134.159,62	124.500	126.000	128.000	130.000	130.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.159,62	124.500	126.000	128.000	130.000	130.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	41,18	100	1.050	450	1.150	250
+ Sonstige ordentliche Erträge	41,18	100	1.050	450	1.150	250
Ordentliche Erträge	134.200,80	124.600	127.050	128.450	131.150	130.250
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	-3.181,39	0	16.000	16.300	16.600	17.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	137.828,55	133.200	124.400	127.100	129.800	133.500
5012100 Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Tariflich Beschäftigte	0,00	9.300	9.300	9.300	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.914,55	17.000	14.100	14.400	14.700	15.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	26.347,43	37.000	37.700	38.300	38.900	39.800
5041000 Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	11.697,48	9.000	8.000	8.500	9.000	9.500
5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	0,00	18.000	9.000	11.000	11.500	9.000
- Personalaufwendungen	182.606,62	223.500	218.500	224.900	220.500	223.900
5121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	208.367,37	170.000	168.000	172.000	174.000	183.000
5141000 Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger	20.163,82	20.300	34.500	15.700	15.600	15.500
- Versorgungsaufwendungen	228.531,19	190.300	202.500	187.700	189.600	198.500
5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	800	800	800
5412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	10.041,47	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	4.207,19	9.000	13.000	13.300	13.600	13.900
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	480,00	930	600	600	600	600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00	500	1.000	900	1.200	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.578,66	21.230	27.400	27.600	28.200	27.800
Ordentliche Aufwendungen	426.716,47	435.030	448.400	440.200	438.300	450.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-292.515,67	-310.430	-321.350	-311.750	-307.150	-319.950
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.900,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.900,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.900,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	109.900,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Ergebnis	-182.615,67	-202.530	-213.450	-203.850	-199.250	-212.050



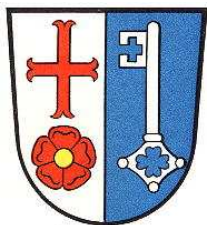
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6484000 Personalkostenerstattungen	131.820,85	124.500	126.000	0	128.000	130.000	130.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	131.820,85	124.500	126.000	0	128.000	130.000	130.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	41,18	100	1.050	0	450	1.150	250
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	41,18	100	1.050	0	450	1.150	250
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	131.862,03	124.600	127.050	0	128.450	131.150	130.250
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	10.489,33	0	16.000	0	16.300	16.600	17.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	213.086,29	187.000	194.200	0	174.900	177.600	181.300
7012100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Tariflich Beschäftigte	-23.563,37	0	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.008,00	17.000	14.100	0	14.400	14.700	15.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	37.366,21	37.000	37.700	0	38.300	38.900	39.800
7041000 Beihilfeauszahlungen für Beschäftigte	11.697,48	9.000	8.000	0	8.500	9.000	9.500
- Personalauszahlungen	263.083,94	250.000	270.000	0	252.400	256.800	262.700
7121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	192.462,39	240.000	242.000	0	247.000	252.000	257.000
7141000 Beihilfeauszahlungen Versorgungsempfänger	20.163,82	24.000	29.100	0	29.600	30.200	30.800
- Versorgungsauszahlungen	212.626,21	264.000	271.100	0	276.600	282.200	287.800
7411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	0	800	800	800
7411100 Auszahlungen Versorgungsfonds	30.858,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
7412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	9.950,87	10.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	4.207,19	9.000	13.000	0	13.300	13.600	13.900
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	480,00	930	600	0	600	600	600
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00	500	1.000	0	900	1.200	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	46.346,06	52.230	58.400	0	58.600	59.200	58.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	522.056,21	566.230	599.500	0	587.600	598.200	609.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-390.194,18	-441.630	-472.450	0	-459.150	-467.050	-479.050
= Saldo des Teilfinanzplanes	-390.194,18	-441.630	-472.450	0	-459.150	-467.050	-479.050



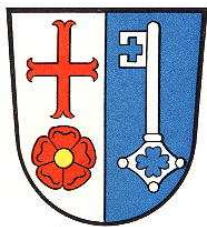
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beibehaltungsgebühren	20.342,94	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4565000 Bankrückläufer	234,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.576,94	17.200	22.200	22.200	22.200	22.200
Ordentliche Erträge	20.576,94	17.200	22.200	22.200	22.200	22.200
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	36.153,23	40.000	0	0	0	0
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	174.663,40	184.500	176.900	179.600	182.300	186.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.006,14	14.000	13.200	13.400	13.700	14.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.358,20	36.500	34.500	35.100	35.700	36.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	13.600	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	258.180,97	288.600	224.600	228.100	231.700	236.500
5429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz sowie Prüfung Jahresabschluss	3.096,22	35.000	30.000	20.000	20.000	20.000
5429800 Entgelte KRZ	778,12	0	0	0	0	0
5499000 Bankgebühren	3.348,57	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.501,91	38.500	33.500	23.500	23.500	23.500
Ordentliche Aufwendungen	265.682,88	327.100	258.100	251.600	255.200	260.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-245.105,94	-309.900	-235.900	-229.400	-233.000	-237.800
Ergebnis	-245.105,94	-309.900	-235.900	-229.400	-233.000	-237.800



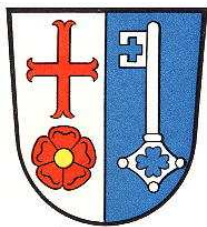
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6551000 Bankrückläufer	212,00	200	200	0	200	200	200
6551999 Finanzrechnungskonto UZE	12.212,15	0	0	0	0	0	0
6562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	16.622,74	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
6562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	29.046,89	17.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.046,89	17.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	39.391,49	40.000	0	0	0	0	0
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	174.663,40	184.500	176.900	0	179.600	182.300	186.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.006,14	14.000	13.200	0	13.400	13.700	14.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.358,20	36.500	34.500	0	35.100	35.700	36.500
- Personalauszahlungen	261.419,23	275.000	224.600	0	228.100	231.700	236.500
7429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz NKF	3.096,22	35.000	30.000	0	20.000	20.000	20.000
7429800 Entgelte KRZ	778,12	0	0	0	0	0	0
7499000 Bankgebühren	3.348,57	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279,00	500	500	0	500	500	500
7499999 Finanzrechnungskonto UZA Finanzmanagement	12.259,70	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.761,61	38.500	33.500	0	23.500	23.500	23.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	281.180,84	313.500	258.100	0	251.600	255.200	260.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-252.133,95	-296.300	-235.900	0	-229.400	-233.000	-237.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-252.133,95	-296.300	-235.900	0	-229.400	-233.000	-237.800



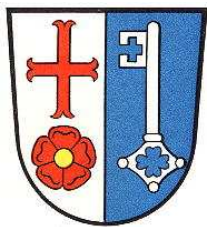
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrin	12.270,96	12.270	12.300	12.300	12.300	12.300
4411100 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 27	24.315,20	23.000	23.200	23.400	23.600	23.600
4411200 Mieterträge Vordere Str. 39	100,00	0	0	0	0	0
4411300 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 53	51.464,41	49.400	40.000	49.600	49.600	49.600
4411500 Pachterträge OK-FIS	11.139,03	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4411510 Pachterträge manuell	24,88	0	100	100	100	100
4411600 Erbbauzinsen	54.197,42	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
4411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	3.860,40	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.372,30	157.870	148.800	158.600	158.800	158.800
4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	325.240,34	0	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	511,70	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	325.752,04	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	483.124,34	168.370	159.300	169.100	169.300	169.300
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	3.496,27	4.000	4.400	4.500	4.600	4.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	55.115,36	57.000	83.600	84.900	86.200	88.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.102,35	4.500	6.300	6.400	6.500	6.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.132,48	11.500	16.400	16.700	17.000	17.400
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	900	900	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen	73.846,46	77.900	111.600	113.500	115.300	117.800
5211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	92,18	1.000	12.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	712,69	4.000	6.000	1.000	1.000	1.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	40.000	0	0	0
5241000 Ausschreibung Stromlieferung	0,00	3.500	0	0	3.000	0
5241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 27	9.589,31	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 39	521,04	350	350	350	350	350
5241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 53	11.490,12	11.500	12.000	12.250	12.500	12.500
5241400 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 81	698,25	0	0	0	0	0
5241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	6.060,51	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.164,10	35.850	86.850	31.100	34.350	31.350
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	195,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	400	400	400
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.898,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.990,66	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen	107.001,22	144.050	228.750	174.900	179.950	179.450



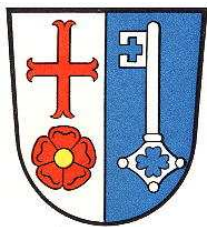
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	376.123,12	24.320	-69.450	-5.800	-10.650	-10.150
Ergebnis	376.123,12	24.320	-69.450	-5.800	-10.650	-10.150



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6411000	Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrin	12.270,96	12.270	12.300	0	12.300	12.300	12.300
6411100	Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 27	22.559,61	23.000	23.200	0	23.400	23.600	23.600
6411200	Mieteinzahlungen Vordere Str.39	100,00	0	0	0	0	0	0
6411300	Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 53	48.138,40	49.400	40.000	0	49.600	49.600	49.600
6411500	Pachteinzahlungen OK-FIS	10.964,03	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6411510	Pachteinzahlungen manuell	24,88	0	100	0	100	100	100
6411600	Erbbauszinsen	50.503,81	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
6411700	Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	3.860,40	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		148.422,09	157.870	148.800	0	158.600	158.800	158.800
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	511,70	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		511,70	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		148.933,79	158.370	149.300	0	159.100	159.300	159.300
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	3.809,59	4.000	4.400	0	4.500	4.600	4.700
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	55.115,36	57.000	83.600	0	84.900	86.200	88.000
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.102,35	4.500	6.300	0	6.400	6.500	6.700
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.132,48	11.500	16.400	0	16.700	17.000	17.400
- Personalauszahlungen		74.159,78	77.000	110.700	0	112.500	114.300	116.800
7211100	Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	969,82	1.000	12.000	0	1.000	1.000	1.000
7211300	Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	615,60	4.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
7211779	Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	40.000	0	0	0	0
7241000	Ausschreibung Stromlieferung	0,00	3.500	0	0	0	3.000	0
7241100	Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 27	7.297,08	9.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7241200	Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 39	521,04	350	350	0	350	350	350
7241300	Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 53	7.589,15	11.500	12.000	0	12.250	12.500	12.500
7241400	Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 81	698,25	0	0	0	0	0	0
7241700	Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	6.060,51	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		23.751,45	35.850	86.850	0	31.100	34.350	31.350
7412000	Reisekosten und Tagegelder	195,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7422000	Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
7429900	Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	0	400	400	400
7431000	Geschäftsauszahlungen	1.898,05	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		3.990,66	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		101.901,89	118.150	202.850	0	148.900	153.950	153.450
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		47.031,90	40.220	-53.550	0	10.200	5.350	5.850
6821100	ASK Einz. Grundstücksverkauf	0,00	290.000	90.000	0	75.000	75.000	75.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	290.000	90.000	0	75.000	75.000	75.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	290.000	90.000	0	75.000	75.000	75.000
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	0,00	200.000	130.000	0	100.000	100.000	130.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	200.000	130.000	0	100.000	100.000	130.000
7851000 Auszahlungen für Anschluss- und Erschließungsbeiträge	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.000	135.000	0	105.000	105.000	135.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	85.000	-45.000	0	-30.000	-30.000	-60.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	47.031,90	125.220	-98.550	0	-19.800	-24.650	-54.150

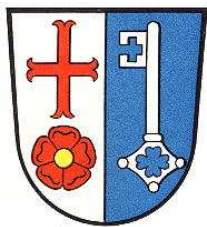
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

E 00010003 Grundstücksan- und verkäufe

6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf	0	0	0,0	290,0	90,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	290,0	90,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	0	0	0,0	200,0	130,0	0,0	100,0	100,0	130,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	200,0	130,0	0,0	100,0	100,0	130,0	0,0
Saldo E 00010003	0	0	0,0	90,0	-40,0	0,0	-25,0	-25,0	-55,0	0,0

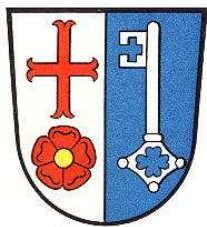
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	85,0	-45,0	0,0	-30,0	-30,0	-60,0	0,0



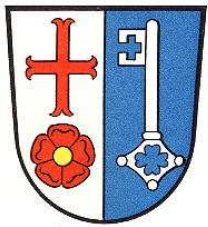
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4411000 Mieterträge Bauhof	26.151,50	25.200	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,50	25.200	25.000	25.000	25.000	25.000
4542000 Erträge aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände Bauhof	12.500,00	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	5.000	5.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	52,73	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.552,73	100	5.100	5.100	100	100
Ordentliche Erträge	38.704,23	35.300	40.100	40.100	35.100	35.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.782,31	337.000	49.000	49.800	50.600	51.700
5012100 Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Tariflich Beschäftigte	0,00	26.400	26.400	19.800	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.639,02	26.500	3.700	3.800	3.900	4.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.541,16	70.000	9.700	9.900	10.100	10.400
- Personalaufwendungen	61.962,49	459.900	88.800	83.300	64.600	66.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	2.669,54	21.000	10.000	24.000	8.000	8.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	14.079,69	14.150	15.000	15.000	15.000	15.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	69.633,83	74.000	75.000	76.000	77.000	78.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Bauhof	13.164,82	14.000	14.000	14.500	15.000	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.547,88	123.150	114.000	129.500	115.000	116.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Bauhof	3.103,15	3.300	3.400	3.500	3.600	3.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.103,15	3.800	3.900	4.000	4.100	4.200
Ordentliche Aufwendungen	164.613,52	672.850	292.700	302.800	269.700	272.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-125.909,29	-637.550	-252.600	-262.700	-234.600	-237.200
Ergebnis	-125.909,29	-637.550	-252.600	-262.700	-234.600	-237.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6411000 Mieteinzahlungen Bauhof	26.151,50	25.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,50	25.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	52,73	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	52,73	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.204,23	25.300	25.100	0	25.100	25.100	25.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.782,31	337.000	49.000	0	49.800	50.600	51.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.639,02	26.500	3.700	0	3.800	3.900	4.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.541,16	70.000	9.700	0	9.900	10.100	10.400
- Personalauszahlungen	61.962,49	433.500	62.400	0	63.500	64.600	66.100
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	2.477,12	21.000	10.000	0	24.000	8.000	8.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	7.074,00	14.150	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	67.205,53	74.000	75.000	0	76.000	77.000	78.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.946,94	14.000	14.000	0	14.500	15.000	15.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.703,59	123.150	114.000	0	129.500	115.000	116.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	3.103,15	3.300	3.400	0	3.500	3.600	3.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.103,15	3.800	3.900	0	4.000	4.100	4.200
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.769,23	560.450	180.300	0	197.000	183.700	186.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.565,00	-535.150	-155.200	0	-171.900	-158.600	-161.200
6831000 Einzahlungen aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände	12.500,00	0	0	0	0	0	0
6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	0,00	3.000	15.000	0	2.000	15.000	1.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.500,00	3.000	15.000	0	2.000	15.000	1.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500,00	3.000	15.000	0	2.000	15.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	70.000	165.000	0	35.000	100.000	20.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.578,53	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.578,53	76.000	171.000	0	41.000	106.000	26.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.578,53	76.000	171.000	0	41.000	106.000	26.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.921,47	-73.000	-156.000	0	-39.000	-91.000	-25.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-120.643,53	-608.150	-311.200	0	-210.900	-249.600	-186.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

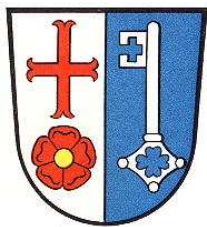
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010002 Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den Bauhof

6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	0	0	0,0	3,0	15,0	0,0	2,0	15,0	1,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	3,0	15,0	0,0	2,0	15,0	1,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	70,0	165,0	0,0	35,0	100,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	70,0	165,0	0,0	35,0	100,0	20,0	0,0
Saldo E 00010002	0	0	0,0	-67,0	-150,0	0,0	-33,0	-85,0	-19,0	0,0

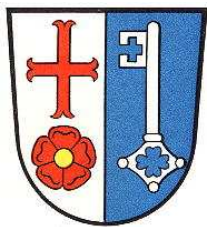
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	4,6	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	7,9	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	7,9	-73,0	-156,0	0,0	-39,0	-91,0	-25,0	0,0



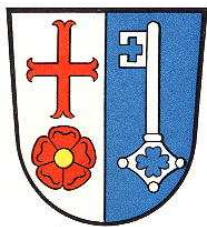
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4488000 Erstattungen Aufwand für Obdachlose	250,00	2.500	3.050	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250,00	2.500	3.050	3.000	3.000	3.000
4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.040,00	500	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.040,00	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Erträge	1.290,00	4.500	4.650	4.600	4.600	4.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	17.865,61	20.000	19.900	20.200	20.600	21.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.084,61	33.500	34.300	34.900	35.500	36.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.389,50	2.500	2.600	2.700	2.800	2.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.324,69	6.500	6.700	6.900	7.100	7.300
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	6.000	6.300	6.500	6.800	7.400
- Personalaufwendungen	58.664,41	68.500	69.800	71.200	72.800	75.000
5281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	5.710,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.710,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5422000 Aufwendungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5429000 Aufwand Rattenbekämpfung	4.820,27	11.800	11.800	12.000	12.000	12.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	130,00	130	130	130	130	130
5499000 Aufwendungen Umweltschutz	139,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57,90	310	520	410	200	700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.147,53	16.740	16.950	17.040	16.830	17.330
Ordentliche Aufwendungen	69.522,93	92.740	94.250	95.740	97.130	99.830
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.232,93	-88.240	-89.600	-91.140	-92.530	-95.230
Ergebnis	-68.232,93	-88.240	-89.600	-91.140	-92.530	-95.230



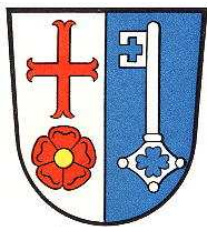
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6488000	Einzahlung Erstattung Aufwand für Obdachlose	250,00	2.500	3.050	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		250,00	2.500	3.050	0	3.000	3.000	3.000
6561000	Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	930,00	500	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		930,00	2.000	1.600	0	1.600	1.600	1.600
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.180,00	4.500	4.650	0	4.600	4.600	4.600
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	17.994,61	20.000	19.900	0	20.200	20.600	21.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.084,61	33.500	34.300	0	34.900	35.500	36.300
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.389,50	2.500	2.600	0	2.700	2.800	2.900
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.324,69	6.500	6.700	0	6.900	7.100	7.300
- Personalauszahlungen		58.793,41	62.500	63.500	0	64.700	66.000	67.600
7281000	Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	5.710,99	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.710,99	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7422000	Auszahlungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429000	Auszahlung Rattenbekämpfung	4.820,27	11.800	11.800	0	12.000	12.000	12.000
7429900	Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	130,00	130	130	0	130	130	130
7499000	Auszahlungen Umweltschutz	139,36	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57,90	310	520	0	410	200	700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		5.147,53	16.740	16.950	0	17.040	16.830	17.330
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		69.651,93	86.740	87.950	0	89.240	90.330	92.430
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-68.471,93	-82.240	-83.300	0	-84.640	-85.730	-87.830
= Saldo des Teilfinanzplanes		-68.471,93	-82.240	-83.300	0	-84.640	-85.730	-87.830



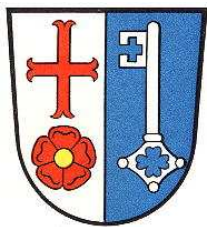
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4311000 Verwaltungsgebühren	5.069,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.069,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	0,00	10.000	7.000	1.000	1.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	7.000	1.000	1.000	10.000
Ordentliche Erträge	5.069,50	18.000	15.000	9.000	9.000	18.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.466,51	5.000	5.000	5.100	5.200	5.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	81.203,26	86.500	80.500	81.800	83.100	84.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.056,07	6.500	6.000	6.100	6.200	6.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.167,67	17.500	16.000	16.300	16.600	17.000
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.500	1.600	1.700	1.700	1.800
- Personalaufwendungen	107.893,51	117.000	109.100	111.000	112.800	115.400
5291000 Aufwendungen für Wahlen und Statistiken	81,16	18.000	12.000	1.000	1.000	12.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81,16	18.000	12.000	1.000	1.000	12.000
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.743,88	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.743,88	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Ordentliche Aufwendungen	110.718,55	142.500	128.600	119.500	121.300	134.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.649,05	-124.500	-113.600	-110.500	-112.300	-116.900
Ergebnis	-105.649,05	-124.500	-113.600	-110.500	-112.300	-116.900



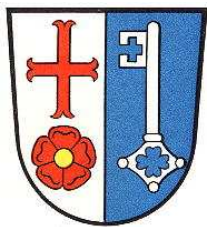
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6311000 Verwaltungsgebühren	5.069,50	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.069,50	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	0,00	10.000	7.000	0	1.000	1.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.000	7.000	0	1.000	1.000	10.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.069,50	18.000	15.000	0	9.000	9.000	18.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.466,51	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	81.203,26	86.500	80.500	0	81.800	83.100	84.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.056,07	6.500	6.000	0	6.100	6.200	6.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.167,67	17.500	16.000	0	16.300	16.600	17.000
- Personalauszahlungen	107.893,51	115.500	107.500	0	109.300	111.100	113.600
7291000 Auszahlungen für Wahlen und Statistiken	81,16	18.000	12.000	0	1.000	1.000	12.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81,16	18.000	12.000	0	1.000	1.000	12.000
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	2.599,38	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.599,38	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.574,05	141.000	127.000	0	117.800	119.600	133.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.504,55	-123.000	-112.000	0	-108.800	-110.600	-115.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-105.504,55	-123.000	-112.000	0	-108.800	-110.600	-115.100



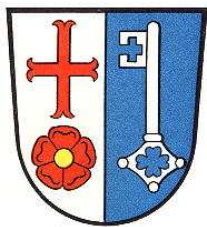
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4148000 Spenden Feuerwehr	1.000,00	500	500	500	500	500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
4321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	7.570,93	35.000	30.000	30.000	26.000	26.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.570,93	35.000	30.000	30.000	26.000	26.000
4411000 Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser	13.607,33	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.607,33	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	9.375,10	10.000	12.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.375,10	10.000	12.000	10.000	10.000	10.000
4542000 Erträge aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände Feuerwehr	500,00	0	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	106,07	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	606,07	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	32.159,43	110.600	107.600	105.600	101.600	101.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	8.932,81	10.000	10.000	10.200	10.400	10.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.906,12	1.000	4.800	4.900	5.000	5.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	142,58	100	200	300	400	500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	430,32	200	1.300	1.400	1.500	1.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	3.000	3.200	3.300	3.400	3.700
- Personalaufwendungen	11.411,83	14.300	19.500	20.100	20.700	21.600
5211000 Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser	6.068,19	3.000	8.000	12.000	10.000	10.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	20.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	30.669,41	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	31.765,92	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11.783,82	11.000	12.000	15.000	15.000	15.000
5291000 Kosten Brandschau	4.644,69	15.000	15.000	15.000	10.000	5.000
5291100 Sächliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	1.813,95	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.745,98	94.000	123.000	110.000	103.000	98.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5715000 Zugänge Festwert	13.879,88	10.000	12.000	18.000	10.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	13.879,88	132.000	134.000	140.000	132.000	132.000
5314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	7.168,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Transferaufwendungen	7.168,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	19.686,20	29.000	30.000	32.000	33.000	33.000
5421100 Persönliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	14.725,66	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	15.025,75	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000



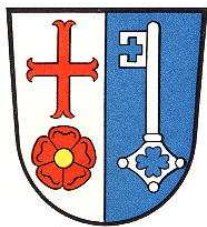
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	4.072,64	4.100	4.100	4.200	4.200	4.200
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.915,08	4.500	4.500	5.000	5.000	5.000
5441000 Beiträge Unfallversicherung	7.352,72	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.876,05	82.600	86.100	88.700	89.700	89.700
Ordentliche Aufwendungen	184.082,73	330.400	370.100	366.300	352.900	348.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-151.923,30	-219.800	-262.500	-260.700	-251.300	-247.200
Ergebnis	-151.923,30	-219.800	-262.500	-260.700	-251.300	-247.200



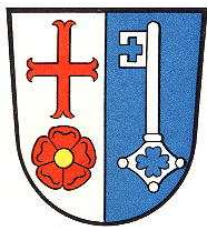
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6148000 Spenden Feuerwehr	1.000,00	500	500	0	500	500	500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	500	500	0	500	500	500
6321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	12.523,82	35.000	30.000	0	30.000	26.000	26.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.523,82	35.000	30.000	0	30.000	26.000	26.000
6411000 Mieteinzahlungen Feuerwehrgerätehäuser	13.607,33	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.607,33	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	9.375,10	10.000	12.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.375,10	10.000	12.000	0	10.000	10.000	10.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	106,07	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	106,07	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.612,32	50.600	47.600	0	45.600	41.600	41.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	8.932,81	10.000	10.000	0	10.200	10.400	10.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.906,12	1.000	4.800	0	4.900	5.000	5.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	142,58	100	200	0	300	400	500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	430,32	200	1.300	0	1.400	1.500	1.600
- Personalauszahlungen	11.411,83	11.300	16.300	0	16.800	17.300	17.900
7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.504,43	3.000	8.000	0	12.000	10.000	10.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln konjunkturpaket II	0,00	0	20.000	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	21.715,41	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	30.158,46	30.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.804,95	11.000	12.000	0	15.000	15.000	15.000
7291000 Kosten Brandschau	4.644,69	15.000	15.000	0	15.000	10.000	5.000
7291100 Sächliche Auszahlungen FeuerweBrandschutz	1.531,32	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.359,26	94.000	123.000	0	110.000	103.000	98.000
7314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	6.983,99	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Transferauszahlungen	6.983,99	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	19.686,20	29.000	30.000	0	32.000	33.000	33.000
7421100 Persönliche Auszahlungen Feuerwehreinsätze	14.302,66	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	14.711,40	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	4.072,64	4.100	4.100	0	4.200	4.200	4.200
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.901,68	4.500	4.500	0	5.000	5.000	5.000
7441000 Beiträge Unfallversicherung	7.352,72	7.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	64.125,30	82.600	86.100	0	88.700	89.700	89.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	156.880,38	195.400	232.900	0	223.000	217.500	213.100



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-120.268,06	-144.800	-185.300	0	-177.400	-175.900	-171.500
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6831000 Einzahlungen aus Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	500,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	138.500	236.000	180.000	225.000	25.000	25.000
Kassenwirksamkeit					(180.000)	(0)	(0)
7831200 Zugänge Festwert	0,00	10.000	12.000	0	18.000	10.000	10.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	692,58	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. Kassenwirksamkeit	692,58	150.500	250.000	180.000	245.000	37.000	37.000
					(180.000)	(0)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	692,58	150.500	250.000	180.000	245.000	37.000	37.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-192,58	-100.500	-200.000	-180.000	-195.000	13.000	13.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-120.460,64	-245.300	-385.300	-180.000	-372.400	-162.900	-158.500



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00020001 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Feuerwehr

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	7,5	15,0	0,0	15,0	25,0	25,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	7,5	15,0	0,0	15,0	25,0	25,0	0,0
Saldo E 00020001	0	0	0,0	-7,5	-15,0	0,0	-15,0	-25,0	-25,0	0,0

E 09020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Hummersen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020001	0	0	0,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020002 Erwerb LF 10/6 einschl. Hochdruckgeräte Löschzug Niese

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € (Kassenwirksamkeit)	180	0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0 (180,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	180	0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020002	-180	0	0,0	0,0	0,0	-180,0	-180,0	0,0	0,0	0,0

E 09020003 Erwerb und Einrichtung digitale Funkalarmierung

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	41,0	41,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	41,0	41,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020003	0	0	0,0	-41,0	-41,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

E 10020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Wörderfeld

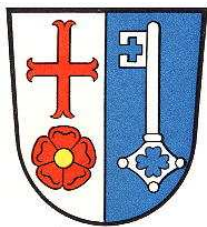
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 10020001	0	0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 00020001 Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo Z 00020001	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0

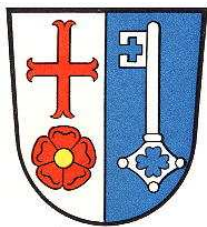
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,7	12,0	14,0	0,0	20,0	12,0	12,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-12,0	-14,0	0,0	-20,0	-12,0	-12,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-180	0	-0,2	-100,5	-200,0	-180,0	-195,0	13,0	13,0	189,0



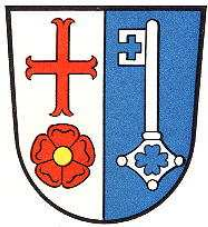
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	49.743,60	50.900	56.800	56.800	56.800	56.800
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.743,60	80.900	86.800	86.800	86.800	86.800
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	27.300,06	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.300,06	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4411000 Mietertrag Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	251.000	249.200	0	250.000	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.163,96	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.163,96	251.100	249.300	100	250.100	100
Ordentliche Erträge	78.507,62	356.300	360.400	111.200	361.200	111.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.984,02	36.000	42.000	42.700	43.400	44.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.003,80	3.000	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.751,21	7.500	8.600	8.800	9.000	9.200
- Personalaufwendungen	62.739,03	46.500	53.800	54.800	55.800	57.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	81.929,46	361.000	155.500	9.500	259.500	9.500
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	297.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	88.978,58	78.000	83.000	83.000	84.000	84.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	259,51	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.071,06	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	8.881,63	7.600	7.100	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.120,24	453.200	549.200	106.100	357.100	107.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	88.259,15	102.000	100.000	102.000	103.000	105.000
5429100 Schulsozialarbeiter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	3.747,05	2.800	2.700	2.600	2.600	2.600
5441000 Schülerunfallversicherung	154,71	190	190	190	190	190
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29,99	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.190,90	105.490	105.390	107.290	108.290	110.290
Ordentliche Aufwendungen	341.050,17	671.790	774.990	334.790	587.790	340.990
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-262.542,55	-315.490	-414.590	-223.590	-226.590	-229.790
Ergebnis	-262.542,55	-315.490	-414.590	-223.590	-226.590	-229.790



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000	Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	52.267,00	50.900	56.800	0	56.800	56.800	56.800
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		52.267,00	50.900	56.800	0	56.800	56.800	56.800
6321000	Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	16.355,81	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.355,81	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
6411000	Mieteinzahlung Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300,00	300	300	0	300	300	300
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.141,16	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		1.141,16	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		70.063,97	75.300	81.200	0	81.200	81.200	81.200
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.984,02	36.000	42.000	0	42.700	43.400	44.300
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.003,80	3.000	3.200	0	3.300	3.400	3.500
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.751,21	7.500	8.600	0	8.800	9.000	9.200
- Personalauszahlungen		62.739,03	46.500	53.800	0	54.800	55.800	57.000
7211000	Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	78.859,11	361.000	155.500	0	9.500	259.500	9.500
7211779	Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	297.000	0	0	0	0
7241000	Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	79.924,26	78.000	83.000	0	83.000	84.000	84.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	157,25	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.071,06	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
7291000	Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	7.237,18	7.600	7.100	0	7.000	7.000	7.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		172.248,86	453.200	549.200	0	106.100	357.100	107.100
7429000	Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	88.259,15	102.000	100.000	0	102.000	103.000	105.000
7429100	Schulsozialarbeiter	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	3.380,70	2.800	2.700	0	2.600	2.600	2.600
7441000	Schülerunfallversicherung	154,71	190	190	0	190	190	190
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29,99	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		91.824,55	105.490	105.390	0	107.290	108.290	110.290
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		326.812,44	605.190	708.390	0	268.190	521.190	274.390
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-256.748,47	-529.890	-627.190	0	-186.990	-439.990	-193.190
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	8.900	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.135,39	1.600	3.500	0	1.600	1.600	1.600
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		1.135,39	10.500	7.500	0	5.600	5.600	5.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.135,39	10.500	7.500	0	5.600	5.600	5.600
= Saldo des Teilfinanzplanes		-257.883,86	-540.390	-634.690	0	-192.590	-445.590	-198.790



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

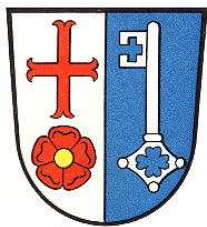
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030001 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Lügde

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	8,9	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	8,9	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo E 00030001	0	0	0,0	-8,9	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

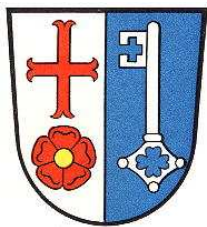
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,1	1,6	3,5	0,0	1,6	1,6	1,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-1,6	-3,5	0,0	-1,6	-1,6	-1,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-10,5	-7,5	0,0	-5,6	-5,6	-5,6	0,0



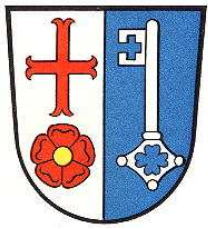
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrin

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4582000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	8.000	6.000	96.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	206,67	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	206,67	8.100	6.100	96.100	100	100
Ordentliche Erträge	206,67	23.100	21.100	111.100	15.100	15.100
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	44.263,42	35.500	27.300	27.800	28.300	28.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.437,62	3.000	2.100	2.200	2.300	2.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.815,26	6.000	5.500	5.600	5.700	5.900
- Personalaufwendungen	56.516,30	44.500	34.900	35.600	36.300	37.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrin	15.549,00	20.500	13.500	96.000	5.500	5.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrin	38.971,26	40.000	41.000	42.000	43.000	43.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	707,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.637,19	1.800	2.500	2.400	2.300	2.200
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	4.997,96	2.700	2.600	2.400	2.200	2.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.863,19	66.000	60.600	143.800	54.000	53.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
5429100 Schulsozialarbeiter	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.034,76	1.900	1.800	1.700	1.600	1.500
5441000 Schülerunfallversicherung	64,48	70	120	120	130	130
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54,14	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.153,38	2.470	3.420	3.320	3.230	3.130
Ordentliche Aufwendungen	121.532,87	148.770	134.720	218.520	129.330	129.930
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-121.326,20	-125.670	-113.620	-107.420	-114.230	-114.830
Ergebnis	-121.326,20	-125.670	-113.620	-107.420	-114.230	-114.830



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	206,67	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	206,67	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	206,67	100	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	44.263,42	35.500	27.300	0	27.800	28.300	28.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.437,62	3.000	2.100	0	2.200	2.300	2.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.815,26	6.000	5.500	0	5.600	5.700	5.900
- Personalauszahlungen	56.516,30	44.500	34.900	0	35.600	36.300	37.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	15.356,58	20.500	13.500	0	96.000	5.500	5.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	35.898,64	40.000	41.000	0	42.000	43.000	43.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	707,78	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.637,19	1.800	2.500	0	2.400	2.300	2.200
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	4.204,43	2.700	2.600	0	2.400	2.200	2.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.804,62	66.000	60.600	0	143.800	54.000	53.800
7429100 Schulsozialarbeiter	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.687,24	1.900	1.800	0	1.700	1.600	1.500
7441000 Schülerunfallversicherung	64,48	70	120	0	120	130	130
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9,70	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.761,42	2.470	3.420	0	3.320	3.230	3.130
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.082,34	112.970	98.920	0	182.720	93.530	94.130
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-116.875,67	-112.870	-98.820	0	-182.620	-93.430	-94.030
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	3.400	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	447,20	800	800	0	800	800	800
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	447,20	4.200	2.800	0	2.800	2.800	2.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447,20	4.200	2.800	0	2.800	2.800	2.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-117.322,87	-117.070	-101.620	0	-185.420	-96.230	-96.830



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

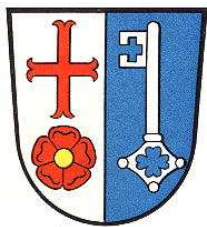
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030002 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Elbrinxen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	3,4	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	3,4	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo E 00030002	0	0	0,0	-3,4	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

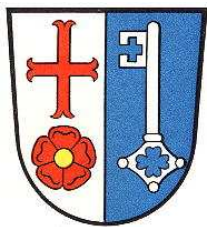
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,4	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-4,2	-2,8	0,0	-2,8	-2,8	-2,8	0,0



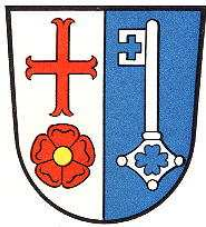
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	0,00	0	9.000	23.000	33.500	33.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.000	39.000	53.000	63.500	63.500
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	0,00	0	2.500	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.500	10.000	10.000	10.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	206,66	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	206,66	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	206,66	30.100	41.600	63.100	73.600	73.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.852,24	32.000	33.700	34.300	34.900	35.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.664,36	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.201,11	6.500	6.800	7.000	7.200	7.400
- Personalaufwendungen	45.717,71	41.000	43.000	43.900	44.800	45.800
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	9.895,97	5.500	35.500	8.500	5.500	5.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	31.309,12	35.000	36.000	37.000	38.000	38.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	131,12	500	500	500	500	500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.695,80	2.100	2.500	2.400	2.300	2.100
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	4.193,69	3.200	3.200	3.100	3.000	2.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.225,70	46.300	77.700	51.500	49.300	49.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	0,00	0	21.000	50.000	51.500	51.500
5429100 Schulsozialarbeiter	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.661,13	2.000	1.900	1.800	1.700	1.600
5441000 Schülerunfallversicherung	66,25	70	140	150	150	150
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13,20	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.740,58	2.570	24.540	53.450	54.850	54.750
Ordentliche Aufwendungen	96.683,99	145.670	201.040	204.650	204.750	205.350
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-96.477,33	-115.570	-159.440	-141.550	-131.150	-131.750
Ergebnis	-96.477,33	-115.570	-159.440	-141.550	-131.150	-131.750



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6141000	Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	0,00	0	9.000	0	23.000	33.500	33.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	9.000	0	23.000	33.500	33.500
6321000	Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	0,00	0	2.500	0	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	2.500	0	10.000	10.000	10.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	206,66	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		206,66	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		206,66	100	11.600	0	33.100	43.600	43.600
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.852,24	32.000	33.700	0	34.300	34.900	35.600
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.664,36	2.500	2.500	0	2.600	2.700	2.800
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.201,11	6.500	6.800	0	7.000	7.200	7.400
- Personalauszahlungen		45.717,71	41.000	43.000	0	43.900	44.800	45.800
7211000	Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	9.637,61	5.500	35.500	0	8.500	5.500	5.500
7241000	Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	30.613,67	35.000	36.000	0	37.000	38.000	38.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	131,12	500	500	0	500	500	500
7271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.695,80	2.100	2.500	0	2.400	2.300	2.100
7291000	Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	4.182,74	3.200	3.200	0	3.100	3.000	2.900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		47.260,94	46.300	77.700	0	51.500	49.300	49.000
7429000	Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	0,00	0	21.000	0	50.000	51.500	51.500
7429100	Schulsozialarbeiter	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	2.661,13	2.000	1.900	0	1.800	1.700	1.600
7441000	Schülerunfallversicherung	66,25	70	140	0	150	150	150
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13,20	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		2.740,58	2.570	24.540	0	53.450	54.850	54.750
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		95.719,23	89.870	145.240	0	148.850	148.950	149.550
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-95.512,57	-89.770	-133.640	0	-115.750	-105.350	-105.950
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	943,08	0	0	0	0	0	0
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	2.200	34.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	683,20	800	800	0	800	800	800
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		1.626,28	3.000	34.800	0	2.800	2.800	2.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.626,28	3.000	34.800	0	2.800	2.800	2.800
= Saldo des Teilfinanzplanes		-97.138,85	-92.770	-168.440	0	-118.550	-108.150	-108.750



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

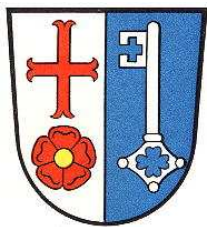
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030003 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Rischenau

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	2,2	34,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	2,2	34,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo E 00030003	0	0	0,0	-2,2	-34,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

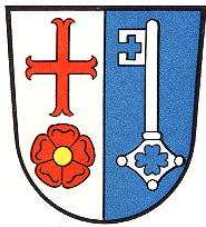
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,6	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,6	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,6	-3,0	-34,8	0,0	-2,8	-2,8	-2,8	0,0



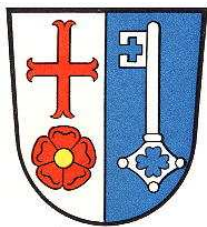
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Hauptschulen
Produkt: 100 Hauptschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.107,21	0	0	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.398,03	0	0	0	0	0
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.342,04	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	40.847,28	0	0	0	0	0
5211000 Bauliche Unterhaltung Hauptschule	24.383,69	0	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Hauptschule	63.251,84	0	0	0	0	0
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.587,99	0	0	0	0	0
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.618,74	0	0	0	0	0
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	9.983,71	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.825,97	0	0	0	0	0
5429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	4.041,00	0	0	0	0	0
5431000 Geschäftsaufwendungen	3.519,75	0	0	0	0	0
5441000 Schülerunfallversicherung	116,03	0	0	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,92	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.703,70	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	155.376,95	0	0	0	0	0
Ergebnis	-155.376,95	0	0	0	0	0



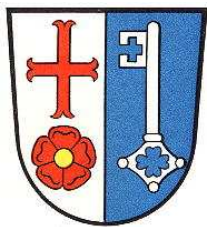
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Hauptschulen
Produkt: 100 Hauptschule Lügde

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.107,21	0	0	0	0	0	0
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.398,03	0	0	0	0	0	0
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.342,04	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen		40.847,28	0	0	0	0	0	0
7211000	Bauliche Unterhaltung Hauptschule	23.665,96	0	0	0	0	0	0
7241000	Bewirtschaftungskosten Hauptschule	61.978,89	0	0	0	0	0	0
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.587,99	0	0	0	0	0	0
7271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.618,74	0	0	0	0	0	0
7291000	Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	9.809,92	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		104.661,50	0	0	0	0	0	0
7429000	Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	4.041,00	0	0	0	0	0	0
7431000	Geschäftsauszahlungen	3.517,48	0	0	0	0	0	0
7441000	Schülerunfallversicherung	116,03	0	0	0	0	0	0
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,92	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		7.701,43	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		153.210,21	0	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		-153.210,21	0	0	0	0	0	0



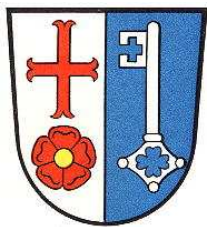
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	0,00	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	105.700	105.700	105.700	105.700	105.700
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	31.000	395.000	1.049.000	1.130.000	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	310,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	310,00	31.200	395.200	1.049.200	1.130.200	200
Ordentliche Erträge	310,00	136.900	500.900	1.154.900	1.235.900	105.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54.420,38	88.500	85.000	86.300	87.600	89.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.046,25	6.500	6.700	6.900	7.100	7.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.375,02	17.500	17.300	17.600	17.900	18.300
- Personalaufwendungen	68.841,65	112.500	109.000	110.800	112.600	115.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	57.444,96	49.000	255.000	1.066.500	1.525.500	23.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	0	267.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	147.042,27	212.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.809,30	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	17.281,58	28.900	28.900	28.900	28.900	28.000
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	22.107,74	32.000	31.000	30.000	29.000	28.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.685,85	328.400	813.400	1.356.900	1.814.900	310.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	194.000	194.000	194.000	194.000	194.000
5429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	8.400,00	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5429100 Aufwendungen Ganztagsoffensive	0,00	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
5431000 Geschäftsaufwendungen	7.039,75	6.400	6.300	6.200	6.100	6.100
5441000 Schülerunfallversicherung	381,17	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39,18	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.860,10	36.100	37.000	36.900	36.800	36.800
Ordentliche Aufwendungen	331.387,60	671.000	1.153.400	1.698.600	2.158.300	656.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-331.077,60	-534.100	-652.500	-543.700	-922.400	-550.400
Ergebnis	-331.077,60	-534.100	-652.500	-543.700	-922.400	-550.400



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	0,00	15.700	15.700	0	15.700	15.700	15.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.700	15.700	0	15.700	15.700	15.700
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	310,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	310,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	310,00	15.900	15.900	0	15.900	15.900	15.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54.420,38	88.500	85.000	0	86.300	87.600	89.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.046,25	6.500	6.700	0	6.900	7.100	7.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.375,02	17.500	17.300	0	17.600	17.900	18.300
- Personalauszahlungen	68.841,65	112.500	109.000	0	110.800	112.600	115.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	55.770,26	49.000	255.000	0	1.066.500	1.525.500	23.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	267.000	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	144.617,24	212.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.809,30	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	17.281,58	28.900	28.900	0	28.900	28.900	28.000
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	21.533,36	32.000	31.000	0	30.000	29.000	28.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.011,74	328.400	813.400	0	1.356.900	1.814.900	310.500
7429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	8.400,00	13.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
7429100 Auszahlungen Ganztagsoffensive	0,00	15.700	15.700	0	15.700	15.700	15.700
7431000 Geschäftsauszahlungen	7.018,10	6.400	6.300	0	6.200	6.100	6.100
7441000 Schülerunfallversicherung	381,17	500	500	0	500	500	500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39,18	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.838,45	36.100	37.000	0	36.900	36.800	36.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	326.691,84	477.000	959.400	0	1.504.600	1.964.300	462.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-326.381,84	-461.100	-943.500	0	-1.488.700	-1.948.400	-446.400
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	431.000	20.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	431.000	20.000	0	0	0	0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	127.800	29.000	0	10.000	10.000	10.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	7.827,51	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.827,51	131.800	33.000	0	14.000	14.000	14.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.827,51	562.800	53.000	0	14.000	14.000	14.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.827,51	-462.800	47.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-334.209,35	-923.900	-896.500	0	-1.502.700	-1.962.400	-460.400



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030005 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Realschule Lügde

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	21,3	15,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	21,3	15,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo E 00030005	0	0	0,0	-21,3	-15,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

H 09030001 Einrichtung einer Mensa im Schulzentrum

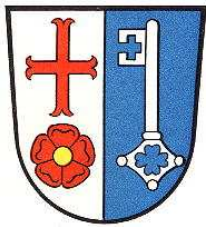
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	91,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	421,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	512,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09030001	0	0	0,0	-412,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 09030002 Einrichtung eines Selbstlernzentrums im Schulzentrum

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	15,5	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,5	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09030002	0	0	0,0	-25,5	-19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

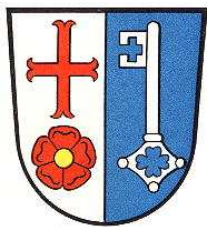
Investive Auszahlungen	0	0	7,8	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-7,8	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-7,8	-462,8	47,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 100 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5272000 Aufwand Schülerbeförderung	314.350,74	315.000	310.000	316.000	322.000	328.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.350,74	315.000	310.000	316.000	322.000	328.000
Ordentliche Aufwendungen	314.350,74	315.000	310.000	316.000	322.000	328.000
Ergebnis	-314.350,74	-315.000	-310.000	-316.000	-322.000	-328.000

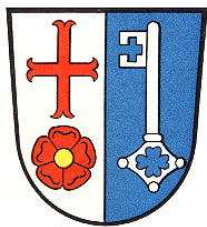
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
7272000 Auszahlungen Schülerbeförderung	313.342,80	315.000	310.000	0	316.000	322.000	328.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	313.342,80	315.000	310.000	0	316.000	322.000	328.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	313.342,80	315.000	310.000	0	316.000	322.000	328.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-313.342,80	-315.000	-310.000	0	-316.000	-322.000	-328.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 200 Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

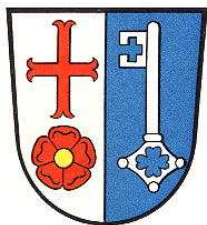
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.469,97	15.000	15.000	15.300	15.600	16.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.078,05	1.000	1.200	1.300	1.400	1.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.770,24	3.000	2.900	3.000	3.100	3.200
- Personalaufwendungen	18.318,26	19.000	19.100	19.600	20.100	20.700
5429800 Umlage Sonderschule	41.343,68	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.343,68	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliche Aufwendungen	59.661,94	64.000	79.100	79.600	80.100	80.700
Ergebnis	-59.661,94	-64.000	-79.100	-79.600	-80.100	-80.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.469,97	15.000	15.000	0	15.300	15.600	16.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.078,05	1.000	1.200	0	1.300	1.400	1.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.770,24	3.000	2.900	0	3.000	3.100	3.200
- Personalauszahlungen	18.318,26	19.000	19.100	0	19.600	20.100	20.700
7429800 Umlage Sonderschule	48.375,06	45.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	48.375,06	45.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.693,32	64.000	79.100	0	79.600	80.100	80.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-66.693,32	-64.000	-79.100	0	-79.600	-80.100	-80.700



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4411000 Mieterträge Heimatmuseum Lügde	6.121,17	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.121,17	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
Ordentliche Erträge	6.121,17	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	5.008,20	6.000	4.800	4.900	5.000	5.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.296,28	1.500	1.300	1.400	1.500	1.600
- Personalaufwendungen	6.304,48	7.500	6.100	6.300	6.500	6.700
5211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	119,83	500	1.500	500	500	500
5241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	9.385,77	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.505,60	10.000	12.500	11.500	11.500	11.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	15.810,08	28.000	29.100	28.300	28.500	28.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.688,91	-19.600	-20.700	-19.900	-20.100	-20.300
Ergebnis	-9.688,91	-19.600	-20.700	-19.900	-20.100	-20.300



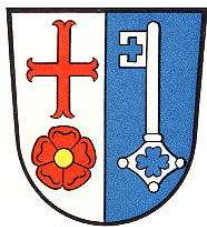
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6411000	Mieteinzahlungen HeimatmuseumLügde	6.121,17	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.121,17	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		6.121,17	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	5.008,20	6.000	4.800	0	4.900	5.000	5.100
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.296,28	1.500	1.300	0	1.400	1.500	1.600
- Personalauszahlungen		6.304,48	7.500	6.100	0	6.300	6.500	6.700
7211000	Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	119,83	500	1.500	0	500	500	500
7241000	Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	5.906,98	9.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.026,81	10.000	12.500	0	11.500	11.500	11.500
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		12.331,29	18.000	19.100	0	18.300	18.500	18.700
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-6.210,12	-11.600	-12.700	0	-11.900	-12.100	-12.300
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-6.210,12	-12.600	-13.700	0	-12.900	-13.100	-13.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

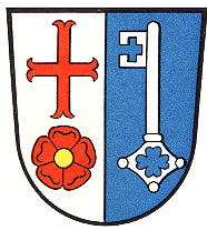
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Erträge	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5211300 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	-1.136,25	1.500	0	0	0	0
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	40.000	0	0	0
5241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen / Sportplatz	2.636,26	2.700	2.750	2.800	2.850	2.850
5241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.502,18	2.550	2.600	2.650	2.700	2.700
5241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	755,40	850	700	850	850	850
5241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau / Sportplatz	3.639,68	3.700	5.000	5.000	5.100	5.100
5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.128,10	3.200	3.500	3.500	3.600	3.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.525,37	14.500	54.550	14.800	15.100	15.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	900	900	900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	900	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	12.425,37	95.400	135.450	95.700	96.000	96.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.425,37	-55.400	-95.450	-55.700	-56.000	-56.000
Ergebnis	-12.425,37	-55.400	-95.450	-55.700	-56.000	-56.000



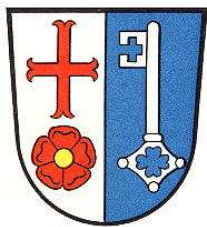
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz Verpfl.		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
7211300	Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	-1.136,25	1.500	0	0	0	0	0
7211779	Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	40.000	0	0	0	0
7241000	Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.636,26	2.700	2.750	0	2.800	2.850	2.850
7241100	Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.502,18	2.550	2.600	0	2.650	2.700	2.700
7241200	Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	755,40	850	700	0	850	850	850
7241300	Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	3.639,68	3.700	5.000	0	5.000	5.100	5.100
7241400	Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.128,10	3.200	3.500	0	3.500	3.600	3.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		11.525,37	14.500	54.550	0	14.800	15.100	15.100
7429900	Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	0	900	900	900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		900,00	900	900	0	900	900	900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		12.425,37	15.400	55.450	0	15.700	16.000	16.000
6814100	ASK Investitionszuwendung	0,00	590.000	326.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	590.000	326.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	590.000	326.000	0	0	0	0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	570.000	390.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	570.000	390.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	570.000	390.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	20.000	-64.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		-12.425,37	4.600	-119.450	0	-15.700	-16.000	-16.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

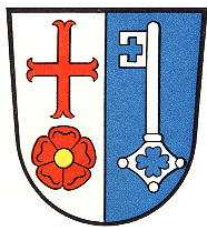
H 08040001 Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

6814100	ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	590,0	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen		0	0	0,0	590,0	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	570,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen		0	0	0,0	570,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08040001		0	0	0,0	20,0	-64,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit		0	0	0,0	20,0	-64,0	0,0	0,0	0,0	0,0



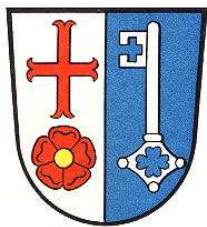
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4421000 Erlöse aus dem Verkauf von Chroniken	134,18	150	150	150	150	150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134,18	150	150	150	150	150
Ordentliche Erträge	134,18	150	150	150	150	150
5012000 Entgeltete Tariflich Beschäftigte	4.314,67	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	321,22	400	400	500	600	700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	852,64	900	900	1.000	1.100	1.200
- Personalaufwendungen	5.488,53	5.800	5.900	6.200	6.500	6.800
5221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	943,83	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	800,00	2.000	1.000	1.000	1.000	2.000
5291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	2.550,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.293,83	6.000	5.000	5.000	5.000	6.000
5314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.393,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	960,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5318100 Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	14.904,45	14.900	15.000	15.000	15.000	15.000
5318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	18.760,31	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Transferaufwendungen	44.017,76	46.100	46.200	46.200	46.200	46.200
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	500	500	500
5429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	53.935,85	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.124,58	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
Ordentliche Aufwendungen	107.924,70	99.100	98.300	98.600	98.900	100.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.790,52	-98.950	-98.150	-98.450	-98.750	-100.050
Ergebnis	-107.790,52	-98.950	-98.150	-98.450	-98.750	-100.050



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

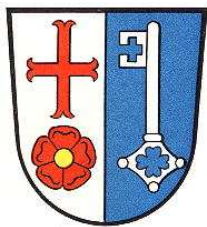
Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6421000	Einzahlungen aus dem Verkauf von Chroniken	134,18	150	150	0	150	150	150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		134,18	150	150	0	150	150	150
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		134,18	150	150	0	150	150	150
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.314,67	4.500	4.600	0	4.700	4.800	4.900
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	321,22	400	400	0	500	600	700
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	852,64	900	900	0	1.000	1.100	1.200
- Personalauszahlungen		5.488,53	5.800	5.900	0	6.200	6.500	6.800
7221000	Straßenschmuck, Stadttürme,	943,83	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7281000	Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	800,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	2.000
7291000	Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	2.550,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.293,83	6.000	5.000	0	5.000	5.000	6.000
7314000	Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.393,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7318000	Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	960,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7318100	Zuschüsse an Musikschulen, Gesangsvereine und sonstige Musikgruppen	14.904,45	14.900	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7318200	Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	18.760,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Transferauszahlungen		44.017,76	46.100	46.200	0	46.200	46.200	46.200
7421000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	0	500	500	500
7429800	Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	55.122,88	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7429900	Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	0	200	200	200
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		55.311,61	41.200	41.200	0	41.200	41.200	41.200
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		109.111,73	99.100	98.300	0	98.600	98.900	100.200
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-108.977,55	-98.950	-98.150	0	-98.450	-98.750	-100.050
= Saldo des Teilfinanzplanes		-108.977,55	-98.950	-98.150	0	-98.450	-98.750	-100.050



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 100 Leistungen für Asylbewerber

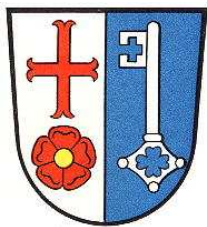
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4211000 Erstattungen vom Land	36.437,00	35.000	24.000	20.000	20.000	20.000
4211100 Ersatzleistungen	571,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfererträge	37.008,48	36.000	25.000	21.000	21.000	21.000
Ordentliche Erträge	37.008,48	36.000	25.000	21.000	21.000	21.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	10.958,77	11.500	11.000	11.200	11.400	11.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	817,08	1.000	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.023,16	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
- Personalaufwendungen	13.799,01	14.500	14.000	14.400	14.800	15.300
5331000 Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	144.216,29	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	76.184,68	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
- Transferaufwendungen	220.400,97	255.000	225.000	225.000	225.000	225.000
Ordentliche Aufwendungen	234.199,98	269.500	239.000	239.400	239.800	240.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-197.191,50	-233.500	-214.000	-218.400	-218.800	-219.300
Ergebnis	-197.191,50	-233.500	-214.000	-218.400	-218.800	-219.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz	Verpfl.	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6211000 Erstattungen vom Land	36.437,00	35.000	24.000	0	20.000	20.000	20.000
6211100 Ersatzleistungen	571,48	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	37.008,48	36.000	25.000	0	21.000	21.000	21.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.008,48	36.000	25.000	0	21.000	21.000	21.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	10.958,77	11.500	11.000	0	11.200	11.400	11.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	817,08	1.000	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.023,16	2.000	2.100	0	2.200	2.300	2.400
- Personalauszahlungen	13.799,01	14.500	14.000	0	14.400	14.800	15.300
7331000 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	144.216,29	175.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
7331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	98.736,68	80.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
- Transferauszahlungen	242.952,97	255.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	256.751,98	269.500	239.000	0	239.400	239.800	240.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.743,50	-233.500	-214.000	0	-218.400	-218.800	-219.300
= Saldo des Teilfinanzplanes	-219.743,50	-233.500	-214.000	0	-218.400	-218.800	-219.300



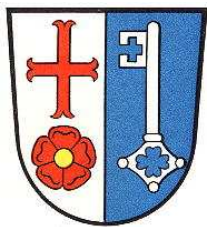
Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4411000 Nutzungsentgelte Asylheim Sabbenhausen	4.403,13	18.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411100 Nutzungsentgelte Asylheim Bahnhofsgelände	8.670,30	0	0	0	0	0
4411200 Nutzungsentgelte Asylheim Rischenau	9.210,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.283,43	18.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	541,77	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	541,77	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	22.825,20	33.100	27.100	27.100	27.100	27.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.011,93	17.000	11.300	11.500	11.700	12.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.052,07	1.000	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.794,70	3.500	2.300	2.400	2.500	2.600
- Personalaufwendungen	17.858,70	21.500	14.500	14.900	15.300	15.800
5211000 Bauliche Unterhaltung Asylheim Sabbenhausen	4.217,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211100 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	1.383,24	0	0	0	0	0
5211200 Bauliche Unterhaltung Asylheim Rischenau	1.573,04	0	0	0	0	0
5211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	132,40	2.000	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	9.004,84	22.000	20.000	20.000	22.000	22.000
5241100 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	20.660,48	0	0	0	0	0
5241200 Bewirtschaftungskosten Asylheim Rischenau	17.546,76	0	0	0	0	0
5241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	859,72	900	1.000	1.000	1.100	1.100
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	563,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255100 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Bahnhofsgelände	758,24	0	0	0	0	0
5255200 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Rischenau	774,25	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.474,09	29.400	25.500	25.500	27.600	27.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5431000 Fernspreckgebühren Asylheime	759,42	500	600	600	600	600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	759,42	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen	76.092,21	87.900	77.100	77.500	80.000	80.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-53.267,01	-54.800	-50.000	-50.400	-52.900	-53.400
Ergebnis	-53.267,01	-54.800	-50.000	-50.400	-52.900	-53.400



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6411000	Nutzungsentgelte Asylheim Sabbenhausen	4.277,49	18.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6411100	Nutzungsentgelte Asylheim Bahnhofsgelände	8.670,30	0	0	0	0	0	0
6411200	Nutzungsentgelte Asylheim Rischenau	9.210,00	0	0	0	0	0	0
6411300	Nutzungsentgelte angemietete Asylheime	613,93	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.771,72	18.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	541,77	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		541,77	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		23.313,49	18.100	12.100	0	12.100	12.100	12.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.011,93	17.000	11.300	0	11.500	11.700	12.000
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.052,07	1.000	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.794,70	3.500	2.300	0	2.400	2.500	2.600
- Personalauszahlungen		17.858,70	21.500	14.500	0	14.900	15.300	15.800
7211000	Bauliche Unterhaltung Asylheim Sabbenhausen	2.795,03	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211100	Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	1.383,24	0	0	0	0	0	0
7211200	Bauliche Unterhaltung Asylheim Rischenau	1.573,04	0	0	0	0	0	0
7211300	Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	132,40	2.000	0	0	0	0	0
7241000	Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	7.065,29	22.000	20.000	0	20.000	22.000	22.000
7241100	Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	21.713,25	0	0	0	0	0	0
7241200	Bewirtschaftungskosten Asylheim Rischenau	15.838,76	0	0	0	0	0	0
7241300	Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	859,72	900	1.000	0	1.000	1.100	1.100
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	563,42	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7255100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Bahnhofsgelände	758,24	0	0	0	0	0	0
7255200	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Rischenau	774,25	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		53.456,64	29.400	25.500	0	25.500	27.600	27.600
7431000	Fernsprechgebühren Asylheime	743,62	500	600	0	600	600	600
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		743,62	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		72.058,96	51.900	41.100	0	41.500	44.000	44.500
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-48.745,47	-33.800	-29.000	0	-29.400	-31.900	-32.400
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	836,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000



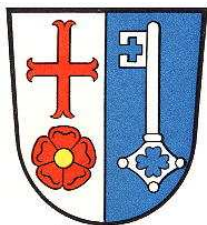
Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	836,97	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	836,97	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-49.582,44	-35.800	-31.000	0	-31.400	-33.900	-34.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	Jahre
	Bedarf	gest.								

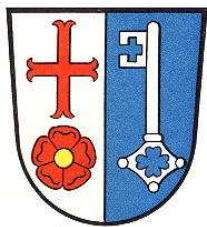
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



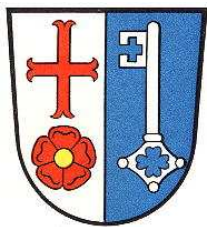
Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 200 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 100 Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.468,30	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	1.468,30	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.468,30	0	0	0	0	0
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.466,51	5.000	5.000	5.100	5.200	5.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.687,45	41.500	40.900	41.600	42.300	43.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.959,39	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.345,80	7.500	7.600	7.800	8.000	8.200
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.500	1.600	1.700	1.700	1.800
- Personalaufwendungen	54.459,15	58.500	58.200	59.400	60.500	62.000
5318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospitzverein	840,00	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	840,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen	58.299,15	62.900	62.600	63.800	64.900	66.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.830,85	-62.900	-62.600	-63.800	-64.900	-66.400
Ergebnis	-56.830,85	-62.900	-62.600	-63.800	-64.900	-66.400



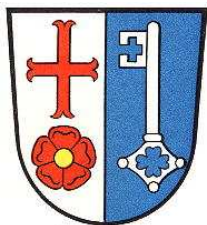
Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 200 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 100 Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.468,30	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.468,30	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.468,30	0	0	0	0	0	0
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.466,51	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.687,45	41.500	40.900	0	41.600	42.300	43.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.959,39	3.000	3.100	0	3.200	3.300	3.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.345,80	7.500	7.600	0	7.800	8.000	8.200
- Personalauszahlungen	54.459,15	57.000	56.600	0	57.700	58.800	60.200
7318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	840,00	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	840,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.299,15	61.400	61.000	0	62.100	63.200	64.600
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.830,85	-61.400	-61.000	0	-62.100	-63.200	-64.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	-56.830,85	-61.400	-61.000	0	-62.100	-63.200	-64.600



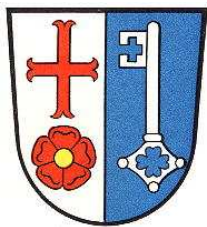
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	15.760,52	9.300	21.700	5.000	5.000	5.000
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Lügde	331.759,33	350.000	380.000	390.000	400.000	400.000
4148000 Spenden Kindergarten Lügde	4.900,00	0	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.419,85	374.300	416.700	410.000	420.000	420.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	19.000	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	10.000	10.000	10.000	4.000	7.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	9,76	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	9,76	10.100	10.100	29.100	4.100	7.100
Ordentliche Erträge	352.429,61	384.400	426.800	439.100	424.100	427.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	313.760,82	342.500	450.400	457.200	464.100	473.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	23.400,38	25.000	33.500	34.100	34.700	35.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	62.659,95	68.300	89.200	90.600	92.000	93.900
- Personalaufwendungen	399.821,15	435.800	573.100	581.900	590.800	602.700
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	33.752,62	4.000	4.000	13.000	4.000	7.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	16.721,23	27.000	28.000	29.000	30.000	30.000
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.163,67	9.500	8.100	8.100	8.100	8.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.637,52	40.500	40.100	50.100	42.100	45.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	1.155,80	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.155,80	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	2.003,14	3.200	8.800	6.800	6.800	6.800
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	4.406,02	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358,96	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.768,12	5.000	10.600	8.600	8.600	8.600
Ordentliche Aufwendungen	465.382,59	512.300	654.800	671.600	672.500	687.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.952,98	-127.900	-228.000	-232.500	-248.400	-260.300
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	1.155,80	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	1.155,80	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.155,80	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-111.797,18	-127.900	-228.000	-232.500	-248.400	-260.300
Ergebnis	-111.797,18	-127.900	-228.000	-232.500	-248.400	-260.300



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000	Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	15.760,52	9.300	21.700	0	5.000	5.000	5.000
6142000	Betriebskostenzuschüsse	337.603,79	350.000	380.000	0	390.000	400.000	400.000
6148000	Spenden Kindergarten Lügde	4.900,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		358.264,31	359.300	401.700	0	395.000	405.000	405.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	9,76	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		9,76	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		358.274,07	359.400	401.800	0	395.100	405.100	405.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	313.760,82	342.500	450.400	0	457.200	464.100	473.400
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	23.400,38	25.000	33.500	0	34.100	34.700	35.400
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	62.659,95	68.300	89.200	0	90.600	92.000	93.900
- Personalauszahlungen		399.821,15	435.800	573.100	0	581.900	590.800	602.700
7211000	Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	31.372,62	4.000	4.000	0	13.000	4.000	7.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	15.190,80	27.000	28.000	0	29.000	30.000	30.000
7291000	Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	6.921,15	9.500	8.100	0	8.100	8.100	8.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		53.484,57	40.500	40.100	0	50.100	42.100	45.100
7412000	Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.003,14	3.200	8.800	0	6.800	6.800	6.800
7431000	Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.600,86	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308,35	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		5.912,35	5.000	10.600	0	8.600	8.600	8.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		459.218,07	481.300	623.800	0	640.600	641.500	656.400
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-100.944,00	-121.900	-222.000	0	-245.500	-236.400	-251.300
6811100	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	200.000	61.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	200.000	61.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	200.000	61.000	0	0	0	0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	189.000	109.000	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.196,80	0	0	0	3.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.196,80	189.000	109.000	0	3.000	0	0
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.086,10	3.000	6.500	0	5.500	3.000	3.000
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	11.000	11.000	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.172,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		2.258,71	15.000	18.500	0	6.500	4.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.455,51	204.000	127.500	0	9.500	4.000	4.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-6.455,51	-4.000	-66.500	0	-9.500	-4.000	-4.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-107.399,51	-125.900	-288.500	0	-255.000	-240.400	-255.300



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

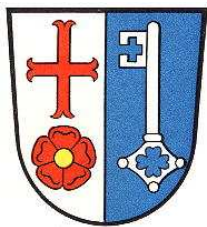
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060001 Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	200,0	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	200,0	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	189,0	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	200,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060001	0	0	0,0	0,0	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

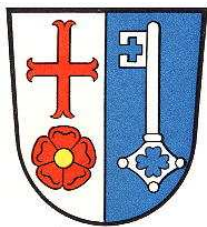
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	6,5	4,0	7,5	0,0	9,5	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-6,5	-4,0	-7,5	0,0	-9,5	-4,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-6,5	-4,0	-66,5	0,0	-9,5	-4,0	-4,0	0,0



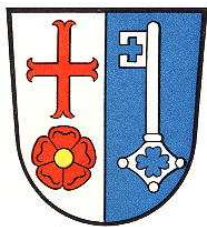
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	9.684,99	1.700	16.700	1.000	1.000	1.000
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Sabbenhausen	240.089,50	250.000	280.000	290.000	295.000	295.000
4148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	1.000,00	0	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.774,49	266.700	311.700	306.000	311.000	311.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	3.000	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	10.000	10.000	7.000	4.000	4.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	103,26	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	103,26	10.100	10.100	10.100	4.100	4.100
Ordentliche Erträge	250.877,75	276.800	321.800	316.100	315.100	315.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	213.149,18	260.000	252.300	256.100	260.000	265.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.292,13	17.500	18.200	18.500	18.800	19.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	42.306,53	48.000	48.300	49.100	49.900	50.900
- Personalaufwendungen	270.747,84	325.500	318.800	323.700	328.700	335.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	19.396,73	4.000	12.000	7.000	4.000	4.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	21.808,65	23.000	26.000	26.000	28.000	28.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	3.750,00	4.300	4.500	4.600	4.700	4.800
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.850,80	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.806,18	36.000	47.500	42.600	41.700	41.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	1.006,30	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.006,30	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.880,52	4.700	5.800	4.300	4.300	4.300
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.237,88	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,80	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.149,20	6.300	7.400	5.900	5.900	5.900
Ordentliche Aufwendungen	329.709,52	398.800	404.700	403.200	407.300	414.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.831,77	-122.000	-82.900	-87.100	-92.200	-98.900
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	1.006,30	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	1.006,30	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.006,30	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-77.825,47	-122.000	-82.900	-87.100	-92.200	-98.900
Ergebnis	-77.825,47	-122.000	-82.900	-87.100	-92.200	-98.900



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000	Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	9.684,99	1.700	16.700	0	1.000	1.000	1.000
6142000	Betriebskostenzuschüsse	249.578,12	250.000	280.000	0	290.000	295.000	295.000
6148000	Spenden Kindergarten Sabbenhausen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		260.263,11	251.700	296.700	0	291.000	296.000	296.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	103,26	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		103,26	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		260.366,37	251.800	296.800	0	291.100	296.100	296.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	213.149,18	260.000	252.300	0	256.100	260.000	265.200
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.292,13	17.500	18.200	0	18.500	18.800	19.200
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	42.306,53	48.000	48.300	0	49.100	49.900	50.900
- Personalauszahlungen		270.747,84	325.500	318.800	0	323.700	328.700	335.300
7211000	Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	16.719,23	4.000	12.000	0	7.000	4.000	4.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	21.104,94	23.000	26.000	0	26.000	28.000	28.000
7272000	Beförderungskosten Kindergartenkinder	3.750,00	4.300	4.500	0	4.600	4.700	4.800
7291000	Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	5.811,99	4.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		47.386,16	36.000	47.500	0	42.600	41.700	41.800
7412000	Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	1.880,52	4.700	5.800	0	4.300	4.300	4.300
7431000	Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	2.659,74	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,80	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		4.571,06	6.300	7.400	0	5.900	5.900	5.900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		322.705,06	367.800	373.700	0	372.200	376.300	383.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-62.338,69	-116.000	-76.900	0	-81.100	-80.200	-86.900
6811100	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	85.000	60.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	85.000	60.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	85.000	60.000	0	0	0	0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	111.000	91.000	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3.088,10	0	3.000	0	2.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.088,10	111.000	94.000	0	2.000	0	0
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	595,00	3.000	5.500	0	5.000	3.000	3.000
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	11.000	18.000	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	322,17	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		917,17	15.000	24.500	0	6.000	4.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.005,27	126.000	118.500	0	8.000	4.000	3.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.005,27	-41.000	-58.500	0	-8.000	-4.000	-3.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-66.343,96	-157.000	-135.400	0	-89.100	-84.200	-89.900



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

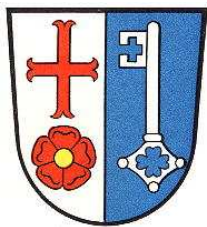
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060002 Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	11,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	111,0	91,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	122,0	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060002	0	0	0,0	-37,0	-49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

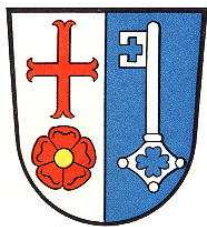
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	4,0	4,0	9,5	0,0	8,0	4,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-4,0	-4,0	-9,5	0,0	-8,0	-4,0	-3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-4,0	-41,0	-58,5	0,0	-8,0	-4,0	-3,0	0,0



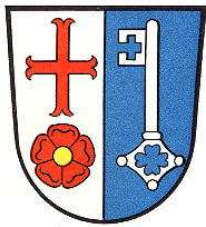
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	11.742,50	8.700	18.600	2.400	2.400	2.400
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Falkenhagen	242.554,68	240.000	280.000	285.000	290.000	295.000
4148000 Spenden Kindergarten Falkenhagen	500,00	0	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.797,18	263.700	313.600	302.400	307.400	312.400
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	9.000	12.000	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	15.000	16.000	4.000	4.000	4.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	28,11	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	28,11	15.100	25.100	16.100	4.100	4.100
Ordentliche Erträge	254.825,29	278.800	338.700	318.500	311.500	316.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	224.862,01	243.000	303.500	308.100	312.800	319.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.750,21	18.500	23.400	23.800	24.200	24.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	44.835,72	48.500	62.500	63.500	64.500	65.800
- Personalaufwendungen	286.447,94	310.000	389.400	395.400	401.500	409.600
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	18.471,96	4.000	15.000	16.000	4.000	4.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	75.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	16.374,66	20.000	25.000	25.000	27.000	27.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	3.750,00	4.300	4.500	4.500	4.500	4.500
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	4.601,79	5.600	5.800	5.800	5.800	5.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.198,41	33.900	125.300	51.300	41.300	41.300
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	1.686,42	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.686,42	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	2.863,95	4.000	7.000	5.800	5.800	5.800
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	2.356,74	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23,26	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.243,95	5.600	8.600	7.400	7.400	7.400
Ordentliche Aufwendungen	336.576,72	380.500	554.300	485.100	481.200	489.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.751,43	-101.700	-215.600	-166.600	-169.700	-172.800
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	1.686,42	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	1.686,42	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.686,42	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-80.065,01	-101.700	-215.600	-166.600	-169.700	-172.800
Ergebnis	-80.065,01	-101.700	-215.600	-166.600	-169.700	-172.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000	Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	7.147,50	8.700	18.600	0	2.400	2.400	2.400
6142000	Betriebskostenzuschüsse	250.278,70	240.000	280.000	0	285.000	290.000	295.000
6148000	Spenden Kindergarten Sabbenhausen	500,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		257.926,20	248.700	298.600	0	287.400	292.400	297.400
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	28,11	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		28,11	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		257.954,31	248.800	298.700	0	287.500	292.500	297.500
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	224.862,01	243.000	303.500	0	308.100	312.800	319.100
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.750,21	18.500	23.400	0	23.800	24.200	24.700
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	44.835,72	48.500	62.500	0	63.500	64.500	65.800
- Personalauszahlungen		286.447,94	310.000	389.400	0	395.400	401.500	409.600
7211000	Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	18.356,08	4.000	15.000	0	16.000	4.000	4.000
7211779	Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	0	75.000	0	0	0	0
7241000	Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	15.374,42	20.000	25.000	0	25.000	27.000	27.000
7272000	Beförderungskosten Kindergartenkinder	3.750,00	4.300	4.500	0	4.500	4.500	4.500
7291000	Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	4.492,25	5.600	5.800	0	5.800	5.800	5.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		41.972,75	33.900	125.300	0	51.300	41.300	41.300
7412000	Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.863,95	4.000	7.000	0	5.800	5.800	5.800
7431000	Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	2.356,74	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23,26	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		5.243,95	5.600	8.600	0	7.400	7.400	7.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		333.664,64	349.500	523.300	0	454.100	450.200	458.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-75.710,33	-100.700	-224.600	0	-166.600	-157.700	-160.800
6811100	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	170.000	60.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	170.000	60.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	170.000	60.000	0	0	0	0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	161.000	78.500	0	0	0	0
7853000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	6.121,25	2.000	2.000	0	0	4.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.121,25	163.000	80.500	0	0	4.000	0
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.056,42	3.000	5.000	0	5.000	3.000	3.000
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	9.000	10.550	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	937,69	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		3.994,11	13.000	16.550	0	6.000	4.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.115,36	176.000	97.050	0	6.000	8.000	3.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-10.115,36	-6.000	-37.050	0	-6.000	-8.000	-3.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-85.825,69	-106.700	-261.650	0	-172.600	-165.700	-163.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

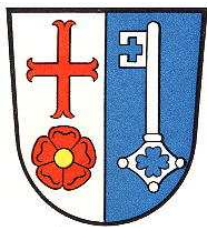
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060003 Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	170,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	170,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	9,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	161,0	78,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	170,0	89,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060003	0	0	0,0	0,0	-29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

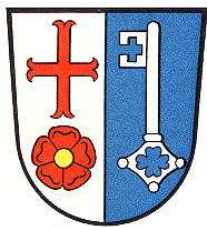
Investive Auszahlungen	0	0	10,1	6,0	8,0	0,0	6,0	8,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-10,1	-6,0	-8,0	0,0	-6,0	-8,0	-3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-10,1	-6,0	-37,1	0,0	-6,0	-8,0	-3,0	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.246,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.246,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Ordentliche Erträge	13.246,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.944,13	13.500	13.600	13.900	14.200	14.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	963,59	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.557,94	3.000	2.700	2.800	2.900	3.000
- Personalaufwendungen	16.465,66	17.500	17.300	17.800	18.300	18.800
5291000 Aufwendungen Familienzentrum	11.113,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.113,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	40.253,57	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	5.868,04	14.200	7.500	7.500	7.500	7.500
- Transferaufwendungen	46.121,61	58.200	51.500	51.500	51.500	51.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	73.701,10	88.200	81.300	81.800	82.300	82.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.455,00	-76.200	-69.300	-69.800	-70.300	-70.800
Ergebnis	-60.455,00	-76.200	-69.300	-69.800	-70.300	-70.800

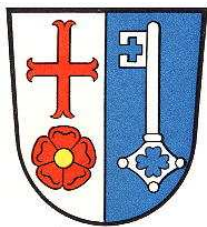
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz	Verpfl.	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.246,10	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.246,10	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.246,10	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.944,13	13.500	13.600	0	13.900	14.200	14.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	963,59	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.557,94	3.000	2.700	0	2.800	2.900	3.000
- Personalauszahlungen	16.465,66	17.500	17.300	0	17.800	18.300	18.800
7291000 Auszahlungen Familienzentrum	10.888,68	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.888,68	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	40.253,57	44.000	44.000	0	44.000	44.000	44.000
7318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	11.732,54	14.200	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Transferauszahlungen	51.986,11	58.200	51.500	0	51.500	51.500	51.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.340,45	88.200	81.300	0	81.800	82.300	82.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.094,35	-76.200	-69.300	0	-69.800	-70.300	-70.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-66.094,35	-76.200	-69.300	0	-69.800	-70.300	-70.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

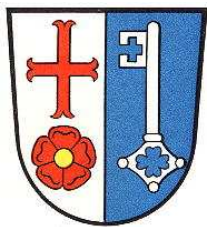
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4148000 Spenden Offene Jugendarbeit	2.000,00	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.000,00	0	0	0	0	0
5291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	400,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.856,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Transferaufwendungen	2.856,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429000 Offene Kinder- und Jugendarbeit	27.200,00	0	0	0	0	0
5429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	81,80	110	110	110	110	110
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.281,80	610	610	610	610	610
Ordentliche Aufwendungen	30.537,80	6.610	6.610	6.610	6.610	6.610
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.537,80	-6.610	-6.610	-6.610	-6.610	-6.610
Ergebnis	-28.537,80	-6.610	-6.610	-6.610	-6.610	-6.610

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Spenden Offene Jugendarbeit	2.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.000,00	0	0	0	0	0	0
7291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	400,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.856,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Transferauszahlungen	2.856,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7429000 Offene Kinder- und Jugendarbeit	27.200,00	0	0	0	0	0	0
7429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	81,80	110	110	0	110	110	110
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27.281,80	610	610	0	610	610	610
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.537,80	6.610	6.610	0	6.610	6.610	6.610
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.537,80	-6.610	-6.610	0	-6.610	-6.610	-6.610
= Saldo des Teilfinanzplanes	-28.537,80	-6.610	-6.610	0	-6.610	-6.610	-6.610



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	17.016,83	3.500	13.100	13.300	13.500	13.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.303,97	300	1.000	1.100	1.200	1.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.391,23	700	2.600	2.700	2.800	2.900
- Personalaufwendungen	21.712,03	4.500	16.700	17.100	17.500	18.000
5221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	14.095,57	17.000	16.500	17.000	17.500	18.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.095,57	17.000	16.500	17.000	17.500	18.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	35.807,60	43.000	54.700	55.600	56.500	57.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.807,60	-33.000	-44.700	-45.600	-46.500	-47.500
Ergebnis	-35.807,60	-33.000	-44.700	-45.600	-46.500	-47.500



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	17.016,83	3.500	13.100	0	13.300	13.500	13.800
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.303,97	300	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.391,23	700	2.600	0	2.700	2.800	2.900
- Personalauszahlungen		21.712,03	4.500	16.700	0	17.100	17.500	18.000
7221000	Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	14.095,57	17.000	16.500	0	17.000	17.500	18.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		14.095,57	17.000	16.500	0	17.000	17.500	18.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		35.807,60	22.000	33.700	0	34.600	35.500	36.500
7853100	ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	25.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	25.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	26.000	21.000	0	16.000	16.000	16.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-35.807,60	-48.000	-54.700	0	-50.600	-51.500	-52.500

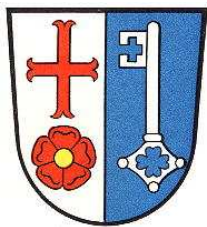
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00060001 Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	20,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	20,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo B 00060001	0	0	0,0	-25,0	-20,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

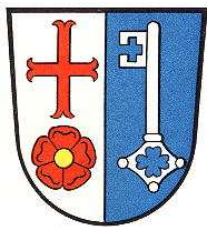
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-26,0	-21,0	0,0	-16,0	-16,0	-16,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Förderung des Sports
Produkt: 100 Förderung des Sports

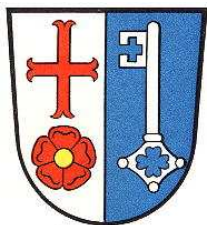
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	778,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
- Transferaufwendungen	22.478,86	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ordentliche Aufwendungen	22.478,86	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ergebnis	-22.478,86	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
7318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
7318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	778,86	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
- Transferauszahlungen	22.478,86	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.478,86	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-22.478,86	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700



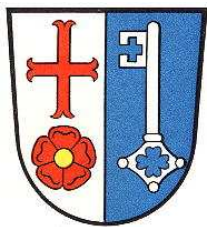
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	1.571,92	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.571,92	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	50.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	530,33	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	530,33	100	100	50.100	100	100
Ordentliche Erträge	2.102,25	94.100	94.100	144.100	94.100	94.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	16.713,28	13.500	15.000	15.300	15.600	16.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.246,62	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.247,27	2.500	2.900	3.000	3.100	3.200
- Personalaufwendungen	21.207,17	17.000	19.000	19.500	20.000	20.600
5221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	30.363,20	32.000	35.000	31.000	32.000	82.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	23.416,24	26.000	35.000	36.000	37.000	37.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.029,43	5.500	5.000	5.000	5.000	6.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.808,87	63.500	75.000	72.000	74.000	125.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	191.000	191.000	191.000	191.000	191.000
5422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	860,88	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen	77.876,92	272.900	286.400	283.900	286.400	338.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.774,67	-178.800	-192.300	-139.800	-192.300	-243.900
Ergebnis	-75.774,67	-178.800	-192.300	-139.800	-192.300	-243.900



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6488000	Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	1.571,92	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.571,92	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	530,33	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		530,33	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		2.102,25	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	16.713,28	13.500	15.000	0	15.300	15.600	16.000
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.246,62	1.000	1.100	0	1.200	1.300	1.400
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.247,27	2.500	2.900	0	3.000	3.100	3.200
- Personalauszahlungen		21.207,17	17.000	19.000	0	19.500	20.000	20.600
7221000	Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	30.363,20	32.000	35.000	0	31.000	32.000	82.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	20.138,98	26.000	35.000	0	36.000	37.000	37.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.029,43	5.500	5.000	0	5.000	5.000	6.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.531,61	63.500	75.000	0	72.000	74.000	125.000
7422000	Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	0	900	900	900
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		860,88	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		74.599,66	81.900	95.400	0	92.900	95.400	147.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-72.497,41	-77.800	-91.300	0	-88.800	-91.300	-142.900
6818100	ASK Investitionszuwendungen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	32.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	32.000	0	0	0	0
7851100	ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	125.000	30.000	0	0	0	0
7853100	ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	185.000	32.000	0	0	0	0
7853179	ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	0	178.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	310.000	240.000	0	0	0	0
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	8.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	9.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	319.000	242.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-319.000	-210.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-72.497,41	-396.800	-301.300	0	-90.800	-93.300	-144.900



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09080001 Sanierung Sportplatz Emmerkampfbahn / Errichtung eines Kleinspielfeldes Konjunkturpaket II

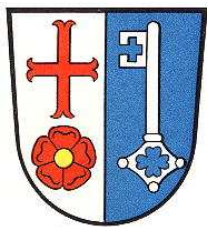
6818100 ASK Investitionszuwendungen	0	0	0,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	185,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853179 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	178,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	185,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09080001	0	0	0,0	-185,0	-178,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 09080001 Neubau Umkleidegebäude Emmerkampfbahn

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	125,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	125,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09080001	0	0	0,0	-125,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

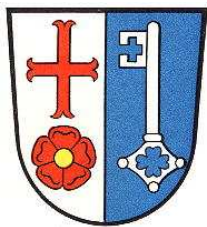
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	9,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-9,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-319,0	-210,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	2.862,96	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.862,96	32.500	34.000	34.000	34.000	34.000
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	14.150,93	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.150,93	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	10.096,01	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	25.000	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	576,25	700	700	700	700	700
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.672,26	25.700	700	700	700	700
Ordentliche Erträge	27.686,15	73.200	49.700	49.700	49.700	49.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	36.833,74	40.500	50.900	51.700	52.500	53.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.701,12	3.100	3.800	3.900	4.000	4.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.328,98	8.700	10.200	10.400	10.600	10.900
- Personalaufwendungen	46.863,84	52.300	64.900	66.000	67.100	68.600
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	26.242,31	41.000	42.000	12.000	12.000	12.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	33.801,19	45.000	42.000	43.000	44.000	45.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	697,15	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.740,65	89.500	87.500	58.500	59.500	60.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	521,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	19,20	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	108.144,97	214.300	224.900	197.000	199.100	201.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.458,82	-141.100	-175.200	-147.300	-149.400	-151.900
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.872,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.872,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.872,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.872,10	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Ergebnis	-91.330,92	-153.100	-187.200	-159.300	-161.400	-163.900



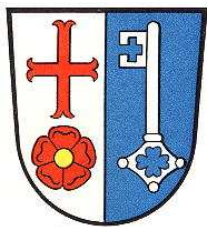
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz Verpfl.		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6148000	Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	2.862,96	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.862,96	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6321000	Benutzungsentgelte Freibad Lügde	14.150,93	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.150,93	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6521000	Umsatzsteuereinzahlungen	10.656,62	0	0	0	0	0	0
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	576,25	700	700	0	700	700	700
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		11.232,87	700	700	0	700	700	700
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		28.246,76	18.200	19.700	0	19.700	19.700	19.700
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	36.833,74	40.500	50.900	0	51.700	52.500	53.600
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.701,12	3.100	3.800	0	3.900	4.000	4.100
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.328,98	8.700	10.200	0	10.400	10.600	10.900
- Personalauszahlungen		46.863,84	52.300	64.900	0	66.000	67.100	68.600
7221000	Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	26.206,77	41.000	42.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	29.988,96	45.000	42.000	0	43.000	44.000	45.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	697,15	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		56.892,88	89.500	87.500	0	58.500	59.500	60.500
7431000	Geschäftsauszahlungen	521,28	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000	Vorsteuerauszahlung Freibad Lügde	10.524,14	0	0	0	0	0	0
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	19,20	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		11.064,62	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		114.821,34	143.300	153.900	0	126.000	128.100	130.600
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-86.574,58	-125.100	-134.200	0	-106.300	-108.400	-110.900
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	3.000	9.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	537,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		537,04	4.000	10.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		537,04	4.000	10.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		-87.111,62	-129.100	-144.700	0	-108.800	-110.900	-113.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

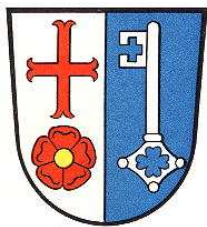
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,5	4,0	10,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-4,0	-10,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-4,0	-10,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0



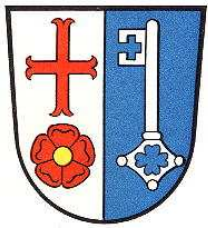
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrinchen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	7.000,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrinchen	7.755,89	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.755,89	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	3.100,31	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	10.000	7.000	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	0,00	300	300	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.100,31	10.300	7.300	300	300	300
Ordentliche Erträge	17.856,20	31.800	28.800	21.800	21.800	21.800
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	27.254,69	22.000	21.900	22.300	22.700	23.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.919,21	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.507,39	4.500	4.500	4.600	4.700	4.800
- Personalaufwendungen	34.681,29	28.000	27.900	28.500	29.100	29.800
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrinchen	21.840,23	18.000	33.000	8.000	8.000	8.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrinchen	749,16	20.000	22.000	22.000	23.000	24.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	90,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.680,07	41.000	58.000	33.000	34.000	35.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5318000 Zuschuss an die DLRG Elbrinchen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	1.608,79	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	327,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.936,59	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Aufwendungen	60.297,95	104.500	121.400	97.000	98.600	100.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.441,75	-72.700	-92.600	-75.200	-76.800	-78.500
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.293,03	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.293,03	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.293,03	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.293,03	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
Ergebnis	-45.734,78	-77.200	-97.100	-79.700	-81.300	-83.000



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrinchen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6148000	Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	7.000,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.000,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000	Benutzungsentgelte Freibad Elbrinchen	7.695,95	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.695,95	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
6521000	Umsatzsteuereinzahlungen	4.153,99	0	0	0	0	0	0
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	0,00	300	300	0	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		4.153,99	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		18.849,94	11.800	11.800	0	11.800	11.800	11.800
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	27.254,69	22.000	21.900	0	22.300	22.700	23.200
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.919,21	1.500	1.500	0	1.600	1.700	1.800
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.507,39	4.500	4.500	0	4.600	4.700	4.800
- Personalauszahlungen		34.681,29	28.000	27.900	0	28.500	29.100	29.800
7221000	Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrinchen	21.123,73	18.000	33.000	0	8.000	8.000	8.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrinchen	749,16	20.000	22.000	0	22.000	23.000	24.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-7,32	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		21.865,57	41.000	58.000	0	33.000	34.000	35.000
7318000	Zuschuss an die DLRG Elbrinchen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen		1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000	Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	1.608,79	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	327,80	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000	VorsteuerauszahlungFreibad Elbrinchen	4.472,57	0	0	0	0	0	0
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		6.409,16	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		63.956,02	73.500	90.400	0	66.000	67.600	69.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-45.106,08	-61.700	-78.600	0	-54.200	-55.800	-57.500
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	415,38	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	570,36	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		985,74	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		985,74	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		-46.091,82	-64.200	-81.100	0	-56.700	-58.300	-60.000

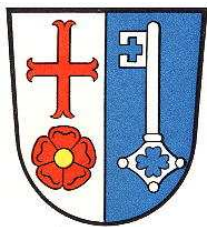


Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0



Produktbereich:

Produktgruppe:

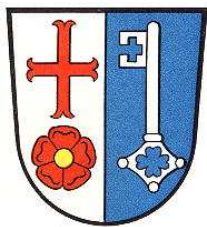
Produkt:

090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuwendung Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern und Klimagutachten	31.825,00	47.000	0	25.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.825,00	47.000	0	25.000	30.000	30.000
4311000 Verwaltungsgebühren	1.114,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.114,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	32.939,00	51.100	4.100	29.100	34.100	34.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	47.598,03	49.500	40.800	41.500	42.200	43.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.551,05	4.000	3.000	3.100	3.200	3.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.794,64	9.000	7.600	7.800	8.000	8.200
- Personalaufwendungen	59.943,72	62.500	51.400	52.400	53.400	54.600
5281000 Planungsaufwendungen	81.346,59	90.000	25.000	50.000	50.000	60.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.346,59	90.000	25.000	50.000	50.000	60.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	741,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	2.354,35	2.500	2.500	2.500	2.500	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.096,19	4.000	4.000	4.000	4.000	3.500
Ordentliche Aufwendungen	144.386,50	156.500	80.400	106.400	107.400	118.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.447,50	-105.400	-76.300	-77.300	-73.300	-84.000
Ergebnis	-111.447,50	-105.400	-76.300	-77.300	-73.300	-84.000



Produktbereich:

Produktgruppe:

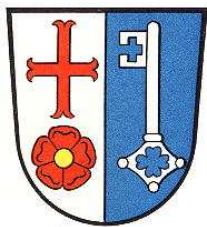
Produkt:

090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

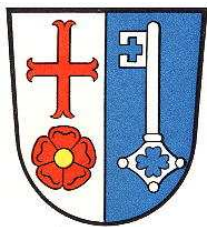
Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6141000	Landeszuwendung Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern und Klimagutachten	31.825,00	47.000	0	0	25.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		31.825,00	47.000	0	0	25.000	30.000	30.000
6311000	Verwaltungsgebühren	1.114,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.114,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6488000	Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		32.939,00	51.100	4.100	0	29.100	34.100	34.100
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	47.598,03	49.500	40.800	0	41.500	42.200	43.100
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.551,05	4.000	3.000	0	3.100	3.200	3.300
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.794,64	9.000	7.600	0	7.800	8.000	8.200
- Personalauszahlungen		59.943,72	62.500	51.400	0	52.400	53.400	54.600
7281000	Planungsauszahlungen	81.346,59	90.000	25.000	0	50.000	50.000	60.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		81.346,59	90.000	25.000	0	50.000	50.000	60.000
7412000	Reisekosten und Tagegelder	569,64	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000	Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	3.504,35	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		4.073,99	4.000	4.000	0	4.000	4.000	3.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		145.364,30	156.500	80.400	0	106.400	107.400	118.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-112.425,30	-105.400	-76.300	0	-77.300	-73.300	-84.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-112.425,30	-105.400	-76.300	0	-77.300	-73.300	-84.000



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

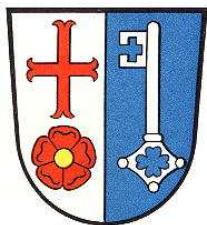
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	13.454,00	29.000	81.000	81.000	66.000	66.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.454,00	29.000	81.000	81.000	66.000	66.000
Ordentliche Erträge	13.454,00	29.000	81.000	81.000	66.000	66.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.146,11	35.000	23.800	24.200	24.600	25.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.541,76	3.000	1.800	1.900	2.000	2.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.851,79	7.000	4.600	4.700	4.800	4.900
- Personalaufwendungen	43.539,66	45.000	30.200	30.800	31.400	32.100
5391000 Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	14.794,09	43.000	134.000	134.000	112.000	112.000
- Transferaufwendungen	14.794,09	43.000	134.000	134.000	112.000	112.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.540	1.540	1.540	1.540	1.540
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533,88	1.540	1.540	1.540	1.540	1.540
Ordentliche Aufwendungen	59.867,63	89.540	165.740	166.340	144.940	145.640
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.413,63	-60.540	-84.740	-85.340	-78.940	-79.640
Ergebnis	-46.413,63	-60.540	-84.740	-85.340	-78.940	-79.640

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz	Ansatz 2010 Verpfl.	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	13.454,00	29.000	81.000	0	81.000	66.000	66.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.454,00	29.000	81.000	0	81.000	66.000	66.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.454,00	29.000	81.000	0	81.000	66.000	66.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.146,11	35.000	23.800	0	24.200	24.600	25.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.541,76	3.000	1.800	0	1.900	2.000	2.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.851,79	7.000	4.600	0	4.700	4.800	4.900
- Personalauszahlungen	43.539,66	45.000	30.200	0	30.800	31.400	32.100
7391000 Auszahlung Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	14.794,09	43.000	134.000	0	134.000	112.000	112.000
- Transferauszahlungen	14.794,09	43.000	134.000	0	134.000	112.000	112.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.540	1.540	0	1.540	1.540	1.540
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.533,88	1.540	1.540	0	1.540	1.540	1.540
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.867,63	89.540	165.740	0	166.340	144.940	145.640
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.413,63	-60.540	-84.740	0	-85.340	-78.940	-79.640
= Saldo des Teilfinanzplanes	-46.413,63	-60.540	-84.740	0	-85.340	-78.940	-79.640



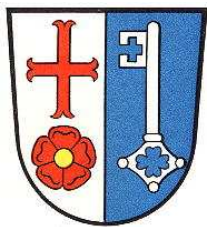
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4321000 Abfallbeseitigungsgebühren	573.959,91	580.000	569.200	576.000	576.000	580.000
4321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	16.227,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.187,51	590.000	579.200	586.000	586.000	590.000
4487000 Kostenerstattungen DSD	12.495,96	12.000	12.350	12.000	11.500	11.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.495,96	12.000	12.350	12.000	11.500	11.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	23.582,20	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.582,20	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	626.265,67	602.100	591.650	598.100	597.600	601.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.466,51	5.000	5.000	5.100	5.200	5.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.109,13	12.500	13.100	13.300	13.500	13.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	631,75	500	500	600	700	800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.521,17	3.000	3.300	3.400	3.500	3.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.500	1.600	1.700	1.700	1.800
- Personalaufwendungen	22.728,56	22.500	23.500	24.100	24.600	25.400
5221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	955,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	561,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281000 Grünschnittkompostierung	49.793,57	47.000	49.800	48.000	48.000	48.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.310,00	54.000	56.800	55.000	55.000	55.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	161,10	200	200	200	200	200
5429000 Abfuhrvergütung und sonstige Aufwendungen Müllbeseitigung	178.946,51	165.000	151.100	153.000	153.000	154.000
5429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	318.709,71	382.000	368.000	370.000	372.000	374.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328,57	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	498.145,89	548.400	520.600	524.500	526.500	529.500
Ordentliche Aufwendungen	572.184,45	624.900	600.900	603.600	606.100	609.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	54.081,22	-22.800	-9.250	-5.500	-8.500	-8.300
4691000 Ausschüttungen ABG und andere	22.793,79	13.500	0	0	0	0
+ Finanzerträge	22.793,79	13.500	0	0	0	0
Finanzergebnis	22.793,79	13.500	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	76.875,01	-9.300	-9.250	-5.500	-8.500	-8.300
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.300	16.850	16.900	17.200	17.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.300	16.850	16.900	17.200	17.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.300	16.850	16.900	17.200	17.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.300,00	-16.300	-16.850	-16.900	-17.200	-17.500
Ergebnis	60.575,01	-25.600	-26.100	-22.400	-25.700	-25.800



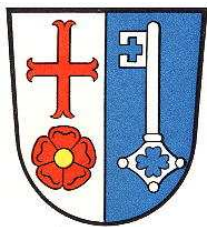
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6321000	Abfallbeseitigungsgebühren	567.819,05	580.000	569.200	0	576.000	576.000	580.000
6321100	Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	15.042,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		582.861,65	590.000	579.200	0	586.000	586.000	590.000
6487000	Kostenerstattungen DSD	12.495,96	12.000	12.350	0	12.000	11.500	11.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		12.495,96	12.000	12.350	0	12.000	11.500	11.500
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	100	100	0	100	100	100
6691000	Ausschüttung ABG	22.793,79	13.500	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		22.793,79	13.500	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		618.151,40	615.600	591.650	0	598.100	597.600	601.600
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.466,51	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.400
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.109,13	12.500	13.100	0	13.300	13.500	13.800
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	631,75	500	500	0	600	700	800
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.521,17	3.000	3.300	0	3.400	3.500	3.600
- Personalauszahlungen		22.728,56	21.000	21.900	0	22.400	22.900	23.600
7221000	Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	955,32	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	561,11	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7281000	Grünschnittkompostierung	48.740,65	47.000	49.800	0	48.000	48.000	48.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		50.257,08	54.000	56.800	0	55.000	55.000	55.000
7412000	Reisekosten und Tagegelder	161,10	200	200	0	200	200	200
7429000	Abfuhrvergütung und sonstige Auszahlungen Müllbeseitigung	165.318,26	165.000	151.100	0	153.000	153.000	154.000
7429100	Entsorgungspaket der ABG Lippe	317.468,82	382.000	368.000	0	370.000	372.000	374.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328,57	1.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		483.276,75	548.400	520.600	0	524.500	526.500	529.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		556.262,39	623.400	599.300	0	601.900	604.400	608.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		61.889,01	-7.800	-7.650	0	-3.800	-6.800	-6.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		61.889,01	-7.800	-7.650	0	-3.800	-6.800	-6.500



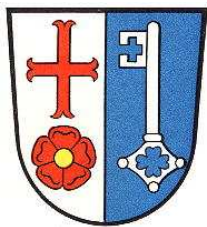
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	170,00	300	200	200	200	200
4321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.466.857,91	1.606.000	1.431.050	1.431.050	1.431.050	1.431.050
4321010 Niederschlagswassergebühren ISU	387.345,29	13.500	527.950	527.950	527.950	527.950
4321100 Entwässerungsgebühr Kleinkläranlagen	3.621,68	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.857.994,88	1.623.800	1.963.200	1.963.200	1.963.200	1.963.200
4482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	18.217,79	9.500	8.500	8.500	8.500	8.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.217,79	9.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	150	150	150	150
4711000 Aktivierte Ingenieurleistungen Abwasseranlagen	67.171,49	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	67.171,49	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Ordentliche Erträge	1.943.384,16	1.820.450	2.158.850	2.158.850	2.158.850	2.158.850
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	164.266,81	187.500	166.200	168.700	171.300	174.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.266,78	14.000	12.400	12.600	12.800	13.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	31.752,15	35.500	32.500	33.000	33.500	34.200
- Personalaufwendungen	208.285,74	237.000	211.100	214.300	217.600	222.100
5221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	102.604,68	102.000	110.000	106.000	106.000	108.000
5232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	190.754,82	191.000	195.000	195.000	200.000	205.000
5232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	84,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	85.771,65	89.000	91.000	93.000	95.000	97.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	3.540,67	3.500	3.500	3.500	4.000	4.000
5281000 Abwasserabgabe	67.826,82	45.000	27.000	42.000	42.000	42.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.583,30	431.500	427.500	440.500	448.000	457.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	556.000	585.000	588.000	603.000	603.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Bilanzuelle Abschreibungen	0,00	558.000	587.000	590.000	605.000	605.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	984,52	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	22.391,95	26.000	27.000	28.000	29.000	30.000
5429100 Abwasseruntersuchungen	4.339,77	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung	14.928,78	15.000	15.000	16.000	16.500	16.500
5429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	836,34	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	379,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.370,75	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	21.585,78	27.000	10.000	5.000	5.000	5.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.816,89	84.900	68.400	65.400	66.900	67.900
Ordentliche Aufwendungen	728.685,93	1.311.400	1.294.000	1.310.200	1.337.500	1.352.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.214.698,23	509.050	864.850	848.650	821.350	806.850



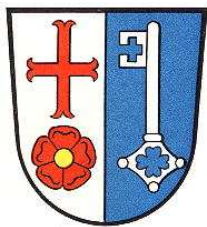
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Straßenentwässerung	0,00	356.500	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.500	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.500	0	0	0	0
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	631.831,00	635.000	630.200	645.000	650.000	650.000
5811100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Kleinkläranlagen	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635.831,00	639.000	634.200	649.000	654.000	654.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635.831,00	639.000	634.200	649.000	654.000	654.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-635.831,00	-282.500	-634.200	-649.000	-654.000	-654.000
Ergebnis	578.867,23	226.550	230.650	199.650	167.350	152.850



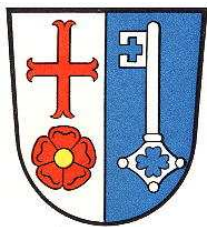
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	170,00	300	200	0	200	200	200
6321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.466.857,91	1.606.000	1.431.050	0	1.431.050	1.431.050	1.431.050
6321010 Niederschlagswassergebühren ISU	0,00	13.500	527.950	0	527.950	527.950	527.950
6321100 Abfuhrgebühren Kleinkläranlagen	3.168,96	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.470.196,87	1.623.800	1.963.200	0	1.963.200	1.963.200	1.963.200
6482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	8.377,08	9.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.377,08	9.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.478.573,95	1.633.450	1.971.850	0	1.971.850	1.971.850	1.971.850
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	164.266,81	187.500	166.200	0	168.700	171.300	174.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.266,78	14.000	12.400	0	12.600	12.800	13.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	31.752,15	35.500	32.500	0	33.000	33.500	34.200
- Personalauszahlungen	208.285,74	237.000	211.100	0	214.300	217.600	222.100
7221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	100.739,57	102.000	110.000	0	106.000	106.000	108.000
7232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwenstein	185.586,79	191.000	195.000	0	195.000	200.000	205.000
7232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwenstein für Verarbeitung Hausklärschlamm	84,66	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	82.699,68	89.000	91.000	0	93.000	95.000	97.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	3.126,38	3.500	3.500	0	3.500	4.000	4.000
7281000 Abwasserabgabe	15.841,50	45.000	27.000	0	42.000	42.000	42.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	388.078,58	431.500	427.500	0	440.500	448.000	457.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	984,52	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	21.572,04	26.000	27.000	0	28.000	29.000	30.000
7429100 Abwasseruntersuchungen	4.339,77	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
7429200 Auszahlung Verbrauchsabrechnung	14.546,76	15.000	15.000	0	16.000	16.500	16.500
7429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	791,12	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	379,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7431000 Geschäftsauszahlungen	4.323,17	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
7431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	21.585,78	27.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	0	600	600	600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	68.522,16	84.900	68.400	0	65.400	66.900	67.900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	664.886,48	753.400	707.000	0	720.200	732.500	747.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	813.687,47	880.050	1.264.850	0	1.251.650	1.239.350	1.224.850
6881000 Kanalanschlussbeiträge	4.550,30	10.200	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6881200 Aufwand- und Kostenersätze	17.323,60	25.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	21.873,90	35.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.873,90	35.200	25.000	0	25.000	25.000	25.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	507.000	350.000	0	340.000	250.000	290.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	507.000	350.000	0	340.000	250.000	290.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	795,74	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	795,74	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	0,00	70.000	110.000	0	65.000	20.000	20.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	70.000	110.000	0	65.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	795,74	580.500	463.500	0	408.500	273.500	313.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.078,16	-545.300	-438.500	0	-383.500	-248.500	-288.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	834.765,63	334.750	826.350	0	868.150	990.850	936.350



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110001 Aufbau GIS-System für das Kanalkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo E 07110001	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

K 00110001 Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110001	0	0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110002 Kanalsanierungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	150,0	100,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	150,0	100,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Saldo K 00110002	0	0	0,0	-150,0	-100,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	0,0

K 00110003 Sanierung Kläranlagen und Pumpwerke

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 00110003	0	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 00110005 Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Löwenstein

7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	0	0	0,0	70,0	110,0	0,0	65,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	70,0	110,0	0,0	65,0	20,0	20,0	0,0
Saldo K 00110005	0	0	0,0	-70,0	-110,0	0,0	-65,0	-20,0	-20,0	0,0

K 08110003 Regenwasser-Rückhaltebecken Pommernstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	85,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110003	0	0	0,0	-85,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 08110004 Fernüberwachung Kläranlagen und Pumpwerke

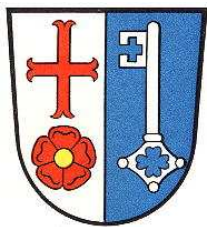
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110004	0	0	0,0	-25,0	-10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0

K 08110101 Kanalisationsmaßnahme Steinbreite II

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110101	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 08110301 Kanalisationsmaßnahme Hummersen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110301	0	0	0,0	-40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 08110703 Kanalisationsmaßnahme Triftweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110703	0	0	0,0	-22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 09110001 Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Saldo K 09110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0

K 09110002 Kanalisationsmaßnahme Arminiusweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0

K 09110003 Kanalisationsmaßnahme Akazienweg

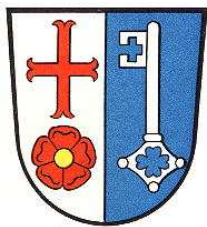
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110003	0	0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 09110101 Kanalisationsmaßnahme Am Wehr

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	55,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	55,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110101	0	0	0,0	-55,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

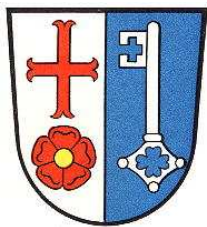
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	21,9	35,2	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	21,1	33,2	23,0	0,0	23,0	23,0	23,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	21,1	-545,3	-438,5	0,0	-383,5	-248,5	-288,5	0,0



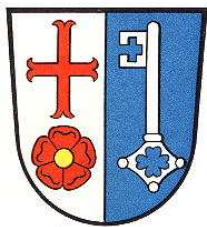
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	17.000	16.500	16.000	16.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.000	16.500	16.000	16.000
4321000 Wassergebühren ISU	0,00	0	930.000	925.000	920.000	920.000
4321010 Sonstige Wassergebühren	0,00	0	7.800	7.500	7.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	937.800	932.500	927.000	927.000
4591000 Sonstige Erträge ISU	0,00	0	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	9.500	9.500	9.500	9.500
4711000 Aktivierter Eigenleistungen Wasserversorgung	0,00	0	25.000	20.000	20.000	20.000
+ Aktivierter Eigenleistungen	0,00	0	25.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Erträge	0,00	0	989.300	978.500	972.500	972.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,00	0	179.000	181.700	184.500	188.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	13.000	13.200	13.400	13.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	34.100	34.700	35.300	36.100
- Personalaufwendungen	0,00	0	226.100	229.600	233.200	238.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	0	2.500	2.500	4.000	4.000
5221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	0,00	0	30.000	35.000	35.000	40.000
5221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	0	10.000	12.000	15.000	15.000
5221200 Aufwendungen Zählerwechsel	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
5221300 Sonstige Unterhaltung	0,00	0	19.000	19.000	19.000	19.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	0	500	500	500	500
5241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	0,00	0	69.000	70.000	71.000	71.000
5241200 Reisekosten und Tagelöhner	0,00	0	300	300	300	300
5251000 Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	11.800	13.000	14.000	14.000
5281000 Wasserentnahmegebühr	0,00	0	25.000	22.000	19.000	19.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	174.100	180.300	183.800	188.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	304.000	300.000	295.000	295.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	304.000	300.000	295.000	295.000
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	0,00	0	1.500	1.500	1.500	15.000
5429000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0	13.000	8.000	8.000	8.000
5429100 Wasseruntersuchungen	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung Wasserversorgung	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
5429900 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Wasserversorgung	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5499900 Sonstige Aufwendungen	0,00	0	5.500	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	46.000	40.500	40.500	54.000
Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	750.200	750.400	752.500	775.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	239.100	228.100	220.000	196.700
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnung	0,00	0	179.900	178.000	175.000	175.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	179.900	178.000	175.000	175.000



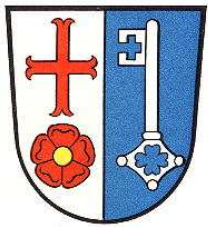
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	179.900	178.000	175.000	175.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-179.900	-178.000	-175.000	-175.000
Ergebnis	0,00	0	59.200	50.100	45.000	21.700



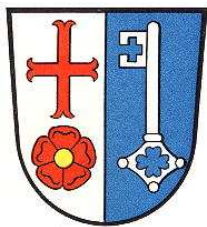
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
6321000	Wassergebühren ISU	0,00	0	930.000	0	925.000	920.000	920.000
6321010	Sonstige Wassergebühren	0,00	0	7.800	0	7.500	7.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	937.800	0	932.500	927.000	927.000
6591000	Sontige Einzahlungen ISU	0,00	0	500	0	500	500	500
6591900	Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	0,00	0	9.000	0	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	0	9.500	0	9.500	9.500	9.500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		0,00	0	947.300	0	942.000	936.500	936.500
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,00	0	179.000	0	181.700	184.500	188.200
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	13.000	0	13.200	13.400	13.700
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	34.100	0	34.700	35.300	36.100
- Personalauszahlungen		0,00	0	226.100	0	229.600	233.200	238.000
7211000	Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	0	2.500	0	2.500	4.000	4.000
7221000	Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	0,00	0	30.000	0	35.000	35.000	40.000
7221100	Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	0	10.000	0	12.000	15.000	15.000
7221200	Aufwendungen Zählerwechsel	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7221300	Sonstige Unterhaltung	0,00	0	19.000	0	19.000	19.000	19.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	0	500	0	500	500	500
7241100	Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	0,00	0	69.000	0	70.000	71.000	71.000
7241200	Reisekosten und Tagegelder	0,00	0	300	0	300	300	300
7251000	Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	11.800	0	13.000	14.000	14.000
7281000	Wasserentnahmegebühr	0,00	0	25.000	0	22.000	19.000	19.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	174.100	0	180.300	183.800	188.800
7411000	Berufsgenossenschaftsbeiträge	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	15.000
7429000	Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0	13.000	0	8.000	8.000	8.000
7429100	Wasseruntersuchungen	0,00	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7429200	Auszahlung VerbrauchsabrechnunWasserversorgu ng	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7429900	Mitgliedsbeiträge	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000	Geschäftsauszahlungen Wasserversorgung	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7499900	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.500	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	0	46.000	0	40.500	40.500	54.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		0,00	0	446.200	0	450.400	457.500	480.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		0,00	0	501.100	0	491.600	479.000	455.700
6881000	Beiträge und ähnliche EntgelteWasserversorgung	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7852100	ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	147.000	0	142.000	192.000	57.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	147.000	0	142.000	192.000	57.000
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	0	10.000	0	0	0	0
7832000	AZ Vermögensgegenstände unterhWasserversorgung	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	12.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	159.000	0	144.000	194.000	59.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-154.000	0	-139.000	-189.000	-54.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	0	347.100	0	352.600	290.000	401.700



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110002 Aufbau GIS-System für das Wasserkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 07110002	0	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

W 00110002 Sanierung Rohrnetz und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	55,0	0,0	30,0	160,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	55,0	0,0	30,0	160,0	30,0	0,0
Saldo W 00110002	0	0	0,0	0,0	-55,0	0,0	-30,0	-160,0	-30,0	0,0

W 00110003 Erneuerung Wasserzähler

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Saldo W 00110003	0	0	0,0	0,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	0,0

W 00110004 Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110004	0	0	0,0	0,0	-25,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110005 Hochbehältersanierungen

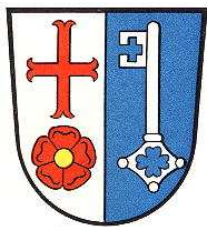
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110005	0	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110006 Brunnensanierungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	85,0	10,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	85,0	10,0	5,0	0,0
Saldo W 00110006	0	0	0,0	0,0	-5,0	0,0	-85,0	-10,0	-5,0	0,0

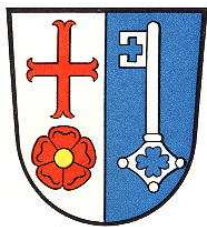
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-154,0	0,0	-139,0	-189,0	-54,0	0,0



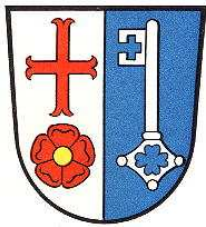
Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	705.000	705.000	705.000	705.000	705.000
4321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	397,55	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	397,55	500	500	500	500	500
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	35.000	28.000	84.000	58.100	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.512,75	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.512,75	35.100	28.100	84.100	58.200	100
Ordentliche Erträge	6.910,30	740.600	733.600	789.600	763.700	705.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	170.236,24	53.000	185.200	188.000	190.900	194.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.838,40	4.000	13.900	14.200	14.500	14.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	33.306,91	10.000	36.600	37.200	37.800	38.600
- Personalaufwendungen	216.381,55	67.000	235.700	239.400	243.200	248.200
5221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	79.461,32	85.000	100.000	90.000	85.000	86.000
5221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	44.509,06	46.600	46.600	46.600	46.600	46.000
5221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	18.411,94	35.000	28.000	84.000	60.000	20.000
5241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	69.116,23	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5255000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	13.291,31	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.789,86	251.600	264.600	310.600	281.600	242.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
- Bilanzuelle Abschreibungen	0,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
5318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	5.000,00	5.000	8.000	8.000	11.000	11.000
5391000 Zuschuss an Deutsche Bahn AG zur Modernisierung der Bahnsteige Bahnhof Lügde	62.814,71	81.000	10.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	67.814,71	86.000	18.000	8.000	11.000	11.000
5429000 Überprüfung Brückenbauwerke	403,74	0	3.000	3.000	3.000	10.000
5429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	165.232,32	0	150.000	150.000	150.000	150.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111,34	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.747,40	1.000	154.000	154.000	154.000	161.000
Ordentliche Aufwendungen	675.733,52	1.805.600	2.072.300	2.112.000	2.089.800	2.062.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-668.823,22	-1.065.000	-1.338.700	-1.322.400	-1.326.100	-1.356.600
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Straßenentwässerung	0,00	356.500	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.500	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356.500	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-356.500	0	0	0	0
Ergebnis	-668.823,22	-1.421.500	-1.338.700	-1.322.400	-1.326.100	-1.356.600



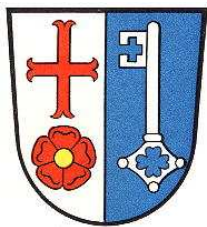
Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	239,23	500	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239,23	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.512,74	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.512,74	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.751,97	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	170.236,24	53.000	185.200	0	188.000	190.900	194.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.838,40	4.000	13.900	0	14.200	14.500	14.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	33.306,91	10.000	36.600	0	37.200	37.800	38.600
- Personalauszahlungen	216.381,55	67.000	235.700	0	239.400	243.200	248.200
7221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	78.634,42	85.000	100.000	0	90.000	85.000	86.000
7221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	46.226,52	46.600	46.600	0	46.600	46.600	46.000
7221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	18.047,90	35.000	28.000	0	84.000	60.000	20.000
7241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	30.786,33	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.596,13	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	186.291,30	251.600	264.600	0	310.600	281.600	242.000
7318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	7.262,31	5.000	8.000	0	8.000	11.000	11.000
7391000 Zuschuss an Deutsche Bahn AG zur Modernisierung der Bahnsteige Bahnhof Lügde	62.814,71	81.000	10.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	70.077,02	86.000	18.000	0	8.000	11.000	11.000
7429000 Überprüfung Brückenbauwerke	403,74	0	3.000	0	3.000	3.000	10.000
7429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309,15	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	712,89	1.000	154.000	0	154.000	154.000	161.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	473.462,76	405.600	672.300	0	712.000	689.800	662.200
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-466.710,79	-400.000	-666.700	0	-706.400	-684.200	-656.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	16.000	71.000	0	541.200	469.000	566.000
6814100 ASK Investitionszuwendung	0,00	40.000	0	0	40.000	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	56.000	71.000	0	581.200	469.000	566.000
6881000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.087,74	0	10.000	0	0	0	0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0,00	430.000	265.000	0	300.000	190.000	110.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	16.087,74	430.000	275.000	0	300.000	190.000	110.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.087,74	486.000	346.000	0	881.200	659.000	676.000
7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken für den allgemeinen Straßenbau	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	47.000	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	903.000	713.000	0	1.238.000	1.197.000	1.240.000
7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	207.000	0	0	0	0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	948.000	965.000	0	1.305.000	1.217.000	1.260.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	953.000	970.000	0	1.310.000	1.222.000	1.265.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.087,74	-467.000	-624.000	0	-428.800	-563.000	-589.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-450.623,05	-867.000	-1.290.700	0	-1.135.200	-1.247.200	-1.245.600



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00120001 Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo B 00120001	0	0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

B 09120001 Sanierung und Erneuerung von Brücken

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	233,0	295,0	0,0	70,0	135,0	0,0	0,0
7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	233,0	452,0	0,0	70,0	135,0	0,0	0,0
Saldo B 09120001	0	0	0,0	-233,0	-452,0	0,0	-70,0	-135,0	0,0	0,0

H 08120001 Um- und Ausbau von Buswartehallen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	16,0	16,0	0,0	28,2	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	16,0	16,0	0,0	28,2	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08120001	0	0	0,0	-9,0	-9,0	0,0	-18,8	0,0	0,0	0,0

S 00120002 Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo S 00120002	0	0	0,0	-20,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

S 07120001 Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120001	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0

S 07120003 Straßenbaumaßnahme Gehweg Schildweg

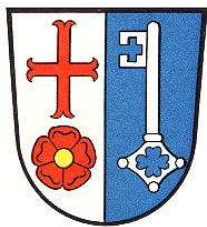
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120003	0	0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120004 Straßenbaumaßnahme Brunnenstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	80,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	80,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120004	0	0	0,0	80,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120101 Straßenbaumaßnahme Postweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120101	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 07120401 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I. Abschnitt

6814100 ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	70,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	110,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120401	0	0	0,0	-85,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120003 Straßenbaumaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120003	0	0	0,0	-70,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120101 Straßenbaumaßnahme Steinbreite II

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120101	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0

S 08120401 Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II

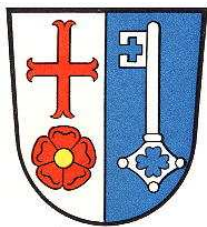
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120401	0	0	0,0	-39,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120402 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt

6814100 ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120402	0	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	-85,0	0,0	0,0	0,0

S 08120702 Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	80,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	80,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120702	0	0	0,0	-70,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 09120004 Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Saldo S 09120004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-77,0	0,0

S 09120005 Straßenbaumaßnahme Arminiusweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	103,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	103,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-33,0	0,0	0,0	0,0

S 09120006 Straßenbaumaßnahme Waldstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0
Saldo S 09120006	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0

S 09120007 Straßenbaumaßnahme Kilianstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120007	0	0	0,0	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09120008 Straßenbaumaßnahme Hohenborner Straße

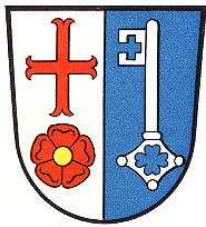
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120008	0	0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120001 Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	513,0	469,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	513,0	469,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	860,0	782,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	860,0	782,0	0,0	0,0
Saldo S 10120001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-347,0	-313,0	0,0	0,0

S 10120002 Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	130,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	130,0	225,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120002	0	0	0,0	-130,0	-200,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10120005 Straßenbaumaßnahme Am Schild

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Saldo S 10120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0

S 10120006 Straßenbaumaßnahme Gehweg Eschenbrucher Strasse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120006	0	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120007 Straßenbaumaßnahme Radweg entlang der Bahn

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120007	0	0	0,0	0,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120008 Neubau Parkplatz an der Kilianskirche

7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120008	0	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120401 Straßenbaumaßnahme Gehweg Weserberlandstrasse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120401	0	0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120801 Straßenbaumaßnahme Eulenwinkel

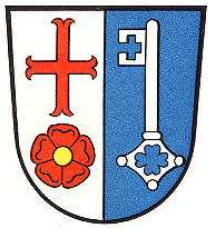
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Saldo S 10120801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0

S 13120001 Umgestaltung Markt- und Kirchplatz

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	566,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	566,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	943,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	943,0	0,0
Saldo S 13120001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-377,0	0,0

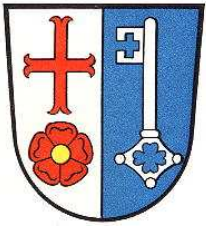
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	16,1	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	16,1	-5,0	5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

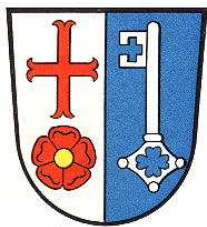


Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	16,1	-467,0	-624,0	0,0	-428,8	-563,0	-589,0	0,0

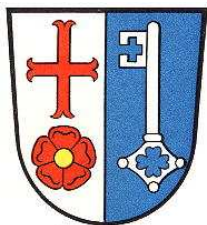


Produktbereich:	120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt:	100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4321000 Straßenreinigungsgebühren	24.122,68	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.122,68	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	24.197,68	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.126,29	3.500	28.800	29.300	29.800	30.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	927,31	300	2.200	2.300	2.400	2.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.450,80	700	5.900	6.000	6.100	6.300
- Personalaufwendungen	15.504,40	4.500	36.900	37.600	38.300	39.200
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Straßenreinigung	1.011,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.011,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
5429000 Winterdienst	10.181,93	40.000	55.000	40.000	40.000	40.000
5429100 Unternehmeraufwand Straßenreinigung	26.477,64	38.000	40.000	42.000	43.000	43.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.659,57	78.000	95.000	82.000	83.000	83.000
Ordentliche Aufwendungen	53.175,74	85.000	134.400	122.100	123.800	124.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.978,06	-52.900	-102.300	-90.000	-91.700	-92.600
Ergebnis	-28.978,06	-52.900	-102.300	-90.000	-91.700	-92.600



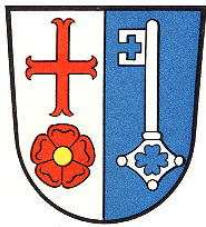
Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6321000 Straßenreinigungsgebühren	23.866,69	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.866,69	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.941,69	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.126,29	3.500	28.800	0	29.300	29.800	30.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	927,31	300	2.200	0	2.300	2.400	2.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.450,80	700	5.900	0	6.000	6.100	6.300
- Personalauszahlungen	15.504,40	4.500	36.900	0	37.600	38.300	39.200
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	988,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	988,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7429000 Winterdienst	9.597,75	40.000	55.000	0	40.000	40.000	40.000
7429100 Unternehmerauszahlung Straßenreinigung	24.291,50	38.000	40.000	0	42.000	43.000	43.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	33.889,25	78.000	95.000	0	82.000	83.000	83.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.381,95	84.500	133.900	0	121.600	123.300	124.200
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.440,26	-52.400	-101.800	0	-89.500	-91.200	-92.100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-26.440,26	-53.900	-103.300	0	-91.000	-92.700	-93.600

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

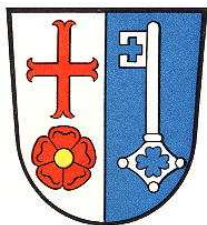
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0



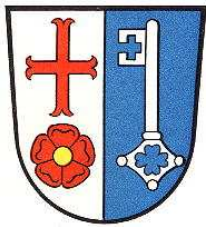
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	61.700,08	15.000	54.400	55.300	56.200	57.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.396,11	1.000	4.900	5.000	5.100	5.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.000,04	3.000	12.900	13.100	13.300	13.600
- Personalaufwendungen	81.096,23	19.000	72.200	73.400	74.600	76.300
5221000 Unterhaltung Grünanlagen	25.376,06	26.000	26.000	27.000	27.000	28.000
5221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	9.075,65	12.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	98,52	1.000	500	500	550	600
5255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.075,98	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.626,21	42.100	46.700	47.700	47.750	48.800
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	118.722,44	61.600	119.400	121.600	122.850	125.600
Ergebnis	-118.722,44	-61.600	-119.400	-121.600	-122.850	-125.600



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	61.700,08	15.000	54.400	0	55.300	56.200	57.400
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.396,11	1.000	4.900	0	5.000	5.100	5.300
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.000,04	3.000	12.900	0	13.100	13.300	13.600
- Personalauszahlungen		81.096,23	19.000	72.200	0	73.400	74.600	76.300
7221000	Unterhaltung Anlagen	25.376,06	26.000	26.000	0	27.000	27.000	28.000
7221100	Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	9.206,55	12.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	98,52	1.000	500	0	500	550	600
7255000	Unterhaltung der Regenmess-Station	3.075,98	3.100	3.200	0	3.200	3.200	3.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		37.757,11	42.100	46.700	0	47.700	47.750	48.800
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		118.853,34	61.600	119.400	0	121.600	122.850	125.600
6811100	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	500.000	1.474.300	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	500.000	1.474.300	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	500.000	1.474.300	0	0	0	0
7852100	ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	1.535.000	0	0	0	0
7853100	ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	800.000	1.180.000	0	10.000	10.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	800.000	2.715.000	0	10.000	10.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	800.000	2.715.000	0	10.000	10.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-300.000	-1.240.700	0	-10.000	-10.000	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		-118.853,34	-361.600	-1.360.100	0	-131.600	-132.850	-125.600



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

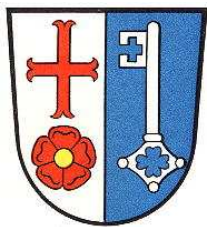
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130001 Hochwasserschutzmaßnahmen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	500,0	594,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	500,0	594,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	800,0	1.180,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	800,0	1.180,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Saldo B 07130001	0	0	0,0	-300,0	-585,7	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0

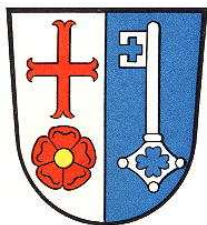
B 10120001 Emmerauenpark

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	1.535,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	1.535,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120001	0	0	0,0	0,0	-655,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-300,0	-1.240,7	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0



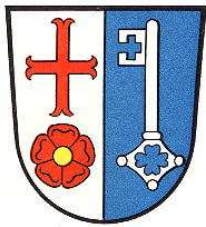
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.030,56	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.030,56	12.000	20.000	12.000	12.000	12.000
4321000 Erträge Friedhofsgebühren	161.311,71	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.311,71	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	600,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	600,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	163.942,27	122.100	130.100	122.100	122.100	122.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.466,08	5.000	5.000	5.100	5.200	5.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	81.186,89	73.000	95.500	97.000	98.500	100.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.111,54	5.500	7.100	7.300	7.500	7.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.066,68	14.500	18.900	19.200	19.500	19.900
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.500	1.600	1.700	1.700	1.800
- Personalaufwendungen	107.831,19	99.500	128.100	130.300	132.400	135.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen	871,59	2.000	16.000	21.000	5.000	25.000
5221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	5.799,92	5.000	13.000	5.000	5.000	5.000
5221100 Unterhaltung Friedhöfe	59.001,12	45.000	54.000	45.000	38.000	38.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	7.466,68	8.000	9.000	9.000	9.500	10.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	7.796,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.123,24	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.059,29	73.000	105.000	93.000	70.500	91.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	773,17	850	850	850	850	900
5429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	300	300	300
5431000 Geschäftsaufwendungen	163,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	936,72	2.650	2.650	2.650	2.650	2.700
Ordentliche Aufwendungen	192.827,20	226.150	286.750	276.950	256.550	280.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.884,93	-104.050	-156.650	-154.850	-134.450	-157.900
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.141,76	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.141,76	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.141,76	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.141,76	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
Ergebnis	-82.026,69	-156.650	-209.250	-207.450	-187.050	-210.500



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6141000	Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.030,56	2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.030,56	2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000
6321000	Einzahlungen Friedhofsgebühren	163.106,60	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		163.106,60	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	600,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		600,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		165.737,16	192.100	200.100	0	192.100	192.100	192.100
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.466,08	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.400
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	81.186,89	73.000	95.500	0	97.000	98.500	100.500
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.111,54	5.500	7.100	0	7.300	7.500	7.700
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	16.066,68	14.500	18.900	0	19.200	19.500	19.900
- Personalauszahlungen		107.831,19	98.000	126.500	0	128.600	130.700	133.500
7211000	Unterhaltung Friedhofskapellen	871,59	2.000	16.000	0	21.000	5.000	25.000
7221000	Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	5.799,92	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
7221100	Unterhaltung Friedhöfe	59.001,12	45.000	54.000	0	45.000	38.000	38.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	7.123,34	8.000	9.000	0	9.000	9.500	10.000
7251000	Fahrzeugunterhaltung	7.394,21	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.123,24	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		83.313,42	73.000	105.000	0	93.000	70.500	91.000
7411000	Berufsgenossenschaftsbeiträge	773,17	850	850	0	850	850	900
7429900	Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	0	300	300	300
7431000	Geschäftsauszahlungen	163,55	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		936,72	2.650	2.650	0	2.650	2.650	2.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		192.081,33	173.650	234.150	0	224.250	203.850	227.200
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-26.344,17	18.450	-34.050	0	-32.150	-11.750	-35.100
7853100	ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	22.500	23.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	22.500	23.000	0	0	0	0
7831000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	719,95	2.800	2.750	0	1.000	1.000	1.000
7831100	ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	8.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.103,53	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		1.823,48	11.800	7.750	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.823,48	34.300	30.750	0	3.000	3.000	3.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-28.167,65	-15.850	-64.800	0	-35.150	-14.750	-38.100



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130002 Friedhofserweiterung und -gestaltung

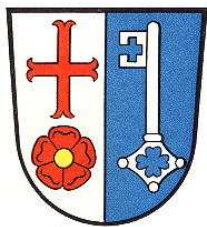
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	22,5	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	22,5	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 07130002	0	0	0,0	-22,5	-23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 08130001 Erwerb eines Friedhofsfahrzeuges einschl. Zubehör

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	8,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	8,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo E 08130001	0	0	0,0	-8,0	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

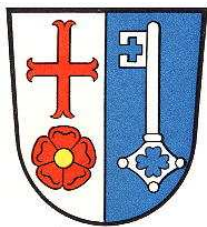
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,8	3,8	3,8	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,8	-3,8	-3,8	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,8	-34,3	-30,8	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0



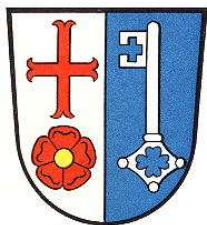
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	69.539,27	26.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.539,27	26.000	23.000	23.000	23.000	23.000
4411000 Erträge aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4421000 Erträge aus Holzverkäufen	233.294,35	129.700	139.625	139.625	139.625	136.625
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.513,68	133.900	143.825	143.825	143.825	140.825
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Holzlesescheine	100,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	307.152,95	160.400	167.325	167.325	167.325	164.325
5221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	88.948,97	69.700	64.700	64.700	64.700	64.700
5241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.374,50	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.323,47	71.100	66.100	66.100	66.100	66.100
5429000 Aufwendungen für Forstunternehmer	102.227,22	62.300	70.300	70.300	70.300	70.300
5429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	19.894,00	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	7.351,65	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5431000 Geschäftsaufwendungen	55,20	100	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	1.500,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.029,04	88.800	98.900	98.900	98.900	98.900
Ordentliche Aufwendungen	221.352,51	159.900	165.000	165.000	165.000	165.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	85.800,44	500	2.325	2.325	2.325	-675
Ergebnis	85.800,44	500	2.325	2.325	2.325	-675



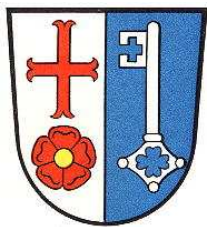
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	69.539,27	26.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.539,27	26.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
6411000 Einzahlungen aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
6421000 Einzahlungen aus Holzverkäufen	233.294,35	129.700	139.625	0	139.625	139.625	136.625
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.513,68	133.900	143.825	0	143.825	143.825	140.825
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	801,67	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Holzlesescheine	100,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	901,67	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	307.954,62	160.400	167.325	0	167.325	167.325	164.325
7221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	80.327,52	69.700	64.700	0	64.700	64.700	64.700
7241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.374,50	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.702,02	71.100	66.100	0	66.100	66.100	66.100
7429000 Auszahlungen für Forstunternehmer	91.342,57	62.300	70.300	0	70.300	70.300	70.300
7429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	19.894,00	18.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	7.351,65	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
7431000 Geschäftsauszahlungen	55,20	100	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	1.500,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	120.144,39	88.800	98.900	0	98.900	98.900	98.900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.846,41	159.900	165.000	0	165.000	165.000	165.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	106.108,21	500	2.325	0	2.325	2.325	-675
= Saldo des Teilfinanzplanes	106.108,21	500	2.325	0	2.325	2.325	-675



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	6.992,48	7.700	8.800	9.000	9.200	9.400
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.800	1.800	1.900	2.000	2.000
- Personalaufwendungen	6.992,48	9.500	10.600	10.900	11.200	11.400
5318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	25.000,00	33.000	44.000	25.000	25.000	25.000
- Transferaufwendungen	25.000,00	33.000	44.000	25.000	25.000	25.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	5.060,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431000 Geschäftsaufwendungen Tourist-Information	745,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5499000 ILEK-Projekte	0,00	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	-3.454,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.350,40	10.100	18.100	18.100	18.100	18.100
Ordentliche Aufwendungen	34.342,88	52.600	72.700	54.000	54.300	54.500
Ergebnis	-34.342,88	-52.600	-72.700	-54.000	-54.300	-54.500



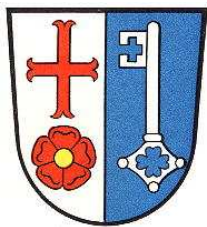
Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	6.992,48	7.700	8.800	0	9.000	9.200	9.400
- Personalauszahlungen	6.992,48	7.700	8.800	0	9.000	9.200	9.400
7318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	25.000,00	33.000	44.000	0	25.000	25.000	25.000
- Transferauszahlungen	25.000,00	33.000	44.000	0	25.000	25.000	25.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	5.060,00	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
7431000 Geschäftsauszahlungen Tourist-Information	745,30	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7499000 ILEK-Projekt Natur- und Erlebnispfad	0,00	2.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	-3.454,90	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.350,40	10.100	18.100	0	18.100	18.100	18.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.342,88	50.800	70.900	0	52.100	52.300	52.500
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	0	10.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	10.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	0	14.300	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	14.300	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.300	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.300	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	-34.342,88	-50.800	-75.200	0	-52.100	-52.300	-52.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

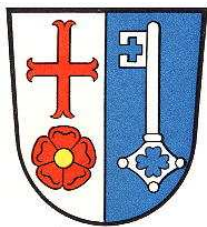
B 10120002 Themen Rundwanderweg Lügder Mythenweg

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120002	0	0	0,0	0,0	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



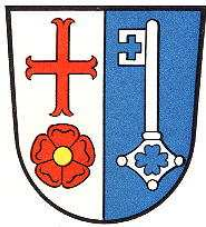
Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4011000 Grundsteuer A	59.016,70	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
4012000 Grundsteuer B	1.265.960,87	1.270.000	1.270.000	1.270.000	1.280.000	1.280.000
4013000 Gewerbesteuer	3.769.340,03	2.400.000	1.650.000	1.800.000	2.400.000	2.500.000
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.925.631,00	2.850.000	2.470.000	2.630.000	2.810.000	2.960.000
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	354.286,00	340.000	340.000	345.000	355.000	365.000
4031000 Vergnügungssteuer	45.663,78	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4032000 Hundesteuer	36.788,25	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	257.400,00	260.000	300.000	270.000	280.000	290.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.714.086,63	7.247.000	6.172.000	6.457.000	7.267.000	7.537.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.462.506,00	3.349.900	3.430.000	4.084.000	4.715.000	4.595.000
4141000 Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen	181.734,97	262.000	100.000	231.000	235.000	246.000
4141100 Konjunkturpaket II für konsumtive Zwecke	0,00	0	787.000	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.644.240,97	3.611.900	4.317.000	4.315.000	4.950.000	4.841.000
4562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	530,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4562020 Zinserträge Gewerbesteuernachzahlungen	32.789,02	20.000	20.000	20.000	40.000	40.000
4583000 Erträge aus Auflösung PRAP Schulpauschale	0,00	0	0	0	470.000	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	33.319,02	21.000	21.000	21.000	511.000	41.000
Ordentliche Erträge	3.391.646,62	10.879.900	10.510.000	10.793.000	12.728.000	12.419.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	274.855,00	190.600	141.000	153.000	205.000	214.000
5342000 Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	313.708,00	208.500	149.000	163.000	217.000	227.000
5372000 Kreisumlage	5.596.127,47	5.826.500	6.420.000	6.350.000	6.825.000	7.100.000
5391000 Umlage Krankenhausfinanzierung	123.653,20	126.000	116.000	120.000	120.000	120.000
- Transferaufwendungen	6.308.343,67	6.351.600	6.826.000	6.786.000	7.367.000	7.661.000
Ordentliche Aufwendungen	6.308.343,67	6.351.600	6.826.000	6.786.000	7.367.000	7.661.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.083.302,95	4.528.300	3.684.000	4.007.000	5.361.000	4.758.000
5599000 Zinsaufwendungen Gewerbesteuererstattungen	3.597,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.597,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Finanzergebnis	-3.597,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ordentliches Ergebnis	7.079.705,95	4.508.300	3.664.000	3.987.000	5.341.000	4.738.000
Ergebnis	7.079.705,95	4.508.300	3.664.000	3.987.000	5.341.000	4.738.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 Ansatz Verpfl.		Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6011000	Grundsteuer A	58.628,10	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
6012000	Grundsteuer B	1.228.735,17	1.270.000	1.270.000	0	1.270.000	1.280.000	1.280.000
6012999	Einzahlungen GBA-Reste	16.383,25	0	0	0	0	0	0
6013000	Gewerbsteuer	3.647.836,71	2.400.000	1.650.000	0	1.800.000	2.400.000	2.500.000
6021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.883.349,00	2.850.000	2.470.000	0	2.630.000	2.810.000	2.960.000
6022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	354.689,00	340.000	340.000	0	345.000	355.000	365.000
6031000	Vergnügungssteuer	47.380,52	35.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6032000	Hundesteuer	34.936,15	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
6051000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	257.400,00	260.000	300.000	0	270.000	280.000	290.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben		8.529.337,90	7.247.000	6.172.000	0	6.457.000	7.267.000	7.537.000
6111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.462.506,00	3.349.900	3.430.000	0	4.084.000	4.715.000	4.595.000
6141000	Schulpauschale für konsumtive Auszahlungen	187.418,51	262.000	246.000	0	231.000	235.000	246.000
6141100	Konkunkturpaket II für konsumtive Zwecke	0,00	0	787.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.649.924,51	3.611.900	4.463.000	0	4.315.000	4.950.000	4.841.000
6562010	Verspätungszuschläge Gewerbsteuer	475,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6562020	Zinsauszahlungen Gewerbsteuernachzahlungen	31.207,02	20.000	20.000	0	20.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		31.682,02	21.000	21.000	0	21.000	41.000	41.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		3.210.944,43	10.879.900	10.656.000	0	10.793.000	12.258.000	12.419.000
7599000	Zinsauszahlungen Gewerbsteuererstattungen	1.723,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen		1.723,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7341000	Gewerbsteuerumlage	237.291,00	190.600	141.000	0	153.000	205.000	214.000
7342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	270.815,00	208.500	149.000	0	163.000	217.000	227.000
7372000	Kreisumlage	5.596.127,47	5.826.500	6.420.000	0	6.350.000	6.825.000	7.100.000
7391000	Auszahlung Umlage Krankenhausfinanzierung	123.653,20	126.000	116.000	0	120.000	120.000	120.000
- Transferauszahlungen		6.227.886,67	6.351.600	6.826.000	0	6.786.000	7.367.000	7.661.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		6.229.609,67	6.371.600	6.846.000	0	6.806.000	7.387.000	7.681.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		6.981.334,76	4.508.300	3.810.000	0	3.987.000	4.871.000	4.738.000
6811100	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	575.600	517.000	0	490.000	500.000	523.000
6811110	ASK Investitionszuwendung Land	0,00	0	392.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	575.600	909.000	0	490.000	500.000	523.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	575.600	909.000	0	490.000	500.000	523.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		6.981.334,76	5.083.900	4.719.000	0	4.477.000	5.371.000	5.261.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 00160001 Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW

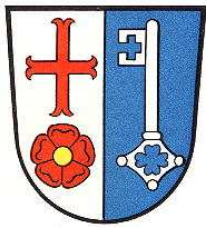
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	535,6	477,0	0,0	450,0	460,0	483,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	535,6	477,0	0,0	450,0	460,0	483,0	0,0
Saldo Z 00160001	0	0	0,0	535,6	477,0	0,0	450,0	460,0	483,0	0,0

Z 00160003 Investitionspauschale Sport des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo Z 00160003	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0

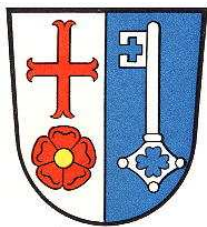
Z 00160004 Investitionspauschale aus Konjunkturpaket

6811110 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	392,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	392,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 00160004	0	0	0,0	0,0	392,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	575,6	909,0	0,0	490,0	500,0	523,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4511000 Konzessionsabgaben	369.318,27	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.255,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	370.573,27	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Ordentliche Erträge	370.573,27	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
5473000 Aufwand aus dem Ausbuchen von Kleinstbeträgen	91,27	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91,27	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	91,27	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	370.482,00	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
4615000 Zinserträge vom Wasserwerk	3.572,72	1.000	0	0	0	0
4617000 Zinserträge	56.016,48	10.000	9.900	9.900	9.900	9.900
4618000 Erträge Wesertalerlöse	39.401,33	30.000	0	0	0	0
4651000 Dividende für LWS-Anteile	93,00	100	100	100	100	100
+ Finanzerträge	99.083,53	41.100	10.000	10.000	10.000	10.000
5517000 Zinsaufwendungen Darlehn	377.736,22	415.000	575.000	634.000	652.000	684.000
5517100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	960,53	15.000	20.000	40.000	60.000	80.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	378.696,75	430.000	595.000	674.000	712.000	764.000
Finanzergebnis	-279.613,22	-388.900	-585.000	-664.000	-702.000	-754.000
Ordentliches Ergebnis	90.868,78	-88.900	-265.000	-344.000	-382.000	-434.000
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	609.537,89	616.500	792.150	805.100	807.400	807.700
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	609.537,89	616.500	792.150	805.100	807.400	807.700
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	609.537,89	616.500	792.150	805.100	807.400	807.700
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	609.537,89	616.500	792.150	805.100	807.400	807.700
Ergebnis	700.406,67	527.600	527.150	461.100	425.400	373.700



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
6511000 Konzessionsabgaben	277.649,17	300.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.255,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	278.904,17	300.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
6615000 Zinseinzahlungen Wasserwerk	3.572,72	1.000	0	0	0	0	0
6617000 Zinseinzahlungen	56.016,48	10.000	9.900	0	9.900	9.900	9.900
6618000 Einzahlungen Wesertalerlöse	39.401,33	30.000	0	0	0	0	0
6651000 Dividende für LWS-Anteile	93,00	100	100	0	100	100	100
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	99.083,53	41.100	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	377.987,70	341.100	330.000	0	330.000	330.000	330.000
7517000 Zinsauszahlungen Darlehn	377.441,08	415.000	575.000	0	634.000	652.000	684.000
7517100 Zinsauszahlungen Kassenkredite	960,53	15.000	20.000	0	40.000	50.000	70.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	378.401,61	430.000	595.000	0	674.000	702.000	754.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	378.401,61	430.000	595.000	0	674.000	702.000	754.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-413,91	-88.900	-265.000	0	-344.000	-372.000	-424.000
6927300 Einzahlung aus Krediten für Investitionen	0,00	1.755.000	2.476.400	0	831.500	707.200	563.200
6958000 Rückflüsse Darlehn Osterdechenverein	3.247,55	2.000	2.000	0	2.200	0	0
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.247,55	1.757.000	2.478.400	0	833.700	707.200	563.200
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.247,55	1.757.000	2.478.400	0	833.700	707.200	563.200
7927950 Tilgung von Krediten für Investitionen (ordentliche Tilgung)	315.498,79	350.000	530.000	0	540.000	565.000	585.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	315.498,79	350.000	530.000	0	540.000	565.000	585.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	315.498,79	350.000	530.000	0	540.000	565.000	585.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-312.251,24	1.407.000	1.948.400	0	293.700	142.200	-21.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-312.665,15	1.318.100	1.683.400	0	-50.300	-229.800	-445.800

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Entwurf Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	33.866.436 €	37.523.244 €
Jahres überschuss 2008		21.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2008	3.656.808 €	33.887.436 €	37.544.244 €
Jahres fehlbetrag 2009	-1.881.000 €		
Bestand Ende Haushaltsjahr 2009	1.775.808 €	33.887.436 €	35.663.244 €
Jahres fehlbetrag 2010	-1.775.808 €	-1.280.192 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2010	0 €	32.607.244 €	32.607.244 €
Jahres fehlbetrag 2011	0 €	-2.242.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2011	0 €	30.365.244 €	30.365.244 €
Jahres fehlbetrag 2012	0 €	-1.411.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2012	0 €	28.954.244 €	28.954.244 €
Jahres fehlbetrag 2013	0 €	-1.935.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2013	0 €	27.019.244 €	27.019.244 €

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten in €uro**

Art	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2008	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2010	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	8.702.659	12.081.559	14.027.959
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	8.702.659	12.081.559	14.027.959
Nachrichtlich Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			

***Stellenplan
der
Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr
2010***

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung¹⁾ / Sondervermögen mit Sonderrechnung¹⁾ -

Wahlbeamte und Laufbahngrup- pen ²⁾	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2010		Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,0		1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Städt. Oberver- waltungsrat	A 14			1,0	1,0	
Gehobener Dienst						
Stadtamtsrat	A 12	2,0		2,0	2,0	
Stadtamtfrau	A 11					
Insgesamt		3,0		4,0	4,0	

Fußnoten:

- 1) Für Gemeindeverwaltung und für jedes Sondervermögen sind jeweils gesonderte Stellenpläne aufzustellen (gilt auch für Angestellte und Arbeiter)
- 2) Die Angabe der Amtsbezeichnung wird freigestellt
- 3) Einzusetzen ist das Haushaltsjahr
- 4) Zahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden
- 5) Einzusetzen ist das Vorjahr

Stellenplan 2010

Teil B: Tariflich Beschäftigte
(ohne Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke
1				1 x Atz bis 12/2011
2	1,83	1,83	1,83	
3	1,10	1,10	1,10	
4				
5	3,55	9,90	9,90	
6	18,00	19,80	19,80	
7	1,0	1,00	1,00	
8	6,00	15,25	15,25	
9	12,50	14,00	14,00	
10	3,00	4,00	4,00	
11	3,00	2,00	2,00	
12				
13	0,00	1,00	1,00	
14	1,00			
15				
Sonstige	0,60	0,60	0,60	
	51,58	70,48	70,48 *)	*) davon auch TZ-Besetzungen

Stellenplan 2010

Teil B: Tariflich Beschäftigte (Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke
3	5,65			Der TVSuE (Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst) ist ab dem 01.11.2009 in Kraft. Die Stellen wurden in 2009 noch nach „altem“ Tarifrecht (TVöD) geführt und entsprechend dort zugeordnet. Vergleichsangaben sind insofern für 2010 noch nicht möglich.
4				
5				
6	14,45 *)			
7				
8				
9				
10	1,00			
11				
11 Ü				
12				*) davon insgesamt 1,90 Stellen für die Integrativbetreuung.
12 Ü				
13	1,70			
14				
15				
16				
17				
18				
Sonstige				
	22,80 *)			

Stellenplan 2010 - Beamte

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B 9 →	Höherer Dienst B 2 →	Gehobener Dienst A 13 →	Mittlerer Dienst A 9 →	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung	1,00				
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten			0,70		
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft					
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase					
010100400	Finanzmanagement					
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			0,10		
010100600	Bauhof					
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			0,40		
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen			0,10		
020200100	Brandschutz			0,20		
030100100	Grundschule Lügde					
030100200	Grundschule Elbrinxen					
030100300	Grundschule Rischenau					
030200100	Hauptschule Lügde					
030300100	Realschule Lügde					
030400100	Schülerbeförderung					
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben					
040100100	Heimatismuseum					
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser					
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule					
050100100	Leistungen für Asylbewerber					
050100200	Wohnheime für Asylbewerber					
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen			0,10		
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen					
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen					
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit					
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen					
080100100	Förderung des Sports					
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen					
080200200	Freibad Lügde					
080200300	Freibad Elbrinxen					
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung					
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren					
110100100	Abfallwirtschaft			0,10		
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen					
110100300	Wasserversorgung					
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung					
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst					
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen					
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe			0,10		
130100300	Forstwirtschaft					
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,20		
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft					
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
	Gesamt	1,00	0,00	2,00	0,00	

3,00

Stellenplan 2010 - Tar. Beschäftigte

Stellenübersicht **Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung** **Tariflich Beschäftigte (TVöD)** **Entgeltgruppe**

Produktbereich	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sonstige
1	2	3															
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung						1,00										
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten					0,20			0,30	1,00		0,20					
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft								1,00	1,00	0,70						
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase									1,00							
010100400	Finanzmanagement					0,80	1,80		0,50	2,30		0,70					
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement									0,60	0,70						
010100600	Bauhof						8,20		0,40	2,40							
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten									0,60		0,10					
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen								1,80	0,60							
020200100	Brandschutz																
030100100	Grundschule Lügde					1,15											
030100200	Grundschule Elbrinxen		0,75			0,30	0,25										
030100300	Grundschule Rischenau		0,50				0,25										
030200100	Hauptschule Lügde																
030300100	Realschule Lügde			0,35		1,10	0,80										
030400100	Schülerbeförderung																
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben										0,30						0,10
040100100	Heimattmuseum		0,25														
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule									0,10							
050100100	Leistungen für Asylbewerber											0,20					
050100200	Wohnheime für Asylbewerber						0,50										
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen								0,10			0,70					
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde																
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen		0,33														
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen																
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen									0,30							
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen									0,10							
080100100	Förderung des Sports																
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen						0,20			0,10							
080200200	Freibad Lügde		0,50						1,00								
080200300	Freibad Elbrinxen		0,25						0,60								
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung										0,40				0,50		
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren									0,40	0,40						
110100100	Abfallwirtschaft								0,10								0,50
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen						1,40	1,00	0,20	0,50	0,05	0,70			0,10		
110100300	Wasserversorgung						2,00			1,00	0,05	0,20					
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung										0,40	0,10			0,30		
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst									0,10							
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen									0,10		0,10			0,10		
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe						1,60			0,30							
130100300	Forstwirtschaft																
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus																
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																
		0,00	1,83	1,10	0,00	3,55	18,00	1,00	6,00	12,50	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,60

Stellenplan 2010 - Tar. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stellenübersicht
 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 Tariflich Beschäftigte (TVSuE)
 Entgeltgruppe "S"

Produktbereich	Bezeichnung	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11 U	12	12 U	13	14	15	16	17	18
1	2	3																		
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung																			
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten																			
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft																			
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase																			
010100400	Finanzmangement																			
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement																			
010100600	Bauhof																			
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten																			
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen																			
020200100	Brandschutz																			
030100100	Grundschule Lügde																			
030100200	Grundschule Elbrinxen																			
030100300	Grundschule Rischenau																			
030200100	Hauptschule Lügde																			
030300100	Realschule Lügde																			
030400100	Schülerbeförderung																			
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben																			
040100100	Heimatismuseum																			
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																			
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule																			
050100100	Leistungen für Asylbewerber																			
050100200	Wohnheime für Asylbewerber																			
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen																			
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde		2,30			6,55									1,00					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen		1,60			3,85									0,70					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen		1,75			4,05				1,00										
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen																			
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																			
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen																			
080100100	Förderung des Sports																			
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen																			
080200200	Freibad Lügde																			
080200300	Freibad Elbrinxen																			
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung																			
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren																			
110100100	Abfallwirtschaft																			
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen																			
110100300	Wasserversorgung																			
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung																			
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst																			
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen																			
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe																			
130100300	Forstwirtschaft																			
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																			
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																			
		0,00	5,65	0,00	0,00	14,45	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00		0,00		1,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	tatsächl. besetzt am 30.06.2009	Erläuterungen
Räte u. A.	A 13	-	-	-	
Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte u. informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2010	beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
Inspektoren-AnwärterIn	Unterhaltszuschuss			
Verwaltungspraktikant	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,0	3,0	
Praktikanten (KiGa)	Prakt.-Vergütung	3,0	-	Anerk.-Jahr
Praktikanten (KiGa)	Pauschale	-	-	Vorprakt. u.ä.
Auszub. Ver- u. Entsorger	Ausbildungsvergütung			
insgesamt		6,0	3,0	

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 €uro -		
	2011	2012	2013
2009	-	-	-
2010	180	-	-
Summe	-	-	-
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	689	515	506

**Aufteilung
der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben:**

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr 2011 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2012 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2013 1.000 €uro
	Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge für die Ortsteile Hummersen, Niese, Wörderfeld	180	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen Produktsachkonto 010 100 100 5492000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen je Fraktionsmitglied 15 € monatlich
		2010 Euro	2009 Euro		
1	SPD	1.440	1.260	1.260	8 Fraktionsmitglieder
2	CDU	1.800	1.800	1.800	10 Fraktionsmitglieder
3	FWG	1.080	1.080	1.080	6 Fraktionsmitglieder
4	FDP	360	360	360	2 Fraktionsmitglieder
	insgesamt	4.680	4.500	4.500	26 Fraktionsmitglieder 26 Ratsmitglieder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: SPD / CDU / FWG / FDP -				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haus- haltsjahr 2009 Euro	Vorjahr 2008 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	-
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	-
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	-
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	-
6. Sonstiges	-	-	-	-

Bericht

über die Beteiligungen der Stadt Lügde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gemäß § 112 Abs. 3 GO NW

lfd. Nr.	Firmen- / Unternehmensbezeichnung	Beteiligung Euro	Organe des Unternehmens
1	Abfallbeseitigungs GmbH Lippe (ABG-Lippe)	5.500 2,75 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH	3.350 1,675 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Volksbank Ostlippe	50 1 Anteil	General- bzw. Vertreterversammlung
3	Wohnbau Detmold eG	2.325 15 Anteile a´ 155 €	General- bzw. Vertreterversammlung
4	Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	869	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
5	Eigenbetrieb Wasserwerk	1.000.000	Werkleitung /Werksausschuss
6	BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott		Heinz Hartmann, Auf der Klus 12, 32676 Lügde

Anmerkung:

Bei der BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott handelt es sich um keine Beteiligung im Sinne von § 112 GO NW.

Forstwirtschaftsplan

der

STADT LÜGDE

für das Forstwirtschaftsjahr

2010

Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Hauungsplan	Kulturplan	Wegebau-plan	Grenzsiche-rungsplan	Stadt u. Forst- betriebsge-meinschaft	Haushaltsansatz		Rechnung H H J 2008	Erläute- rung
							H H J 2010	H H J 2009		
4141000	Landeszuweisungen Waldpflegemaßnahmen		23.000 €				23.000 €	26.000 €	69.539,27 €	1
4411000	Erträge aus Jagdpacht					4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.219,33 €	2
4421000	Erträge aus Holzverkäufen	139.625 €					139.625 €	129.700 €	233.294,35 €	3
4591900	Sonstige Erträge / Holzlesescheine					175 €	175 €	500 €	100,00 €	
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
	Gesamterträge :	139.625 €	23.000 €	0 €	0 €	4.375 €	167.000 €	160.400 €	307.152,95 €	

Erläuterungen zu den Ansätzen des Forstwirtschaftsplanes 2010

1 = Landeszuweisungen

Für die Wiederaufforstung von rd. 35.500 Buchen wird eine Landeszuweisung in Höhe von 23.000 € erwartet.

2 = Jagdpacht

Die jährliche Pacht für den Eigenjagdbezirk „Schild“ mit einer Jagdnutzung von 143 ha beträgt netto rd. 1.700 €. Für den Eigenjagdbezirk „Stadtholz“ mit einer Fläche von 211 ha werden rd. 2.500 € gezahlt.

3 = Erträge aus Holzverkäufen

Für den Zeitraum 1996 – 2006 sieht das Forsteinrichtungswerk der Stadt Lügde einen jährlichen Hiebsatz von 3.493 m³/f vor. Ein neues Forsteinrichtungswerk mit Stichtag 01.01.2009 wird zurzeit durch das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe erstellt. Bis zur Fertigstellung werden die alten Werte weiterhin zugrunde gelegt.

Der Orkan „Kyrill“ hatte im Forstwirtschaftsjahr 2007 eine außergewöhnlich hohe Einschlagmenge zur Folge. Als Ausgleich sah deshalb der Forstwirtschaftsplan 2009 lediglich einen Hiebsatz von 2.560 m³/f vor. Trotz dieses geringen planmäßigen Ansatzes mussten aufgrund von Käferkalamitäten tatsächlich aber 3.620 m³/f verkauft werden.

Als Reaktion darauf sind in 2010 wiederum nur 2.830 m³/fm vorgesehen:

• Buche	1.230 m ³ /f
• Kiefer und Lärche	0 m ³ /f
• Eiche	110 m ³ /f
• Fichte und sonstiges Nadelholz	1.460 m ³ /f
• sonstiges Laubholz	30 m ³ /f
	<u>2.830 m³/f</u>

4 = Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter

Die Entgelte für tätige Mithilfe der Forstbehörden bei der Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes sind ministeriell festgesetzt. Der Umlagebeitrag richtet sich in erster Linie nach der Größe der zu betreuenden Waldfläche. Zusätzlich sind hier die Kosten für die Mithilfe beim Holzverkauf veranschlagt.



Jahresabschluss
und Bilanz
für das
Wirtschaftsjahr
2008

Aktivseite

Passivseite

	31.12.2008	31.12.2007
	€	T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte	48.434,00	57
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	187.878,00	193
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	394.165,50	366
3. Verteilungsanlagen	4.632.244,00	4.645
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.627,50	52
5. Anlagen im Bau	0	0
6. Gefährdungs- und WVG Sammelposten	2.748,00	0
	5.276.663,00	5.325.097,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	126.760,56	104
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203.960,54	90
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00		
2. Forderungen gegenüber der Stadt	57.601,94	33
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	98.665,74	88
	360.208,22	
III. Liquide Mittel		
	50.501,56	0
	3.271,73	1
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
	1.000.000,00	1.000
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	459.272,78	459
2. Zweckgebundene Rücklage	30.390,68	30
	489.663,46	
III. Gewinn		
1. Gewinnvortrag	-93.259,58	16
2. Rücklagenzuführung	0,00	-16
3. Jahresergebnis	-68.600,27	-93
	-161.859,85	
	1.327.803,61	1.396
B. Emphyteutische Ertragszuschüsse		
	156.712,77	175
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	130,00	0
2. Sonstige Rückstellungen	78.684,85	63
	78.814,85	
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.829.624,87	3.299
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 488.721,73		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	1
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.079,94	179
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 35.364,93		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	150.000,00	500
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 150.000,00		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	278.666,85	16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 278.666,85		
- davon aus Steuern € 9.622,91		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00		
	4.302.371,66	0
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
	136,18	0
	5.865.839,07	5.629

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Vorjahr		T€	
		€	€
1.	Umsatzerlöse	831.910,04	822
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	32.763,78	44
3.	sonstige betriebliche Erträge	41.568,58	34
4.	Materialaufwand:	906.242,40	900
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	95.201,76	85
	b) Aufwendungen für		0
	bezogene Leistungen	45.605,11	78
	Rohergebnis	765.435,53	737
5.	Personalaufwand:		
	a) Löhne und Gehälter	117.045,75	136
	b) soziale Abgaben und Aufwen-		
	dungen für Altersversorgung und		
	für Unterstützung	31.522,89	40
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sach-		
	anlagen	333.714,13	334
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	171.714,50	161
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	3.090,34	3
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	182.684,55	166
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.155,95	-97
11.	Steuern vom Ertrag (Erstattung [+] / Aufwand)	+0,00	4
12.	Sonstige Steuern	444,32	0
13.	Jahresfehlbetrag (-)	-68.600,27	-93

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresergebnisses:

Vortrag des Jahresfehlbetrages in voller Höhe auf neue Rechnung.